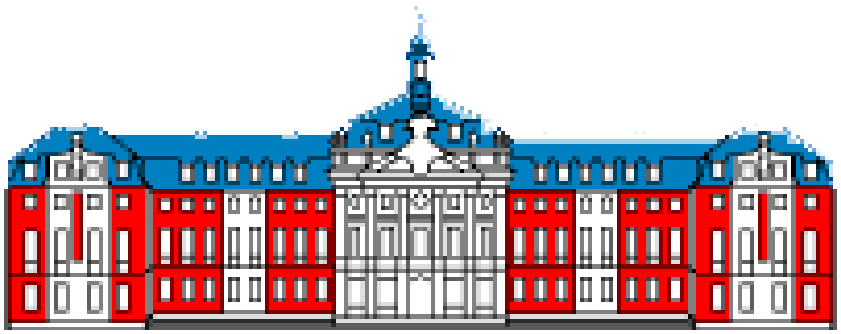
WWU Münster

Sportwissenschaft



Das Kommentierte

WS 2008/2009

Stand
31.07.2008

Redaktion:[1]

Dr. N. van Bentem

A. Bockhaus

A. Wulf

[1] Hinweis: Die Informationen in dieser Broschüre basieren auf dem Stand vom 31.07.2008 und sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie beinhalten jedoch keine rechtsverbindliche Auskunft. Nachträgliche Änderungen sind gelb markiert.
Konstruktive Kritik gerne an kvvsport@uni-muenster.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeines, Adressen, E-Mail, Telefon	6
Härtefallverfahren	6
Studienberatung	10
Bescheinigungen und Anerkennungen	13
Anmeldeverfahren Fachpraktische Seminare	14
Anmeldeverfahren Theorieseminare	18
Hinweise Fachpraktische Prüfungen	20
Modulabschlussprüfungen BA	22
Übergang zur Masterphase	24
Zusatzqualifikation Sportförderunterricht	26
Sportanlagen und Seminarräume	28
Veranstaltungen:	
M 1 Einführung und Grundlagen	30
M 2 Bewegung/Gesundheit/Training	36
M 3 Individuum und Gesellschaft	37
M 4 Fachwissenschaftlich-disziplinäres Modul (BA 2-Fach, BA FBJE)	38
M 4 (M12) Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul	59
M 5 Individualsportarten I	77
M 6 Individualsportarten II	79
M 7/8 Spiele I und II	81
M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder	87
M 10 Sportarten-Vertiefungen	103
M 11 Modul Fachdidaktik	110
M12 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul (MA GG/ BK)	122
Allgemeine Studien	123
Weitere Angebote außerhalb der Studienordnung	126

Liebe Studierende,

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis finden Sie wesentliche Informationen, die Sie für ein zügiges und erfolgreiches Studium brauchen. Sie bestehen aus allgemeinen Hinweisen (wichtige Termine, Örtlichkeiten, Studienberatung, Lehrpersonal) und speziellen Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Das kommentierten Vorlesungsverzeichnis wird erstmals ausschließlich als PDF-Datei zum Download zur Verfügung stehen und nicht mehr zum Verkauf. Sollten Änderungen im Lehrangebot nötig werden, werden diese auf der Homepage der Fachrichtung in der Rubrik KVV bekannt gegeben und darüber hinaus in die Online-Version eingearbeitet. Achten Sie daher immer auf den Stand ihrer Version auf dem Deckblatt.
Den jeweils aktuellsten Stand finden Sie auch im Programm HISLSF unter
http://uvlsf.uni-muenster.de/sport

Aktuelle Aushänge, Hinweise und Formulardownloads finden auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft:

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft

Wichtige Orientierungen zur Organisation des Sportstudiums bilden die (Zwischen-) Prüfungsordnungen, die Studienordnungen sowie die “Informationen zur Ersten Staatsprüfung“.

Bitte beachten Sie, dass bereits am 25. Juli das Wahlverfahren für die fachpraktischen Seminare des WS 2008/2009 für die LP0 1998 endet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Wahlbögen abgegeben werden. Für die LPO 2003 und die BA-Studiengänge endet das Verfahren, welches wieder ausschließlich Online über HISLSF durchgeführt wird, bereits am 11.08.2008. Beachten Sie bitte die genauen Hinweise auf den Seiten 13 ff.

Sollten Ihnen Unstimmigkeiten im Vorlesungsverzeichnis auffallen, dann möchten wir Sie bitten, dies unverzüglich bei Herrn Dr. van Bentem zu melden, damit eine Richtigstellung erfolgen kann.

Wir, die Lehrenden der Fachrichtung Sportwissenschaft, wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2008/2009.

Prof. Dr. Heiko Wagner
Vorsitzender der Kommission für Lehre
und studentische Angelegenheiten (KLSA)

Liebe Sport-Studis !

Wir von der Fachschaft wünschen Euch allen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wintersemester 08/09!!!

Wir möchten diese Seite nutzen, um uns und unsere Arbeit vorzustellen:

Besonders für die jüngeren Semester besteht unsere wichtigste Aufgabe darin, über das Studium und dessen Verlauf zu informieren. Hierfür könnt ihr uns in zu unseren Präsenzzeiten, Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, aufsuchen. Während dieser Zeiten stehen wir euch zur Lösung von Problemen aller Art zur Verfügung: z.B. bewahren wir Übungsmaterial auf, das Ihr kopieren könnt, geben Auskünfte über Neuigkeiten am Fachbereich und helfen euch bei Verständnisfragen zu euren Studiengängen.

Dies ist die sichtbare Arbeit der Fachschaft. Die für die meisten Studierenden nicht sichtbare Arbeit ist jedoch der wichtigere Part. Wir vertreten Euch in sämtlichen Ausschüssen und Gremien, die es am Fachbereich gibt, vertreten hier Eure Interessen und versuchen diese durchzusetzen.

Wenn Ihr daran interessiert seid, in einer netten Truppe mitzuarbeiten, kommt doch einfach mal vorbei: Wir treffen uns immer montags um 20.00 Uhr im Fachschaftsraum.

Kontaktmöglichkeiten zur Fachschaft:

Präsenzzeiten:	Mo–Fr, 10–14 siehe auch Aushang an der Fachschaftstür und auf unserer Homepage
Telefon:	0251/ 83 322 92
Email:	fssport@uni-muenster.de
Homepage:	http://www.fssport07.de

Allgemeines

Vorlesungszeit	13.10.2008 bis 06.02.2009
Beginn der Vorlesungen und Seminare	Di, 14.10.2008
Beginn der Fachpraktischen Seminare	Di, 14.10.2008
Ende der Lehrveranstaltungen	Fr, 06.02.2009
Prüfungszeiten	07.02.2009 bis 14.02.2008
	30.03.2009 bis 05.04.2009
Weihnachtsferien	22.12.2008 bis 02.01.2009

Fachschaftsveranstaltungen für Erstsemester
Mi, 08.10.2008, ab 12:00 Uhr Leo 21
Do, 09.10.2008, ab 10:00 Uhr Ho 01
(Bitte Sportkleidung mitbringen)
Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf!
Am Mittwoch und Donnerstag findet eine ausführliche Studienberatung statt.
Weitere Informationen siehe Aushang und im Internet unter: www.fssport07.de

Adressen

Sportbereichsverwaltung/Dekanat Sport

Horstmarer Landweg 62 b,
48149 Münster
Tel.: 0251/83 - 3 23 00/01
Fax: 0251/83 - 3 48 62
e-mail: spowiss@uni-muenster.de

Öffnungszeiten:	Mo – Fr	09.30 -11.30 Uhr
	Di	14.00 -15.00 Uhr

Institutsdirektor

Prof. Dr. Michael Krüger
Horstmarer Landweg 62b
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-32360
fax: (0251) 83-32303
e-mail: mkrueger@uni-muenster.de

Kustode

Dr. Michael Brach
Horstmarer Landweg 62b, VG 116
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-32326
fax: (0251) 83-32303
e-mail: michael.brach@uni-muenster.de

Beauftragter für Lehre, Prüfungen und studentische Angelegenheiten

Dr. Neil van Bentem
Horstmarer Landweg 62b, VG 1
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-31787
fax: (0251) 83-32367
e-mail: benten@uni-muenster.de

Studiensekretariat

Frau Dr. Bohn, Herr Dr. Lichtenauer, Frau Scholz, Frau Schlechter, studentische Hilfskräfte
Horstmarer Landweg 62 b, Zi. 14,
48149 Münster
Tel.: 0251/83 - 3 23 12
E-Mail: studsek@uni-muenster.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage der Fachrichtung

Sportbibliothek

Horstmarer Landweg 62
48149 Münster
Tel.: 0251/83 - 3 92 87 (Frau Bruder, bruder@uni-muenster.de)
Tel.: 0251/83 - 3 23 46 (Ausleihe, Verlängerungen)

Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit:	Mo – Do	9.30 – 18.00 Uhr
	Fr	9.30 – 16.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit:	Di – Do	11.00 – 16.00 Uhr

Ausleihe (nur Bücher):

Vorlesungszeit:	Mo – Mi	ab 14.00 Uhr Rückgabe bis 12.30 Uhr des nächsten Tages
	Do	ab 14.00 Uhr Rückgabe bis zum nächsten Mo., 12.30 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit:	Di - Do	während der Öffnungszeiten. Rückgabe nach 1 Woche

Es können maximal 5 Bücher ausgeliehen werden.
Zeitschriftenbände und Sonderbestände sind nicht ausleihbar.

Dozentinnen und Dozenten der Fachrichtung Sportwissenschaft

	Zimmer	Telefon Durchwahl 83-	E-mai ...uni-muenster.de
Barboza, Dr., Kulkanti, wiss. Mitarb.´in	VG 215	3 92 85	kulkanti.barboza@...
Becker, Wolfgang, Dipl.-Sportl.	SG 213	3 48 89	wbecker@...
Bentem van, Dr., Neil, StR i. H.	VG 1	3 17 87	benten@...
Binnenbruck, Axel, Dipl.-Sportl.	SG 210	3 23 55	binnenbruck@
Bohn, Dr., Christiane, wiss. Mitarb.´in	SG 206	3 92 84	bohnc@...
Brach, Dr., Michael, wiss. Mitarb.	VG 116	3 23 26	michael.brach@...
Breuer, Meike, wiss. Mitarb.´in	VG 211	3 23 54	meike.breuer@...
Chong, Sook Yee, wiss. Mitarb.´in	SG 18	3 23 70	sy.chong@...
Eden, Nils, wiss. Mitarb.	VG 205	3 48 60	Nils.eden@...
Elbracht, Maike, Dipl.-Sportl.´in	VG 214	3 23 25	melbrach@...
Friese, Gudrun, wiss. Ang´te	VG 2	3 23 63	gufries@...
Golenia, Marion, wiss. Mitarb.´in	VG 208	3 21 76	marion.golenia@...
Grzybowski, Claudia, Dipl.-Sportl.´in	SG 15	3 48 48	claudia.grzybowski@...
Hagemann, Dr., Norbert, wiss. Mitarb.	LC 17	3 48 54	nhageman@...
Hasken, Arne, Lehrkr. f. b. A.	VG 214	3 23 25	haske_00@ ...
Hübner, Emanuel, wiss. Mitarb.	VG 213	3 48 24	emanuel.huebner@gmx.de
Kaundinya, Uta, wiss. Mitarb.´in	VG 209	3 23 53	Uta.kaundinya@...
Klose, Andreas, Lehrkr. f. b. A.	VG 113	3 92 92	andreas.klose@...
Knoch, Ronald, Lehrkr. f. b. A.	VG 212	3 21 75	r.knoch@...
Krüger, Prof. Dr., Michael	VG 104	3 23 60	mkrueger@...
Liebetrau, Anne, wiss. Mitarb´in	SG 210	3 21 88	anne.liebetrau@....
Lichtenauer, Dr., Peter Dipl.-Sportl.	SG 216	3 90 34	pelicht@...
Loffing, Florian, wiss. Mitarb.	LC 17	3 23 06	f.loffing@
Lotz, Simone, wiss. Mitarb´in	LC 17	3 49 93	lotzs@…
Müller, Ulrike, wiss. Mitarb´in	VG 203	3 17 85	muelleru@...
Neuber, Prof. Dr., Nils	VG 105	3 23 61	nils.neuber@....
Pflanz, Berno, wiss. Mitarb.	SG 16	3 20 07	berno.pflanz@...
Salomon, Sebastian, wiss. Mitarb.	VG 206	3 23 47	Sebastian.salomon@...
Schorer, Dr., Jörg, wiss. Mitarb.	LC 17	3 21 00	jschorer@…
Schlechter, Juliane, Lehrkr. f. b. A.	VG 18	3 84 20	Jschlech@....
Senske, Sarah, wiss. Mitarb´in	LC 17	3 18 05	senske@psy.uni-muenster.de
Sinning, Dr., Silke, StR´in i.H.	-	-	ssinning@…
Strauß, Prof. Dr., Bernd	LC 17	3 23 16	bstrauss@…
Tietjens, Dr., Maike, AR	LC 17	3 92 82	tietjens@....
Traber, Ines, Dipl.-Sportl.´in	SG 210	3 22 99	itraber@…
Wagner, Prof. Dr., Heiko	SG 207	3 23 07	heiko.wagner@….
Weigel, Uli, Lehrkr. f. b. A.	VG 204	3 48 86	uweigel@....
Wulf, Arne, wiss. Mitarb.	SG 17	3 84 22	arne.wulf@...

Lehrbeauftragte WS 2008/2009

Name, Vorname	Email
Brandt, Ralf	r.brandt@gmx.de
De Vries, Peter	Peter.de.Vries@web.de
Dörfler, Tobias	doerfler@uni-muenster.de
Eils, Eric	eils@uni-muenster.de
Fritz, Pd. Dr. Martin	fritz@arb-phys.uni-dortmund.de
Gillmann, Ansgar	ansgagill@web.de
Hatkämper, Ulrich	uhatkämper@yahoo.de
Henning, Roland	felbaerol@web.de
Hoffmann, Prof. Dr., Annette	nettehof@uni-muenster.de
Hoppe, Karsten	karsten@gangart.theater.de
Joaquim, Christina	Cjoaq_01@uni-muenster.de
Joch, Prof. Dr., Winfried	jowi@uni-muenster.de
Jütting, Prof. Dr., Dieter H.	jutting@uni-muenster.de
Keimer, Bernd	bernd@keimer.com
Kleinschmidt, Antje	antjeck@gmx.de
Kreutzer, Dr., Axel,	kreutzer@heil-hilfe-bsb.de
Melching, Harald	Harald.Melching@t-online.de
Pfitzner, Dr., Michael	mpfitzner@aol.com
Schulte, Petra	frauschulte@web.de
Schulze, Dr., PD, Bernd	schulzb@uni-muenster.de
Sieben, Christian	csieben@gmx.de
Späker, Thorsten	tspaeker@gmx.de
Ückert, Dr. Sandra	sandra.ueckert@uni-dortmund.de
Völker Honscheid, Gabriele	k.g.Völker@t-online.de
Wechner, Joachim	bergtraeume@bergtraeume.de
Wentzek, Christopher	christopher@wentzek.de
Wiencke, Günther	guenterwienke@gmx.de
Winckel, Claudia	clwinkel@web.de

Informationen für BA-Studierende im ersten Fachsemester

Begrüßung für Erstsemester

Mo 13.10.2008
12.00 Uhr im Fl 2.039

Sportärztliche Untersuchung

Voraussetzung zum Studium ist eine sportärztliche Untersuchung im Institut für Sportmedizin des UKM Horstmarer Landweg 39. Voranmeldung ist dort erforderlich: Tel. 0251/83 3 53 94

Lehramt: Die Bescheinigung muss bei der Meldung zur ersten fachpraktischen Prüfung bis zum 15.12.2008 vorgelegt werden.
Bachelor: Die Bescheinigung muss bis zum Ende des ersten Fachsemesters im Studiensekretariat vorgelegt werden

Anmeldung für Erstsemester

im Studiensekretariat des FB 7
Horstmarer Landweg 62b, Zi. 4
(Aktuelle Studienbescheinigung ist mitzubringen.)

Persönlich im Laufe der ersten beiden Vorlesungswochen im Studiensekretariat

Wahl der Veranstaltungen für BA-Studierende im ersten Fachsemester

Wahl der sportpraktischen Veranstaltungen aus den Modulen M5-M10 und *Spiel- und sportmotorische Kompetenzen* sowie LV *Spezielle Themen des Sportpädagogik/ -didaktik* aus M1

Vom 22.09 bis 09.10.09

Siehe Informationen unter http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html

Informationen zum Studium und zur Studienberatung

Informationsveranstaltung für BAs zum Übergang zur Masterphase

Mo 13.10.2008, 20.00 Uhr
Für BA KJ, FBJE, 2-Fach im Leo 21
Näheres siehe Aushang

Fragen zur Gesamtorganisation des Studiums (keine fachspezifischen Fragen)

Zentrale Studienberatung der WWU

Zentrale Studienberatung der WWU, Schloßplatz 5, 48149 Münster,
Tel. 0251/83 - 2 23 57/2 23 58
(Näheres: http://www.zsb.uni-muenster.de/Welcome.html)

Beratung in studentischen Angelegenheiten

Fachschaft Sport

die Fachschaft in eigener Regie,
Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit: *siehe Aushang*
Sprechstunden in der Vorlesungszeit: Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr, zusätzliche Zeiten siehe Aushang und Homepage www.fssport07.de

Fachstudienberatung

Studienordnungen LPO 1998 (mit Schulstufenbezug)

Frau Friese
Sprechstunden Frau Friese (P, SI, SII/I):

in der vorlesungsfreien Zeit:	siehe Aushang
in der Vorlesungszeit:	Montags 12.30–13.30
	Donnerstags 8.30–9.30

Studienordnungen LPO 2003 (GHR/ GG/ BK)

Herr Dr. van Bentem
Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:	Dienstags (ab 31.07.07) 9.00–10.00
in der Vorlesungszeit:	Freitags 12.00–13.00

Studienordnungen Zwei-Fach-Bachelor

Herr Andreas Klose
Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:	nach Vereinbarung (E-Mail)
in der Vorlesungszeit:	Dienstags 13.00–14.00

Studienordnungen Bachelor KJ Sport

Frau Elbracht
Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:	nach Vereinbarung (E-Mail)
in der Vorlesungszeit:	Dienstags 9.30–10.30

Studienordnungen Bachelor FBJE Sport

Frau Traber

Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:	nach Vereinbarung (E-Mail)
in der Vorlesungszeit:	Dienstags 12.15–13.15

Zwischenprüfung für alle Lehrämter

Frau Friese

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:	siehe Aushang
Sprechstunden in der Vorlesungszeit:	Montags 12.30 – 13.30 Uhr Donnerstags 8.30 – 9.30 Uhr

Magister

Herr Dr. Lichtenauer

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:	siehe Aushang
Sprechstunden in der Vorlesungszeit:	Dienstags 17 – 18 Uhr

Beratung zur Ersten Staatsprüfung der Lehrämter sowie Beratung für Lehramtsstudiengänge und Magisterprüfungen

Alle Modulbeauftragte

Bescheinigungen

Bachelor (2-Fach, FBJE/ BAB, KiJu)

Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen (dazu bitte das ausgefüllte Formular des Prüfungsamtes I mitbringen)

Studienortwechsler:	Herr Dr. van Bentem
Studiengangwechsler:	Herr Dr. van Bentem

Gymnasium-Gesamtschule-Berufskolleg, Grund-, Haupt-, Realschule

Bescheinigung über die unverschuldeten Verzögerung des Abschlusses des Grundstudiums für das staatliche Prüfungsamt: Herr Dr. van Bentem

Studienortwechsler:	Herr Dr. van Bentem
Studiengangwechsler:	Herr Dr. van Bentem

Primarstufe, Sekundarstufe I

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach):	Frau Friese
Bescheinigung über den Abschluss des Studiums:	Frau Friese
Studienortwechsler:	Frau Friese
Studiengangwechsler:	Frau Friese

Sekundarstufe II, Sekundarstufe II / I

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach):	Frau Friese
Bescheinigung über den Abschluss des Studiums:	Frau Friese
Studienortwechsler:	Frau Friese
Studiengangwechsler:	Frau Friese

Magister

Bescheinigungen über Zwischenprüfung und Studienabschluss: Herr Dr. Lichtenauer

BAföG

Ausstellung der Bescheinigungen für Lehramt und Magister: Frau Friese

Zwischenprüfung

Bescheinigung für die Zwischenprüfung: Frau Friese

Siehe auch http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/zpla/index.html

ANMELDEVERFAHREN für die fachpraktischen Seminare

Termine

Härtefallantrag I (Herr Dr. van Bentem) Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 15	Bis Freitag, 25.07.2008, 12.00 Uhr
Letzter Abgabetermin für die Wahl der fachpraktischen Seminare der LPO 1998	Freitag, 25.07.2008 12.00 Uhr
Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	Wahlbriefkasten Postzimmer.
ERGEBNISSE der Bearbeitung des Härtefallantrages I und der Wahl LPO 1998 sind unter HISLSF abrufbar.	Ab Freitag, 01.08.2008
Letzte Online-Eintragung für die Wahl der fachpraktischen Seminare der LPO 2003 und BA unter HISLSF Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	Montag, 11.08.2008 http://uvlsf.uni-muenster.de/sport
Bekanntgabe der Teilnehmerlisten für die fachpraktischen Seminare unter HISLSF	Bis Mittwoch, 15.08.2008 http://uvlsf.uni-muenster.de/sport
Härtefallverfahren II Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 16	Bis Mittwoch, 03.09.2008 12.00 Uhr
ERGEBNISSE der Bearbeitung sind unter HISLSF abrufbar.	Ab 19.09.2008
Wahl für Studierende im ersten Fachsemester Wahl der sportpraktischen Veranstaltungen aus den Modulen M5-M10 und Spiel- und sportmotorische Kompetenzen sowie LV Spezielle Themen des Sportpädagogik/ -didaktik aus M1	Vom 22.09 bis 09.10.09 Siehe Informationen unter http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/ studieren/wahlverfahren.html

Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 1998

Studierende der LPO 1998 können zum WS 2008/2009 die fachpraktischen Seminare nur über ein gesondertes Wahl-/ Härtefallverfahren wählen. Um am Wahlverfahren teilnehmen zu können, muss der Wahlbogen (Formular im Formulardownloadbereich der Homepage der Fachrichtung) zusammen mit einem aktuellen Computerausdruck der bisher erbrachten Leistungen bis spätestens Freitag 25.07.2008 bis 12 Uhr in den Wahlkasten vor dem Studierendensekretariat eingeworfen werden. Zusätzlich müssen die Veranstaltungen über HISLSF bis zum 25.07.2008 bis 12 Uhr angewählt werden (Zum Vorgehen siehe Informationen der Homepage der Fachrichtung).

Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe unter der Rubrik „Wahlverfahren“ auf der Homepage der Fachrichtung.

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html

Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge wählen ihre fachpraktischen Seminare über HISLSF. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Unter der Webadresse http://uvlsf.uni-muenster.de/sport mit Email-Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort einloggen.
- Beachten Sie unbedingt, dass vor der Wahl der fachpraktischen Seminare das WS 2008/2009 eingestellt ist und überprüfen Sie immer noch einmal die Zeitangaben!!! In HISLSF finden Sie immer die aktuellen Veranstaltungstermine, die von den Terminen in diesem Verzeichnis abweichen können.
- Beachten Sie bitte folgende Grundregeln bei der Wahl:
- Die Reihenfolge, in der Sie die entsprechenden Veranstaltungen belegen (Button „anmelden/abmelden“), entspricht später der Prioritätenreihenfolge!!!
    - Wird bspw. erst Volleyball belegt, dann Turnen und anschließend Klettern, so entspricht Klettern der 3. Priorität, Turnen der 2. Priorität und Volleyball der ersten Priorität.
- Es sollten zu jeder benötigten Sportart/ Sportbereich (bspw. Turnen, Rückschlag, Gesundheitssport) möglichst viele Alternativen angegeben werden. Alle Veranstaltungen zu einem Bewegungsfeld werden automatisch als ein Block zusammengefasst. Wählen Sie daher erst alle Alternativveranstaltungen und dann eine Veranstaltung aus einem anderen Bereich.
    - Wird bspw. erst Turnen 576, dann Turnen 577, dann Turnen 578 und dann Volleyball 888 und dann Badminton 499 gewählt, so werden beim Auswahlverfahren alle Veranstaltungen Turnen mit erster Priorität belegt und die Veranstaltungen Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten mit zweiter Priorität belegt. Sollte der Erstwunsch 576 bereits voll sein, so wird zunächst versucht, einen Platz in Turnen 577 zu vergeben etc. Sollten alle belegten Turnveranstaltungen bereits voll sein, so rücken Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten beide an die erste Prioritätenposition vor etc.
- Wird eine bereits belegte Veranstaltung wieder gelöscht („abmelden“), rücken die nachfolgenden Veranstaltungen automatisch in der Prioritätenreihenfolge eine Position vor. Die Reihenfolge der vorstehenden Veranstaltungen bleibt dabei unbeeinflusst.
- Veranstaltungen aus dem Modul 10 können erst nach Abschluss der Veranstaltungen aus den Modulen M5/6 und M7/8 gewählt werden.
- Bei der LPO 2003 gilt: Die Vertiefung Vert. 4 kann erst nach Abschluss der entsprechenden Veranstaltung aus Weit 1-4 angewählt werden (also nicht beide in einem Semester möglich!). Eine Vertiefung des Bereichs Weit 4 ist nicht möglich!

- Beachten Sie bitte, dass ein Härtefallantrag nur gestellt werden kann, wenn für jeden Bereich mind. 3 Alternativen (für den jeweiligen Sport*bereich* und nicht Sport*art*!) angegeben worden sind und als weitere Prioritäten alle für den Abschluss des Grundstudiums/ Hauptstudiums noch benötigten Veranstaltungen gewählt worden sind.
- Lesen Sie sich bitte vor der Wahl die ausführlichen Informationen zum Wahlverfahren auf der Homepage der Fachrichtung unter http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html durch.

Informationen zum Härtefallverfahren (LPO 2003, BA)

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge (LPO 1998 siehe Wahlverfahren LPO 1998), die aufgrund unverschuldeter Härten, im SoSe 2008 gegenüber dem normalen Studienverlauf im Bereich der fachpraktischen Seminare in Rückstand geraten sind, müssen bis Freitag 25.07.2008 (12 Uhr) einen Härtefallantrag im Studiensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') abgeben. In der unten aufgeführten Tabelle sind die durchschnittlichen SWS in den fachpraktischen Seminaren (inkl. *Spiel- und sportmotorische Kompetenzen*) pro Studiengang aufgelistet, die in dem jeweiligen Fachsemester absolviert worden sein müssen. Studierende, die diese Durchschnittswerte wegen der unten aufgeführten Gründe nicht erreichen, müssen sofort einen Antrag stellen, da eine Anerkennung als Härtefall immer nur in dem Semester erfolgen kann, in dem die unverschuldete Härte entstanden ist. Nachträgliche Anerkennungen sind nicht möglich.

Semester	Anzahl SWS (incl. SSK) im Studiengang					
	GHR	GG	BK	KJ	2-Fach	FBJE/ BAB
1	3,5	4	3,5	3	4,3	3,6
2	7	8	7	6	8,7	7,2
3	10,5	12	10,5	9	13	10,8
4	14	16	14	12	17,3	14,4
5	16	19,2	17,2	15	21,7	18
6	18	22,4	20,4	18	26	22
7	20	25,6	23,6			
8		28,8	26,8			
9		32	30			
SWS/ Semester	2,9	3,6	3,3	2,6	3,3	3,3

Krankheit/ Verletzung:

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn aufgrund der Verletzung/ Krankheit keine Veranstaltung besucht werden konnte, bzw. ein Abbruch der Veranstaltung erfolgen musste. Eine noch nicht absolvierte Prüfung ist kein Anerkennungsgrund. Es müssen Atteste eingereicht werden.

Auslandssemester/ Assistent-Teaching

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn in begründeten Fällen keine Beurlaubung erfolgen konnte.

Persönliche Gründe

Hierzu gehört insbesondere die Betreuung eines Kindes, die Absolvierung eines Zweitstudiums nach bereits abgeschlossenem Erststudium, Teilnahme am Leistungssport, Sonstiges. Für alles sind Nachweise erforderlich.

Alle Anträge schließen folgende Unterlagen ein:

- das Antragsformular
  (siehe http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html)
- den aktuellen und vollständigen Computerauszug (ggf. mit aktualisierten handschriftlichen Einträgen auch für das SoSe 2008 (für LPO 2003 aus dem Studierendensekretariat, für BA aus dem Prüfungsamt I)
- ggf. Atteste und sonstige Bescheinigungen über die unverschuldete Verzögerungen des Studiums
- Wahlbogen für das WS 2008/2009

Bei der Wahl müssen (zeitliche) Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes angegeben werden, da ansonsten keine Zuweisung vorgenommen werden kann. Halten Sie sich daher bitte mind. drei Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes bei ihrer Stundenplanung frei! Auf die übrigen Studienfächer kann dabei leider keine Rücksicht genommen werden.

Die Ergebnisse der Bearbeitung können spätestens am Freitag 01.08.2008 in HISLSF abgerufen werden.

Da das Härtefallverfahren lediglich den eingetretenen Rückstand bis zum SoSe 2008 ausgleicht und um somit einen erneuten Rückstand im WS zu verhindern, muss jeder Antragsteller nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Härtefallverfahrens am normalen Anmeldeverfahren über HISLSF teilnehmen. Bitte keine Veranstaltungen wählen, die bereits über das Härtefallverfahren zugewiesen wurden!

Informationen zum Härtefallverfahren II (LPO 2003/ BA)

Folgende Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge können nach Bekanntgabe der Ergebnisse für das reguläre Wahlverfahren am 20.08.2008 einen nachträglichen Härtefallantrag im Studiensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') bis Freitag 03.09.2008 (12 Uhr) abgeben.

Studierende mit keiner Veranstaltung im Wahlverfahren zum WS 2008/2009

Studierende, die beim Wahlverfahren für das WS 2008/2009 keine Veranstaltung, trotz vollständig ausgefülltem Wahlbogen) bekommen haben.

LPO 2003: Abschluss des Grund-/ Hauptstudiums in der Regelstudienzeit nicht möglich

Studierende, die ihr Grundstudium bzw. ihr Hauptstudium in der Regelstudienzeit zum WS 2008/2009 abschließen müssen, dies aber aufgrund der zu geringen Stundenzuweisung im Wahlverfahren für das WS 2008/2009 nicht können.

Einzureichende Unterlagen: siehe Anträge und Informationen auf der Homepage der Fachrichtung. Anträge und Informationen finden Sie unter

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html

Die Ergebnisse der Bearbeitung können ab spätestens 20.09.2008 in HISLSF abgerufen werden.

Bei Fragen zum gesamten Härtefallverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Neil van Bentem unter benten@uni-muenster.de oder Tel. 0251-83-31787. Aktuelles s. auch unter: http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html

ANMELDEVERFAHREN für die Theorieseminare in den Modulen M4

Lehrveranstaltungen in den Modulen M1 bis M4

Ein Wahlverfahren wird nicht durchgeführt. Ggf. ist eine vorherige Anmeldung in TISES erforderlich (siehe Kommentierung der einzelnen Veranstaltungen).

Zur Seminarplatzvergabe in den Begleitseminaren für das Kernpraktikum, sowie in den Modulen Bildung und Kultur sowie Pädagogik/ Geschichte siehe *Vergabe sportdidaktischer Lehrveranstaltungen.*

Die Seminarplätze in den Veranstaltungen *Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik* werden über ein gesondertes Verfahren vergeben. Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen. Zum Vorgehen siehe Wahl fachpraktische Lehrveranstaltungen (es handelt sich allerdings um ein getrenntes Wahlverfahren).

Lehrveranstaltungen in den Modulen M4 der Sportmedizin

Es gibt ein gesondertes Anmeldeverfahren vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008. Zu den genauen Regelungen siehe http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/index.html

Sportdidaktische Lehrveranstaltungen Modul M 11 (auch Begleitseminare M1)

Die Vergabe von Seminarplätzen für alle Veranstaltungen des Arbeitsbereiches Sportdidaktik erfolgt im Wintersemester 2008/2009 erneut mittels zentralem Verteilungsverfahren. Dies ermöglicht ein einheitliches Vorgehen bei der Vergabe der Plätze und soll sicher stellen, dass jede/r Studierende mindestens ein Seminar besuchen kann.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt erstmals über HISLSF. Die Reihenfolge der Buchung in HISLSF legt die Priorität der Wünsche fest. Bitte geben Sie genügend Alternativen an. Sie erhöhen dadurch die Aussicht, einen Seminarplatz zu bekommen.

Eine Anmeldung ist nur im Zeitraum vom 15.09 bis 23.09.2008 möglich. Davor und ist keine Buchung möglich

Seminarplatzvergabe

Die Seminarwünsche werden registriert. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Seminarkapazität, erfolgt die Vergabe der Seminarplätze nach folgendem Verfahren:

Die Seminarplätze werden nach dem Prinzip „hohes Semester vor niedrigem Semester“ vergeben, wobei zunächst die Priorität der Wahl ausschlaggebend ist. Sollten Sie mehr Plätze zugesprochen bekommen als Sie tatsächlich benötigen, dann melden Sie sich bitte umgehend wieder beim Dozenten von dem Seminar ab, damit ggf. Nachrücker den Platz bekommen können.

Und dann?

Nach der Zuteilung der Seminarplätze können Sie die Ergebnisse in HISLSF abrufen Die auf der Teilnehmerliste genannten Studierenden registrieren sich für ihr Seminar in TISES. Die Studierenden der Teilnehmerliste verlieren ihren „Platz“, wenn sie sich nicht in TISES registrieren und/oder in der ersten Seminareinheit fehlen. In diesem Fall erhalten Personen der Nachrückerliste den Seminarplatz.

Fachpraktische Prüfungen

Beauftragter für die Fachpraktische Prüfung (LPO 2003/ 1998/ BA): Herr Dr. van Bentem

Fachpraktische Prüfungen LPO 1998

Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind in der Broschüre *Informationen zur Ersten Staatsprüfung* abgedruckt. Diese Broschüre ist für 0,30 € beim Hallenwart in der Haupthalle (Ho HH) erhältlich.

Fachpraktische Prüfungen LPO 2003

Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind den Durchführungsbestimmungen zu den fachpraktischen Prüfungen zu entnehmen. Diese befinden sich als Anhang in den jeweiligen Studienordnungen.

Meldung zur ersten Fachpraktischen Prüfung LPO 1998/ 2003

- Karteibogen, Anmeldeformular und weitere Informationen erhalten Sie im Studiensekretariat.
- Letzter Abgabetermin der ausgefüllten Unterlagen (Ausschlussfrist): 15.12.2008
- Abholen des Studienbuchs und Auskunft über die ausgesprochene Zulassung der Prüfung in der letzten Vorlesungswoche.
-

Meldung zu weiteren Prüfungen LPO 1998/ 2003

- LPO 1998: Die Meldung erfolgt in einer Meldeliste beim Veranstaltungsleiter bis zum 23.01.2009.
- LPO 2003: Meldung erfolgt zentral im bzw. vor dem Studiensekretariat bis zum 23.01.2009.

Fortsetzung der fachpraktischen Prüfung LPO 1998/ 2003 (Attest im SoSe 2008)

- Studierende, die sich im SoSe 2008 zu einer Prüfung gemeldet haben, diese jedoch nicht vollständig abschließen konnten, müssen die Prüfung unaufgefordert im WS 2008/2009 fortsetzen. Ein erneuter Eintrag in die Meldelisten ist nicht erforderlich. Wird die Prüfung ohne Abgabe eines erneuten Attests nicht fortgesetzt, werden alle nicht erbrachten Prüfungsleistungen mit 6,0 gewertet!

Meldung zur Wiederholungsprüfung LPO 1998/ 2003

- Meldung durch Abgabe des schriftlichen Antrages bei Herrn Dr. van Bentem
- Letzter Anmeldetermin der ausgefüllten Unterlagen: 15.12.2008
- Weiterhin persönliche Meldung beim entsprechenden Prüfer
- Anträge sind auf der Homepage der Fachrichtung unter folgender Adresse abrufbar http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/formulare.html

Ohne vorherige Meldung und Zulassung ist die Teilnahme an einer Prüfung ausgeschlossen.

Aktuelle Termine zu den Prüfungen siehe auch
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/termine.html

Nähere Informationen zu den Prüfungen siehe:
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/pruefungen.html

Informationen und aktuelle Hinweise des Staatlichen Prüfungsamtes siehe:
http://pa.uni-muenster.de/

Meldung zu Fachpraktischen Prüfungen (Bachelor-Studierende)
Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt allgemein Online im Programm QISPOS. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage.

27.10.-30.11.2008	Meldung zu prüfungsrelevanten Leistungen in QISPOS
27.10.-30.11.2008	Abmeldung von einer prüfungsrelevanten Leistung in QISPOS
27.10.-30.11.2008	Meldung zur Wiederholungsprüfung Meldung in Quispos und Abgabe des Meldebogens bei den Dozenten (siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload *„Meldung Wiederholungsprüfung“)*
27.10.-30.11.2008	Meldung zur Prüfung wenn LP für Teilnahme nicht im gleichen Semester erfolgt ist Meldung in Quispos und Abgabe Antrag auf Prüfung bei den Dozenten. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „*Meldung Prüfung nach Meldefrist/ Meldung Fortsetzungsprüfung (Attest im letzten Semester)/ Meldung nach bereits erbrachter Teilnahme (1 LP) im letzten Semester*“ (bitte beim Dozenten einreichen)
Bis zum 15.12.2008	Abgabe Antrag Prüferwechsel. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „*Antrag Prüferwechsel*“ (bitte bei Dr. Neil van Bentem einreichen)
Bis spätestens 23.Januar 2009	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung mit triftigem Grund (nicht ausreichende sportmot. Leistungsfähigkeit) Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „*Abmeldung BA Prüfungsleistungen nach Rücktrittsfrist*“ (einzureichen beim Dozenten und Prüfungsamt I)
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung.
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe, wenn bereits ein prüfungsteilgebiet absolviert worden ist (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung und die Löschung aller bis dahin erbrachten Ergebnisse zur Folge). Es muss ein Amtsärztliches Attest abgegeben werden.

Die aktuellen Termine finden siehe unter
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/termine.html

Informationen des Prüfungsamtes I finden Sie unter:
http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/index.html

Beachten Sie bitte auch die Bachelorprüfungsordnung unter:
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/studienordnungen.html

BA-Studierende im Drittfach (LPO 2003)

Beachten Sie bitte, dass für BA-Studierende im Drittfach die Regelungen nach LPO 2003 gelten!

Modulabschlussprüfungen M4 (BA)

Übersicht Meldefristen und Prüfungszeiträume

Termin/ Frist	Bereich
Bis 30.06.2008	Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung Bildung und Kultur
Bis 31.07.2008	Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung Entwicklung und Lernen
15.09. – 26.09.2008	Prüfungszeitraum Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung Bildung und Kultur
Bis 25.09.2008	Anmeldung Prüfungsblock I Modulabschlussprüfungen M4 zentrale Klausur (alle Submodule) im WS08/09
Bis 31.10.2008	Prüfungszeitraum Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung Entwicklung und Lernen
Bis 18.11.2008	Anmeldung Prüfungsblock II Modulabschlussprüfungen M4 zentrale Klausur (alle Submodule) im WS08/09
17.11. - 28.11.2008	Prüfungszeitraum Block I Modulabschlussprüfungen zentrale Klausuren M 4 (alle Submodule) im WS08/09
09.02. - 13.02.2009	Prüfungszeitraum Block II zentrale Klausuren M 4 (alle Submodule) im WS08/09
In Absprache mit den Prüfern	Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung Gesundheit
In Absprache mit den Prüfern	Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung Management und Organisation
In Absprache mit den Prüfern	Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung Training und Leistung
Siehe Homepage Prüfungsamt I	Abgabe Antrag auf Zulassung BA-Arbeit beim Dozenten und Themenstellung

Modulprüfung Fachspezifisch-disziplinäres Modul (schriftl.)

Die Anmeldung erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt I. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Anmeldeformular Modulabschlussprüfung Klausur auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der Modulbeauftragte, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (alle LPs müssen erbracht sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das vollständig ausgefüllte Formular muss nach Unterschrift durch den Modulbeauftragten bis zu den oben angegebenen Terminen im Prüfungsamt abgegeben werden. Aushanglisten mit den Matrikelnummern der angemeldeten Studierenden und den Klausurterminen für die jeweiligen Fächer finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts zum Download sowie als Aushang im Prüfungsamt. Sollte Ihre Matrikelnummer nicht aufgeführt sein, melden Sie sich bitte unverzüglich im Prüfungsamt. Zur Teilnahme an den Klausuren ist ein gülti-

ger Studierendenausweis vorzulegen. Eine Abmeldung ist nur noch aus triftigem Grund möglich (z. B. Erkrankung). Der Rücktritt erfolgt unverzüglich und schriftlich mit dem entsprechenden Formular im Prüfungsamt.

Die Termine für die Prüfungsblöcke im WS 2008/2009 werden zentral über das Prüfungsamt organisiert. Die Meldetermine für die Prüfungsdurchgänge sind in der oben aufgeführten Liste ersichtlich. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage des Prüfungsamtes I und ggf. der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Modulprüfung Fachspezifisch-themenorientiertes Modul (mündl.)

Die Termine für die Prüfungen im WS 2008/2009 werden nicht zentral über das Prüfungsamt organisiert. Eine Meldung muss bis zu den oben aufgeführten Terminen beim jeweiligen Modulbeauftragten erfolgt sein. Die Prüfungen finden dann in den oben aufgeführten Zeiträumen statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der einzelnen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Bachelorarbeit

Studierende, die ihre BA-Arbeit in der Sportwissenschaft schreiben wollen, sollten sich frühzeitig mit den Modulbeauftragten in Verbindung setzen. Die Anmeldung der Bachelorarbeit erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der/die Prüfer/in, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (eine Veranstaltung mit 3 LP muss absolviert worden sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das Thema der Bachelorarbeit wird in deutscher und englischer Sprache gestellt, der Erstgutachter benennt den Zweitgutachter. Mit dem vollständig ausgefüllten Formular melden Sie im Prüfungsamt Ihre Bachelorarbeit an. Sie werden anschließend schriftlich über die Themenstellung und den Abgabetermin informiert. Das Datum der Themenbekanntgabe entspricht dem Beginn Ihrer Bearbeitungszeit. Die Bearbeitungszeit liegt bei 6 Wochen. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Umfang der Arbeit liegt bei 30 Seiten. Nach Fertigstellung wird die Bachelorarbeit in einfacher Ausfertigung gedruckt und gebunden im Prüfungsamt eingereicht. Das Prüfungsamt leitet die Arbeit an den Erst- bzw. Zweitgutachter weiter. Sofern beide Gutachten vorliegen, werden Sie schriftlich über die Bewertungen benachrichtigt.

Kernpraktikum für BA-Studierende

KJ: Es müssen 8 Wochen an Praxisphasen im BA absolviert werden (Orientierungspraktikum und 4 Wochen des Kernpraktikums). Auch Studierende im 2-Fach BA oder FBJE/ BAB können einen Teil des Kernpraktikums bereits im BA absolvieren. Dazu muss jeweils ein Begleitseminar im Umfang von mind. 2 SWS besucht werden. Die Veranstaltungen sind im Geltungsbereich als Begleitseminare gekennzeichnet und befinden sich im Modul M1. Das Praktikum ist vorher beim „Zentrum für Lehrerbildung“ anzumelden. Studierende, die ihr Kernpraktikum absolvieren, müssen einen Praktikumsbericht schreiben. Der Arbeitsbereich Sportdidaktik hat dazu ein Script angefertigt, welches bei den studentischen Hilfskräften im Raum *VG 106* zu folgenden Zeiten erworben werden kann: Di 10.30 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 17.30 Uhr.

Übergang zur Masterphase

Hier sind die Regelungen zusammengefasst, die einen reibungslosen Übergang zur Masterphase ermöglichen können (d.h. sich nach dem 6. Fachsemester des BA gleich im Anschluss in das 1.Fachsemester des Masters einschreiben zu können, ohne ein Wartesemester in Kauf nehmen zu müssen).

Bewerbung

Die Bewerbung für MA-Studiengänge ist mit einem schriftlichen Antrag beim ZFL möglich (Termin siehe Homepage ZFL und Prüfungsamt I). In einer Übergangszeit von 3 Semestern (WS 08/09, SS 09, WS 09/10) sollen alle Münsteraner Bewerber in den Master of Education aufgenommen werden. Im Modellversuch „Master of Education“ sind somit zunächst keine Zulassungsbeschränkungen für die Einschreibung in Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Education“ vorgesehen. Das ZFL prüft für die Zulassungsvoraussetzungen. Liegen alle Daten vor, erhalten die für die Masterstudiengänge angemeldeten Studierenden eine E-Mail an ihren Universitätsaccount, wann sie sich bei Vorliegen des Bachelorzeugnisses beim Studierendensekretariat im Schloss in den entsprechenden Masterstudiengang umschreiben können.

Zulassungsvoraussetzungen für den Master

KJ: Es müssen 8 Wochen an Praxisphasen nachgewiesen werden – Orientierungspraktikum und 4 Wochen des Kernpraktikums. Eine Überprüfung des Kernpraktikums bei KJ findet jedoch nicht statt. Eine Bewerbung für den Master ist auch so möglich. Es wird jedoch dringend empfohlen, bereits im BA mind. 4 Wochen zu absolvieren, da der Master nur 2 Semester beträgt.
2-Fach: Im Bereich der Allgemeinen Studien im Bachelor muss das Modul „Einführung in Grundfragen der Erziehung und Bildung” (5 LP) und das Modul “Orientierungspraktikum” (5 LP) absolviert worden sein. Die hierin enthaltenen 4 Wochen an Praxisphasen sind nachzuweisen.

Die Teilnahme an einem Online-Self-Assessment für Lehramtsstudierende ist nachzuweisen. Der Test wird momentan an der WWU entwickelt und wird online abgelegt. Er dient der Selbstreflexion zur Eignung als Lehrer – die Ergebnisse bleiben anonym. Konsequenzen sind den Studierenden überlassen – es muss aber ein Beleg zur Teilnahme vorliegen.

Bei allen Studiengängen mit dem Ziel Master of Education im Bereich Sport ist darüber hinaus das Rettungsschwimmabzeichen *DLRG Silber* Voraussetzung für die Bewerbung.

Einschreibung

Die zugelassenen Studierenden müssen sich bis voraussichtlich 31.03.2009 im Studierendensekretariat im Schloss mit dem endgültigen BA-Zeugnis einschreiben (genauer Termin steht noch nicht fest!).

Das führt dazu, dass alle Leistungen und Noten (BA-Arbeit, Modulabschlussprüfungen, Praxisprüfungen, alle LPs etc.) bis voraussichtlich 15.02.2008 beim Prüfungsamt eingegangen sein müssen, da die Zeugnisse noch geschrieben werden müssen.

Termine und Regelungen bzgl. der BA-Arbeit

Die Voraussetzungen für die BA-Arbeit müssen bis zum Beginn des WS 2008/2009 vorliegen, da nur dann ein Thema gestellt werden kann. D.h. die Veranstaltung mit den 3 LP muss bereits im 5. Semester absolviert worden sein.

Termine und Regelungen bzgl. der Modulprüfung für das Fachspezifisch-themenorientierte Modul (mündl.)

Die Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen müssen bis Ende November vorliegen, da nur dann die Zulassung ausgesprochen werden kann. D.h. es müssen alle LPs, die in dem Modul nach der jeweiligen Studienordnung zu erbringen sind, bereits im November vorliegen. Über die Anzahl der zu erbringenden LPs informieren die Studienfachberater.

Die Termine für den Prüfungsblock im WS08/09 werden nicht zentral über das Prüfungsamt organisiert. Eine Meldung muss bis zu den angegebenen Zeiten beim Modulbeauftragten erfolgt sein. Die Prüfungen finden dann wie oben angegeben statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der einzelnen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Termine und Regelungen bzgl. der Modulprüfung für das fachspezifisch-disziplinäre Modul (schriftl.)

Die Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen müssen bis Ende November vorliegen, da nur dann die Zulassung ausgesprochen werden kann. D.h. es müssen alle LPs, die in dem Modul nach der jeweiligen Studienordnung zu erbringen sind, bereits im November vorliegen. Über die Anzahl der zu erbringenden LPs informieren die Studienfachberater.

Die Termine für den Prüfungsblock im WS 2008/2009 werden zentral über das Prüfungsamt organisiert. Die Meldetermine für die Prüfungsdurchgänge sind in der oben angegebenen Tabelle ersichtlich. Sie können auch auf der Homepage des Prüfungsamtes I abgerufen werden. Die Prüfungen finden dann in den oben genannten Zeiträumen statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Zusatzqualifikation Sportförderunterricht

Zielsetzung

Das Ziel dieser Ausbildung ist der Erwerb der Qualifikation für den Sportförderunterricht. Im Rahmen dieser Ausbildung sollen diagnostische, methodisch-didaktische und schulpolitische Kompetenzen vermittelt werden, um Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen und Schulstufen mit sportmotorischen, psychomotorischen und psychosozialen Lern- und Entwicklungsdefiziten unterrichten zu können.

Zulassungsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung Sportförderunterricht gilt der erfolgreiche Abschluss der folgenden Veranstaltungen:
Sportanatomie
Sportphysiologie
Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik
Die Ausbildung ist zulassungsbeschränkt.

Anmeldung für den Durchgang ab SoSe 2009

Am Mittwoch, den 28.01.2009, findet um 18.00 Uhr im Raum Leo 21 (Leonardo-Campus 17) eine Informationsveranstaltung zum Sportförderunterricht statt, an dem sich alle interessierten Studierenden anmelden können. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist verbindlich. Für die Anmeldung ist der benotete Beleg der unter 2. angeführten Lehrveranstaltungen vorzulegen.

Organisation und Struktur

Die Zusatzqualifikation Sportförderunterricht wird in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster sowie dem Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angeboten. Innerhalb der Studiengänge Sport ist die Ausbildung in die Module 4, 9 und 11 integriert. Die Leitung der Ausbildung liegt bei Prof. Neuber und Prof. Völker. Zum Lehrteam Sportförderunterricht gehören darüber hinaus J. Schlechter, M Elbracht, C. Bohn und U. Kaundinya.

Nr.	Semester	BA Ki-Ju	BA 2 Fach	Veranstaltung	Modul/Zuständigkeit
1	SS	BA	BA	Diagnostik und Förderung im Schulsport	M 4 (EuL) Strauß, Wagner, Bohn, Schlechter
2	SS	BA	BA	Didaktik/ Methodik des Sportförderunterrichts	M 9 Bohn, Elbracht, Schlechter
3	WS	BA	BA/ MA	Kompensatorischer Schulsport (Modul Kindergesundheit)	M 4 (Gesundheit) Völker
4	WS	MA	MA	Seminar zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen (Begleitseminar zum Schulpraktikum)	M 11 (Fachdidaktik) Neuber, Kaundinya
5	WS-SS	MA	MA	Prüfungsbegleitung	Bohn, Elbracht, Schlechter

Prüfungsmodalitäten

Additive fachwissenschaftliche Klausur aus den Veranstaltungen Nr. 1, 2 und 3
Benotung des Praktikumsberichts aus Veranstaltung Nr. 4
Examenslehrprobe mit anschließender Reflexion
Mündliche Prüfung über alle Ausbildungsinhalte

Lehrveranstaltungen zum Sportförderunterricht im WS 2008/2009

078736 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

078588 **Leisten und Leistung im Schulsport** *Kaundinya, U.*
Mo 14-16, Fl TH, Fl 2K 18

Sportanlagen, Seminarräume am Horstmarer Landweg (Ho)

HH BJR	Box – Judoraum	Horstmarer Landweg 51
HH FR	Fechtraum	Horstmarer Landweg 51
HH GR	Gymnastikraum	Horstmarer Landweg 51
HH (HH1, HH2, HH3)	Haupthalle (3 Trakte)	Horstmarer Landweg 51
LAH	Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
LAH KR	Kraftraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho 51	Seminarraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho SG (Ho 01/ 02/ 03)	Seminargebäude	Horstmarer Landweg 62a
Ho VG	Verwaltungsgebäude	Horstmarer Landweg 62b
LBH	Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
Ho 41	Seminarraum Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
Pl 1	Sportplatz 1	Horstmarer Landweg
Pl 2	Sportplatz 2	Horstmarer Landweg
Pl TE	Tennisplätze	Horstmarer Landweg

Sportanlagen, Seminarräume an der Fliednerstraße (Fl)

Fl GR	Gymnastikraum	Fliednerstr. 21
Fl LSB	Lehrschwimmbecken	Fliednerstr. 21
Fl TH	Sporthalle	Fliednerstr. 21
Fl 2.119, 2K18, 2.039	Seminarräume	Fliednerstr. 21

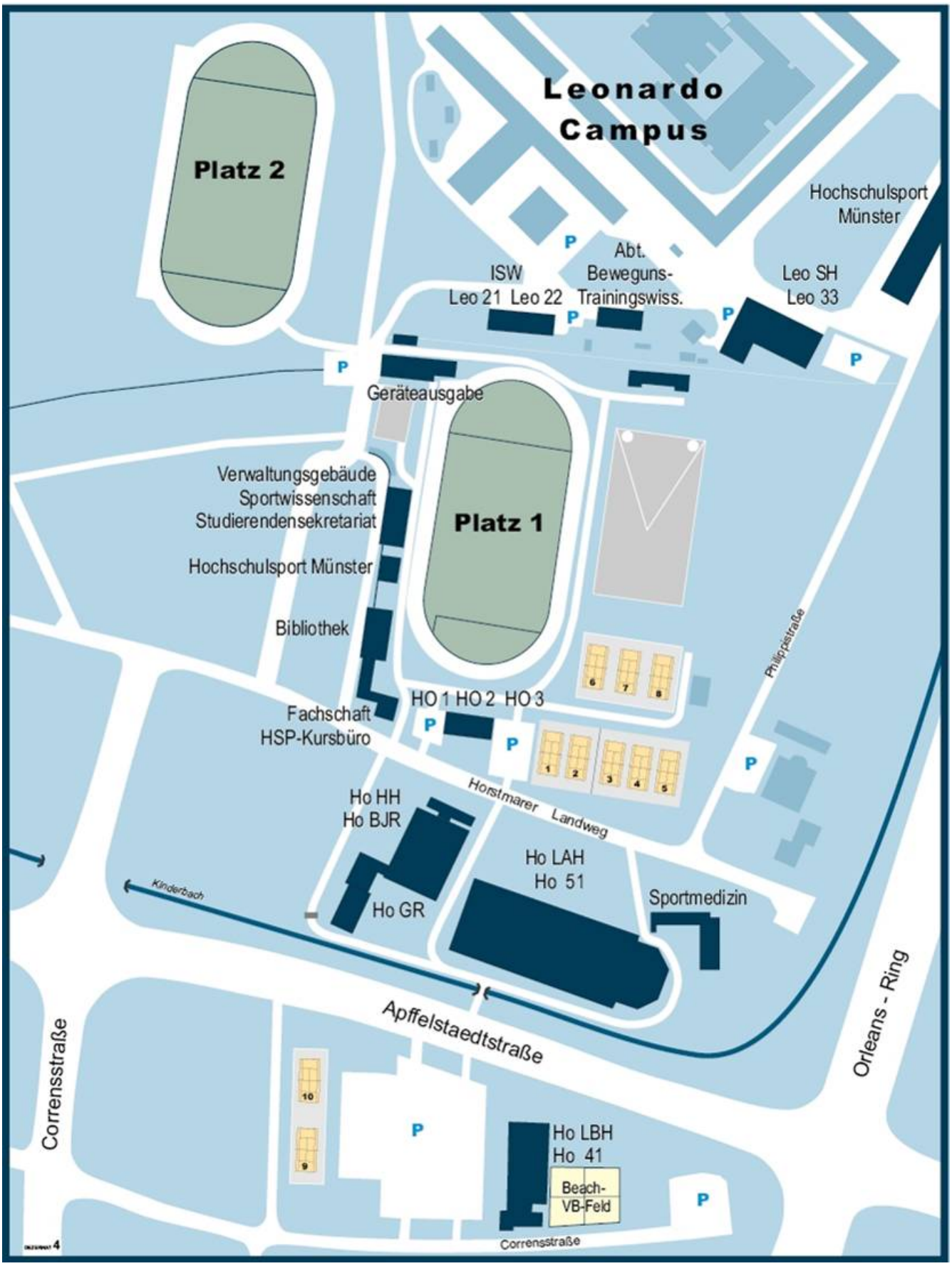
Sportanlagen, Seminarräume auf dem Leonardo-Campus (Leo)

Leo SH/ 33	Sporthalle, Seminarraum	Leonardo-Campus 13
Leo 21/ 22	Hörsaal, Seminarraum	Leonardo-Campus 17

Weitere Sportanlagen und Seminarräume

Ostbad	Stadtbad Ost	Mauritz-Lindenweg 101
Hi SH	Sporthalle Hindenburgplatz	Hindenburgplatz 34
Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin		Horstmarer Landweg 39
Squashcenter Borkstr.		Borkstr. 17
Bootshaus Rheinstr.		Rheinstraße 40, Kanal

Sportanlagen und Seminarräume



M 1 Einführung und Grundlagen

(Modulbeauftragte: Krüger, M., Neuber, N.)

Grundlagen der Sportwissenschaft

078004 **Grundlagen der Sportwissenschaft** *Krüger, M.*
Do 10-12, Leo 21 *Brach, M.*
u.a.

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -
Ba 2005: M 1

Ausgehend von der Frage nach dem Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft (Sport oder Bewegung?) werden in der interdisziplinär angelegten Vorlesung unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zum Sport behandelt. Die Veranstaltung hat das Ziel, eine Einführung in grundlegende Themen und Fragestellungen der Sportwissenschaft zu geben.
Literatur:
Haag, H. & Strauß (Hrsg.). (2003, 2. Aufl.). Theoriefelder der Sportwissenschaft. Hofmann: Schorndorf.
Grupe, O. & Krüger, M. (2007, 3., neu bearbeitete Aufl.). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann.

078019 **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens/ Forschungsmethoden** *Tietjens, M.*
Mo 14-16, Fl 2.039 *Strauß, B. G.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: GG, BK - entspricht forschungsmethodischen Grundlagen
BA 2005: M 1

Diese Grundlagenvorlesung beschäftigt sich mit den Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft. Neben Fragen der Versuchsplanung, Datenerhebung wird auch eine Einführung in das statistische Arbeiten gegeben. Die Veranstaltung wird vorbehaltlich der finanziellen Mittel durch Tutorien begleitet.
Literatur, Verlaufsplan, Übungsaufgaben, Prüfungsinformationen usw. sind auf der Internetplattform www.tises.broens.de zu finden.

Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen

078023 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 1** *Bohn, Chr.*
Mo 12-14, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 20003: GHR, GG, BK - Grundstudium
Ba 2005: M 1

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungsveranstaltung in die fachpraktischen Studien. Grundlegende spiel- und sportmotorische Kompetenzen werden in Theorie und Praxis behandelt. Die Studierenden bereiten angeleitet durch die Lehrenden Lehrübungen und Praxisdemonstrationen in Arbeitsgruppen vor. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Außerdem werden grundlegende Kompetenzen zur Teilnahme an weiteren fachpraktischen Seminaren vermittelt wie die Literaturrecherche in der Fachbereichsbibliothek, das Halten von Kurzreferaten und das Anfertigen von Thesenpapieren bzw. Stundenprotokollen.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

078038 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 2** *Lichtenauer, F.-P.*
Di 12-14, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

078042 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 3** *Elbracht, M.*
Mi 08.30-10, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

078057 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 4** *Traber, I.*
Mo 08-10, Fl 2K 18, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

078061 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 5** *Friese, G.*
Mi 12-14, HH GR

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

078080 **Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik** *Neuber, N.*
Mo 14-16, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 1

Das Ziel der Vorlesung ist es, in sportpädagogisches und -didaktisches Wahrnehmen, Denken und Handeln einzuführen. Dazu werden Grundlagen pädagogischen Handelns im Sport erörtert. Im Fokus der Sportdidaktik stehen u.a. Zielgruppen, Themen und Methoden des Sportunterrichts. Neben dem Schulsport werden auch übergreifende Aspekte des Lehrens und Lernens von Bewegung, Spiel und Sport thematisiert. Außerdem sind unterschiedliche wissenschaftliche Zugangsweisen von Sportpädagogik und Sportdidaktik von Interesse. Die Vorlesung steht in inhaltlichem Zusammenhang zu den begleitenden Seminaren „Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik“. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).
Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).
Literatur:
Grupe, O & Krüger, M. (2007). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann (3. neubearbeitete Auflage).
Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik – Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer.

Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

078095 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 1** *Brach, M.*
Di 12-14, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: -
BA 2005: M 1

Die Seminare “Spezielle Themen der Sportpädagogik/ Sportdidaktik” orientieren sich an der Vorlesung “Grundlagen der Sportpädagogik / Sportdidaktik”. Wesentliche Fragen und Probleme, die in der Vorlesung angesprochen werden, sollen in den Seminaren vertieft werden. Darüber hinaus werden Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Bibliographieren, Recherchieren, Exzerpieren sowie das Lesen und Verstehen von Grundtexten zur Sportpädagogik und Sportdidaktik vermittelt. Jedes Seminar weist einen spezifischen inhaltlichen Schwerpunkt auf, der entweder eher sportpädagogisch oder eher sportdidaktisch ausgerichtet ist und von der jeweiligen Seminarleitung zu Beginn des Seminars ausgewiesen wird. Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen. Nähere Informationen zum zentralen Anmeldeverfahren in HISLSF siehe:http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html

078100 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 2** *Barboza, K.*
Mi 12-14, Ho 02

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen.

078114 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 3** *Salomon, S.*
Mi 10-12, Ho 03

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen.

078129 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 4** *Jäger, B.*
Di 10-12, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen.

078133 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 5** *Hasken, A.*
Di 16-18, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Bitte in HISLSF die Veranstaltung mit entsprechenden Alternativen bis zum Montag 11.08.08 wählen.

Begleitseminare zum Kernpraktikum

078588 **Leisten und Leistung im Schulsport** *Kaundinya, U.*
Mo 14-16, Fl TH, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11
Pflichtseminar für Sportförderunterricht

Ausgehend von der Frage nach dem eigenen Selbstverständnis “was ist für mich eine Leistung im Sport?”, schauen wir zunächst in andere Zeiten und Kulturen, um einen mehrperspektivischen Leistungsbegriff zu erarbeiten (wie er auch in den Richtlinien und Lehrplänen vorausgesetzt wird). Die Chancen und Probleme des Umgangs mit heterogenen Zielgruppen und die Anerkennung von Schülerleistungen im Schulsport stehen dabei im Mittelpunkt. Wir werden im Seminar gemeinsam Unterricht planen, durchführen und reflektieren.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Eichberg, H. (1990). Zur historisch kulturellen Relativität des Leistens in Spiel und Sport. In H. Eichberg & W. Hopf (Hrsg.), Die Veränderung des Sports ist gesellschaftlich. Die historische Verhaltensforschung in der Diskussion (2. Aufl., S. 9-34). Münster: Lit-Verlag.
Erdmann, R. (2000). Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen. In E. Beckers, J. Hercher & N. Neuber (Hrsg.), Schulsport auf neuen Wegen - Herausforderungen für die Sportlehrerausbildung (S. 186-199). Butzbach-Griedel: Afra.

078607 **Methoden im Sportunterricht** *Pfitzner, M.*
Zeit und Ort siehe HISLSF

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Der unterrichtliche Alltag erfordert von Sport unterrichtenden Lehrkräften mehrperspektivischen Unterricht, der den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichts unterliegt. Dabei müssen weiterhin auch sportbereichsbezogene Kompetenzen vermittelt werden, die an mancher Stelle hinter den pädagogischen Zielsetzungen zurück zu bleiben drohen. Schülerinnen und Schüler wollen und müssen aber weiterhin auch einen Flick-Flack turnen, den Ball in Körbe werfen und taktische Verhaltensweisen ausführen können.
In dieser Veranstaltung soll bearbeitet werden, wie aus einem vermeintlichen Gegeneinander der im Doppelauftrag des Schulsports zu findenden Aufgabenstellung für Sportlehrkräfte ein Miteinander wird, wenn die geeigneten Methoden vorhanden und zutreffende didaktische Entscheidungen getroffen werden.

Für Veranstaltungsort und -zeit bitte Aushänge am Arbeitsbereich Sportdidaktik beachten!
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bielefelder Spotpädagogen (2007). Methoden im Sportunterricht - ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Schorndorf: Hofmann.
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) (Hg.) (2000). Erziehender Sportunterricht - Pädagogische Grundlagen der Curriculumrevision in Nordrhein - Westfalen. Bönen: DruckVerlag Kettler GmbH.
Richtlinien- und Lehrplantexte der verschiedenen Schulformen und -stufen

078626 **Pädagogische Grundlagen des Erziehenden Sportunterrichts in NRW** *Kleinschmidt, A.*
Do 16-18, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Im Seminar sollen unterschiedliche Aspekte des Erziehenden Sportunterrichts in den Blick genommen werden. Zunächst gilt es dabei, die Entwicklung vom Sportartenkanon zum offenen Bewegungskonzept zu verfolgen, bevor in einem weiteren Schritt der Erziehende Sportunterricht vor dem Hintergrund des Doppelauftrags von Schule vorgestellt werden soll. Daran schließt sich die Erarbeitung der Prinzipien des modernen Sportunterrichts an, aus der sich die Thematisierung der mehrperspektivischen Unterrichtsplanung ergibt. Sich aus den Anforderungen eines solchen Sportunterrichts ergebende Alltagsprobleme in der Umsetzung werden im Rahmen des Seminars ebenfalls Berücksichtigung finden. Schwerpunkt der Veranstaltung soll die mehrperspektivische Unterrichtsplanung sein, die den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, sich eingehend mit den Pädagogischen Perspektiven des Sportunterrichts auseinanderzusetzen und auf deren Basis Unterrichtsideen und -entwürfe zu entwickeln, die im Praktikum Eingang in die eigene Unterrichtspraxis finden können.

Achtung: Die oben angegebene Zeit (Do, 16-18 Uhr) kann sich gegebenenfalls noch ändern.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.) (2000). Erziehender Schulsport. Pädagogische Grundlagen der Curriculumsrevision in Nordrhein-Westfalen. Soest.
Mertens, M. & H. Zumbült (2001). Was ist erziehender Sportunterricht? Mülheim an der Ruhr.
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium und Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport. Frechen.
Neumann, P. (2004). Erziehender Sportunterricht. Grundlagen und Perspektiven. Baltmannsweiler.

078630 **Sportunterricht in der Gesamtschule** *Hatkämper, U.*
Mo 16-18, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Dieses Seminar umfasst die Planung, Durchführung und Reflexion konkreter Unterrichtssituationen in theoretischer Form.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Heymen, N. Leue, W. (2003). Planung von Sportunterricht (5. Auflage) Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (Sportwissenschaft studieren, Bd. 3). Aachen: Meyer & Meyer Verlag.
Größing, S. (2001). Einführung in die Sportdidaktik (8. Auflage) Wiebelsheim: Limpert Verlag.

078645 **Sportunterricht nach den “neuen” Richtlinien und Lehrplänen** *Schulte, P.*
Mi 14-16, Fl 2K 18, Fl TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

In diesem Seminar soll die Planung, Organisation und Gestaltung einer Sportstunde in den Blick genommen werden. Schwerpunktmäßig geht es um die Umsetzung der Richtlinien und Lehrpläne bei der Planung und Gestaltung einer Sportstunde und eines Unterrichtsvorhabens. Die dabei entwickelten Unterrichtsideen und - entwürfe sollen praktisch erprobt werden und eine Hilfestellung für die eigene Praxis in den Praktika bieten. Die dabei auftretenden Alltagsprobleme bei der Organisation und Durchführung sollen jedoch ebenfalls Raum finden können.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078650 **Was macht guten Sportunterricht aus?** *Weigel, U.*
Di 08.30-10, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Zur Einführung in das Seminarthema werden grundlegende Kriterien von Unterrichtqualität erarbeitet und auf Sportunterricht übertragen. Beispielhaft werden Unterrichtsplanung, Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbesprechung am Modell reflektiert. Nach Hospitationen an Praktikumsschulen in Münster werden eigene kleine Unterrichtsvorhaben entwickelt, in Planung, Durchführung und Evaluation schulpraktisch umgesetzt und anhand erarbeiteter Qualitätskriterien reflektiert.
Die Veranstaltung ist als vorbereitendes Seminar zum Kernpraktikum ausgewiesen, eine direkte Anbindung an Praxisphasen, semesterbegleitend sowie vor- und / oder nachbereitend, ist vorgesehen.
Seminarplatzvergabe zentral über den Arbeitsbereich Fachdidaktik, danach Anmeldung für diese Veranstaltung im Seminarbegleitsystem TISES!

Seminarsitzungen 8.30-10.00 Uhr Ho 41
Während der schulpraktischen Phase ca. 8-11 Uhr
1. Sitzung Dienstag 14.10.2008

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

M 2 Bewegung/Training/Gesundheit

(Modulbeauftragter: Wagner, H.)

078148 **Bewegungswissenschaft** *Wagner, H.*
Di 12-14, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 2

Es wird eine allgemeine Einführung in die Themenbereiche der Bewegungswissenschaft gegeben. Dies umfasst grundlegende Kenntnisse der äußeren und inneren Biomechanik, also der Beschreibung von sportlichen Bewegungen auf Basis der Newtonschen Mechanik, aber auch der mechanischen Eigenschaften des Bewegungsapparates. Diese Kenntnisse sind von Bedeutung für das Verständnis Bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen und der motorischen Kontrolle von Bewegungen.

078152 **Trainingswissenschaft** *Ückert, S.*
Mi 08-10, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 2

In der Vorlesung wird eine allgemeine Einführung in die Trainingswissenschaft gegeben: Trainingswissenschaftliche Konzepte, Modellansätze, Grundlegendes zum Anwendungswissen, konkrete Handlungsorientierungen etc.
Literatur:
Hohmann et al. (2007). Trainingsgrundlagen. Wiesbaden: Limpert- Verlag.
Joch & Ückert (1999). Grundlagen des Trainierens. Münster: Lite-Verlag.
Martin et al. (1992). Handbuch Trainingslehre. Schorndorf: Hofmann.
Schnabel et al. (1997). Trainingswissenschaft. Berlin: Sportverlag.
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Balingen: Spitta-Verlag.

057807 **Sportanatomie** *Völker, K.*
Di 08-09, Fl 2.039

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 2

Die Vorlesung beinhaltet Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparates: Knochen, Gelenke und Muskulatur sowie deren Steuerung durch das zentrale und periphere Nervensystem werden dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der muskulären Balance des Rumpfes, der Funktion der oberen und unteren Extremität. Es werden Einblicke in die altersabhängige Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit gegeben. Fehlbelastungen, Fehlfunktionen, Verletzungen und Maßnahmen der ersten Hilfe, Prävention und Therapie werden angerissen.
Literatur:
Tittel, K.: Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen, Fischer
Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin, Dt. Ärzte Verlag
Weineck, J.: Sportanatomie. Spitta
Wirehead, R.: Sport-Anatomie und Bewegungslehre, Schattauer

057864 **Sportphysiologie** *Völker, K.*
Di 09-10, Fl 2.039

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 2

Aufbau und Funktion der folgenden Organ- und Funktionssysteme: Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Energiestoffwechsel, vegetatives Nervensystem, endokrines System. Reaktionen und Anpassungserscheinungen der Systeme bei einer akuten körperlichen Belastung und bei einem Training. Charakteristik der motorischen Hauptbeanspruchungsformen.
Literatur:
De Marée, H.: Sportphysiologie. Sport und Buch Strauß
Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport- und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann
Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer
Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

M 3 Individuum und Gesellschaft

(Modulbeauftragter: Strauß, B. G.)

078186 **Sportgeschichte** *Krüger, M.*
Do 14-16, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 3

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Leibesübungen, Wettkämpfe und Bewegungsspiele vor der Entstehung und Entwicklung des modernen Sports gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Gymnastik und Athletik im alten Griechenland und in Rom. Darüber hinaus werden ausgewählte Aspekte von Spiel und Sport im Mittelalter und in der frühen Neuzeit behandelt. Zu Beginn werden theoretische Ansätze zur Sportgeschichtsschreibung vorgestellt.
Literatur:
Krüger, M. (2004). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil I: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hofmann.

078190 **Sportpsychologie** *Strauß, B. G.*
Fr 14-16, Fl 2.119 *Hagemann, N.*
Tietjens, M.
Schorer, J.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 3

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über Informationsverarbeitungsprozesse (Lernen, Motivation, Volition,Emotion) und sozialpsychologische Prozesse (Identität, soziale Kognitionen, Gruppendynamik, Aggressionen) im Sport gegeben. Die Vorlesung wird durch die Internetplattform www.tises.broens.de unterstützt. Informationen zum Themenplan, Literatur, Klausur etc. sind dort zu finden.

078205 **Sportsoziologie** *N. N.*
Mo 10-12, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 3

Die Vorlesung führt in ausgewählte Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sportsoziologie ein. Im Zentrum der Veranstaltung werden die Themen Sport und Gesellschaft, Sport und Gruppe und Sport und Individuum stehen.
Literatur:
Heinemann, K. (1998). Einführung in die Soziologie des Sports. Schorndorf: Hofmann.
Weiß, O. (1999). Einführung in die Sportsoziologie. Wien.
Neben dieser Grundlagenliteratur wird zu jedem Thema spezielle Literatur angegeben.

M 4 Fachwissenschaftlich-disziplinäres Modul

Bewegungswissenschaft (Modulbeauftragter: Wagner, H.)

078243 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Pflanz, B.*
Zeit und Raum siehe HISLSF *Wulf, A.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3
LPO 2003: GHR - EuL 4, TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4
BA 2005: M 4 (EuL, Training und Leistung, Bewegungswiss., Trainingswiss.)
Master 2008: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078210 **Bewegung, Belastung und Beanspruchung** *Fritz, M.*
Di 16-18, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GG, BK - BWG 1
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft)
MA 2008: -

Durch Vorträge des Dozenten und zahlreicher Teilnehmer-Referate sollen Kenntnisse vermittelt werden über
- biomechanische Grundlagen
- Zusammenhang von Belastung und Beanspruchung
- Belastungen und Beanspruchungen, die bei sportlichen Bewegungen auf unterschiedlichen Niveaustufen an den Elementen des Stütz- und Bewegungsapparates auftreten
- Auftreten von Überbeanspruchungen in Form von Verletzungen
- Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung / Beanspruchung durch veränderte Bewegungsführung, Sportgeräte, Sportbekleidung und Training

078224 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - BWG 1-3, TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

078239 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK - BWG 1,2
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078258 **Introduction to Gait Analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, Ho 02, Labor

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3
BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul)
MA: 2008: M 12 (EuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis - methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.
Literatur:
Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.
Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.
Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.
Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

078262 **Messtechnisches Experimentalpraktikum Bewegungswissenschaft** *Pflanz, B.*
Di 10-12, Ho 03, Labor *Liebetrau, A.*
Wulf, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GG, BK - BWG 3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft)
MA: 2008: -

Wie kann ich welche Bewegung messen? Welche Materialien benötige ich für welches Untersuchungsziel? Wie plane ich eine Untersuchung? Welche Messmethoden gibt es und welche Information liefern diese? Wie gehe ich mit Messungenauigkeiten und Messfehlern um?
Fragen dieser Art werden anhand grundlegender Messverfahren der Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene erarbeitet.

078277 **Neue Modelle in der Motorikforschung** *Wulf, A.*
Do 10-12, Ho 01 *Wagner, H.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3 - EuL 1-3; GG, BK - BWG 2, TRG 3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, EuL, TuL)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung werden besprochen:
- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Equillibrium Point Hypothesis.
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

Sportmedizin (Modulbeauftragter: Völker, K.)

078535 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** *Völker, K.*
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium
LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4
BA 2005: -
MA 2008: -

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078812 **Sportsicherheitstraining: Sportverletzungen, Sportschaden - Traumamechanismen und Erstversorgung in Theorie und Praxis** *Schomaker, R. Borgmann, B. G.*
Do 20-21.30, Ho 01

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - B 2
STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed
Ba 2005: M 4
MA 2008: M 12

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrilation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag
Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

078827 **Ernährung im Leistungssport** *Groneuer, K.*
Di 08-10, C 318 Fachbereich Oecotrophologie

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - B 2
STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed
Ba 2005: M 4
MA 2008: M 12

Seminar im Fachbereich Oecotrophologie der Fachhochschule Münster
Corrensstraße 25 Raum C 318(Fachhochschulzentrum)

Begrenzte Teilnehmerzahl (25)!
Anmeldung bitte telefonisch im Fachbereich Oecotrophologie ab 25.09.08
Tel. 83-65442 oder Tel. 83-65401
E-mail: oecotrophologie@fh-muenster.de

Submodul Leistungssport

Es werden keine Veranstaltungen im WS angeboten

Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates

057811 **Sportbezogene Diagnostik und Training des Stütz- und Bewegungsapparates** *Thorwesten, L.*
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B 3.1
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Diagnostische Verfahren zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Medizinische Grundlagen zur Kraft- und Leistungsdiagnostik, Belastung- und Beanspruchungsanalyse, Belastbarkeit und Trainierbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Physiotherapeutische Behandlungskonzepte, Konzepte der ambulanten Rehabilitation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078793 **Sensomotorik in der medizinische Rehabilitation** *Thorwesten, L.*
Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B 2.1 / B2.2 / B3.1
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Neben den neurophysiologischen Grundlagen der Sensomotorik und Propriozeption sollen insbesondere Möglichkeiten der Beeinflussung durch Training bzw. Hilfsmittelversorgung erarbeitet werden. Darüber hinaus soll die Bedeutung der Sensomotorik bei vielfältigen Krankheitsbildern und deren therapeutischer Intervention erarbeitet werden.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Bizzini, M. (2000): Sensomotorische Rehabilitation nach Beinverletzungen" , Thieme Verlag, Stuttgart - New York
FELDER, H.; DEUBEL, G.; MERKEL, M.: Ambulante Rehabilitation. Physiotherapie, Physikalische Therapie und medizinische Trainingstherapie. Stuttgart 1998
FREIWALD, J. (1996): Propriozeptives Training. PMT - Seminarbuch. Frankfurt.
Froböse, I.; Nellessen, G. (1998)"Training in der Therapie - Grundlagen und Praxis", Ullstein-Medical, Wiesbaden
HÄFELINGER, U.; SCHUBA, V. (2002): Koordinationstherapie - Propriozeptives Training. Aachen.
LEPHART, SCOTT M.; FU, F.H.: Proprioception and neuromuscular control in joint stability. Human kinetics, 2000
MOMMERT-JAUCH, P. (2001): Propriozeption. Ü-Magazin für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, 2.
RADLINGER, L.; BACHMANN, W.; HOMBURG, J.; LEUENBERGER, U.; THADDEY, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998
VAN DEN BERG, F.: Angewandte Physiologie Band 1-3. Stuttgart 1999-2001

Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen

057792 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe I** *Völker, K.*
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Fromme, A.*
Völker-Honsch.

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B1.2 / B1.3 / B2.2
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Es wird die Bewegung als konstituierendes Element der Gesundheit vorgestellt und ihr Stellenwert anhand epidemiologischer und experimenteller Daten erörtert. Es werden die Möglichkeiten und Mechanismen diskutiert, durch die Bewegung und Sport Einfluss nehmen auf interne und externe Risikofaktoren. Die Sporttherapie wird mit ihren Dosierungsmerkmalen für die koronare Herzkrankheit und andere internistische Krankheitsbilder vorgestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

057773 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin
Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport
Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

057788 **Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus** *Thorwesten, L.*
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Völker, K.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1.3, B2.1, B2.2
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Aktuelle Fitnesssportarten und Konzeptionen werden hinsichtlich ihres sportmedizinischen Anforderungsprofils geprüft und bewertet. Hierbei soll vor allem der Vergleich der "populären Fitnessliteratur" im Vergleich zu aktuellen wissenschaftlich gesicherten Daten herausgearbeitet werden. Im Vordergrund steht dabei eine präzise Analyse des Anforderungsprofils der jeweiligen Sportart anhand der Hauptbeanspruchungsformen sowie eine Einordnung unter gesundheitssportlichen bzw. präventiven oder rehabilitativen Gesichtpunkten.

Teilweise als Kompaktveranstaltung (Siehe Aushang oder Online-Ankündigung)

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

Submodul Kindergesundheit

057850 **Sport mit gesunden und kranken Kindern** *Fromme, A.*
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3.1, B 3.3
LPO 2003: GG, BK - Spomed B-C; GG, BK - Ges
BA 2005: M 4
MA 2008: M12

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Motorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078736 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3.1, B 3.3
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1; GG, BK - SPOMED B-C
BA 2005: M 4
MA 2008: M12
Pflichtveranstaltung im Sportförderunterricht

Inhalt und Qualifikationsziele:
•Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
•Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung, Spiel und Sport

•Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
•Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
•Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen. Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
•Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung
Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar “Diagnostik und Förderung im Sportunterricht” durchgeführt

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

Voraussetzungen: Zwischenprüfung, BA KiJu, MA 2-fach BA, sowie Klausurergebnis für SFU-Bewerber; (20 Plätze)

Sportpädagogik/Sportgeschichte (Modulbeauftragte: Krüger, M.)

078349 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)** *Krüger, M.*
Do 16-18, Leo 22 *Langenfeld, H.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4; GHR - BuK 4
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

078296 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben eine Qualifikationsarbeit in der Sportdidaktik.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik - Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport - Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

078368 **Sport und Erotik** *Krüger, M.*
Mo 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1, 3
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1-3, Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK), Allgemeine Studien
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Was ist erotisch am und im Sport? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Antworten lassen sich sowohl empirisch gewinnen - dazu genügt allein ein Blick in einen Zeitungskiosk - als auch durch theoretische Zugänge erschließen.
Dass sportlich trainierte Körper auch erotisch sind, das war für die alten Griechen selbstverständlich. Sie ließen ihre Athleten nicht nur nackt zu ihren Wettkämpfen antreten, sondern errichteten ihnen auch Statuen, die bis heute als Ausdruck klassischer körperlicher Wohlgeformtheit und Schönheit gelten. Diesem Ideal streben nach wie vor viele Menschen nach. Sport, speziell der Fitness- und Gesundheitssport, wird als ein wichtiges Mittel angesehen, um fit, gesund, schlank, wohlgeformt und schließlich auch sexuell attraktiv zu werden oder zu bleiben. Die Sexualisierung des Körpers im und durch Sport betraf und betrifft sowohl Frauen als auch Männer. Sport gilt als ein Sinnbild für (erotische) Lebenskraft und Vitalität; selbst bis ins hohe Alter. Die Medien tragen wesentlich dazu bei, dieses Bild zu verstärken und in der Werbung kommerziell zu nutzen.
Die erotische Kraft des Sports besteht jedoch nicht nur in der Präsentation sportlich-jugendlicher Körper, sondern kann sich auch in der Spannung eines sportlichen Wettkampfs, der Ästhetik eines Tanzes oder der Inszenierung von sportlichen Massenritualen äußern.
Literatur:
Guttmann, A (1996). The Erotic in Sports. New York: Columbia University Press.

078387 **Sport und Umwelterziehung** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, Mi 18-19, Ho 01
Einzeltermin, 29.11.08, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 30.11.08, So 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 10.01.09, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 11.01.09, So 09-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1-3; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportoziologie, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Die sich seit den 80er Jahren immer deutlicher abzeichnende ökologische Krise ist spätestens seit Tschernobyl verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten. Ölkrise, Waldstreben, vergiftete Böden, Flüsse und Seen, das Schmelzen der Gletscher, das Ozonloch und weitere Naturkatastrophen wie z.B. das Lawinenunglück von Galtür oder verschiedenste Flut- oder Sturmkatastrophen sind alarmierende Anzeichen für eine nachhaltige Veränderung unserer Umwelt. Der Sport als Teilbereich der industriellen Gesellschaft ist zum einen auf eine intakte Umwelt angewiesen und kann, da das Sporttreiben zunehmend durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird, in dieser Hinsicht als Opfer der ökologischen Krise angesehen werden. Auf der anderen Seite kann der Sport aber auch aufgrund seiner stetigen Ausdifferenzierung als “Täter und Mitverursacher” unterschiedlicher Umweltprobleme ausgemacht werden. Im Seminar wird zunächst der Sport-Umwelt-Konflikt von verschiedenen Seiten beleuchtet und nach inner- und außersportlichen Ursachen gesucht. Im weiteren Verlauf sollen diverse Sportarten auf ihre Umweltbelastung hin untersucht werden, indem Ursachen, Lösungsstrategien und Wirkungen aus einer ökologischen, soziologischen und pädagogischen Perspektive betrachtet werden. Darüber hinaus werden, Möglichkeiten und Grenzen der Umwelterziehung im und durch Sport behandelt und im Folgenden aufgezeigt, welchen Beitrag der Schulsport im Bereich der Umwelterziehung und für die Ausprägung eines nachhaltigen Umweltbewusstseins bei Schülern leisten kann. Dabei sollen auch konkrete Unterrichtsvorhaben im Bereich des erziehenden Sportunterrichts vorgestellt und erprobt werden.

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078372 **Sport und Medienkompetenz** *Eden, N.*
Mi 10-12, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Der Erwerb von Medienkompetenz wird heute als zentral angesehen. Nach der Thematisierung der Risiken aber auch Chancen der Allgegenwärtigkeit der Medien für den Erziehungs- und Bildungsprozess, wird im Seminar theoretisch und praktisch erarbeitet, wie diese Kompetenz in der Schule und/oder Jugendarbeit im Feld von Bewegung, Spiel und Sport erworben werden kann.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078353 **Sport / Wintersport in der Rehabilitation chronisch kranker / krebskranker Kinder und Jugendlicher mit Schwerpunkt onkologische Erkrankungen** *Bohn, Chr.* *Hofmann, A.*
07.11.08, Fr 15-17, Leo 22
Blockterm.12.12.08 - 14.12.08, jeweils 09-17, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach langer Krankheit stößt die Integration in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins- und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinandersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll in diesem Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welcher Rolle spielt Bewegung und Sport in der Rehabilitation, wie gehen Schule und Verein mit chronisch kranken Schülern um, wie reagieren Trainer, Lehrer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch Eltern.
Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte der Krebserkrankung und der Rolle des Sports bei dieser Krankheit eingeführt. Möglichkeiten und Konzepte zu Rehabilitation von krebskranken Kindern und Jugendlichen werden diskutiert.
Diese Veranstaltung stellt in Zusammenarbeit der onkologischen Abteilung der Universitäts-Kinderklinik Münster ein Projekt dar, das schon seit 1994 durchgeführt wird. Es werden u.a. auch verschiedene externe Referenten/innen eingeladen.
Die in den Veranstaltungen erworbenen theoretischen Kenntnisse können auf den Familienfreizeiten für Familien mit krebskranken Kindern auf der Zaferna-Hütte umgesetzt werden. Evtl. wird auch ein Zusatztermin für methodisch-didaktische Inhalte in der Skihalle durchgeführt.
Die verbindliche Anmeldung für Studierende erfolgt über Tises bis zum 30.10. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Hofmann, A.(2000). Skifahren mit krebskranken Kindern. In: fgs snow, 8 - 10.
Kurpiers, W. (1994). Skilauf in der Rehabilitation krebskranker Kinder. In: Schoder, G. (Red.). Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung 11 (221-230). Hamburg: Czwalina.

078281 **Bewegung, Spiel, Sport und Tanz im Rahmen interkultureller Erziehung** *Barboza, K.*
Di 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 - C1, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz. 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Kulturelle Vielfalt ist inzwischen auch in Deutschland ein Alltagsphänomen und, insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der letzten PISA-Studie, auch aus pädagogisch-didaktischen Kontexten nicht mehr wegdenkbar. Ziele dieses Seminars werden sein, die gesellschaftliche Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erörtern, unterschiedliche Konzepte der interkulturellen Pädagogik vorzustellen sowie praktische Möglichkeiten, wie Lehrende und Lernende sich dieser Form sozialer Heterogenität nähern können, auszuprobieren und zu reflektieren.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bröskamp, Bernd (1994). Körperliche Fremdheit. Zum Problem der interkulturellen Begegnung im Sport. Sankt Augustin: Academia.
Erdmann, Ralf (Hrsg.). (1999). Interkulturelle Bewegungserziehung. Sankt Augustin: Academia.
Gieß-Stüber, Petra (Hrsg.). (2005). Interkulturelle Erziehung im und durch Sport. Münster: Lit.

078315 **Frühkindliche Bewegungserziehung** *Schulze, B.*
Blockveranstaltung, 18.10.08 - 19.10.08, 13-18, Leo 33
Blockveranstaltung, 18.10.08 - 19.10.08, 13-18, HH 1

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Auf Initiative diverser Kooperationspartner (Institut für Sportwissenschaft, Stadt Münster, Bertelsmann Stiftung, Kindertagesstätten und Grundschulen) wurde das Konzept einer integrativen Bewegungslandschaft entwickelt und durchgeführt. Kinder aus der Grundschule und den jeweils umgebenden Kindertagesstätten sollen im Rahmen einer Bewegungswoche gemeinsam an einer Bewegungslandschaft teilnehmen. Dieses Konzept soll nun nach einer ersten Realisierung zu einer Bewegungs- und Gesundheitslandschaft weiterentwickelt und in Münsteraner Grundschulen erprobt werden. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden insbesondere die Konzepte der Gesundheitserziehung, der Bewegungslandschaft und der Bewegungsbaustelle thematisiert sowie auf die jeweilige Entwicklungsstufe der Kita- bzw. Grundschulkinder bezogen. Die gemeinsam entwickelte Bewegungs- und Gesundheitslandschaft wird dann von den Teilnehmern an mehreren Münsteraner Grundschulen durchgeführt, beobachtet und evaluiert.
Obligatorische Teilnahme an den Projektwochen (Termine werden in der Veranstaltung bekanntgegeben)

078320 **Jugendbildung im Sport** *Breuer, M.*
Do 10-12, Leo 33
Do 10-12, Leo TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Seit Pisa ist das Thema Bildung vor allem im Kinder- und Jugendbereich in aller Munde. Was steckt hinter dem Begriff Bildung und welche Bedeutung hat er für das Jugendalter? Auf der Grundlage eines differenzierten Bildungsbegriffs werden im Seminar Möglichkeiten erarbeitet, wie Bildungsanreize geschaffen werden können, um einen gelungenen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Berücksichtigt werden verschiedene Settings, in denen Jugendliche Sport treiben.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078334 **Partizipation im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Pädagogisches Handeln ist prinzipiell von ambivalenten Voraussetzungen geprägt. So sollen Kinder und Jugendliche möglichst selbstbestimmt aufwachsen, unterliegen zugleich aber sozialen Normen, die sie übernehmen müssen. Die Möglichkeiten von Selbst- und Mitbestimmung im Rahmen institutioneller Erziehungsprozesse sind also begrenzt. Im Seminar sollen die Partizipationsmöglichkeiten Heranwachsender in unterschiedlichen Settings des Sporttreibens, z.B. in Schule und Sportverein, untersucht werden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078956 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Einzeltermin, 16.10.08, Do 12-14, Leo 33 *Tiedtke, S.*
Einzeltermin, 30.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 13.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 27.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 11.12.08, Do 12-14, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3; SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M11 (Sportdidaktik)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)
Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Vorraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.
Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: http://tises.broens.de. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
Literatur:
Jütting, D. H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung.
Münster: Waxmann.

Weitere Literaturangaben werden über das Seminarbegleitsystem TISES angegeben.

Sportpsychologie (Modulbeauftragter: Strauß, B. G.)

078425 **Forschungsmethoden der Sportpsychologie** *Strauß, B. G.*
Di 16-18, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 4; GHR - EuL 4
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

In dem Seminar stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene geplante sportpsychologische Untersuchungen (Abschlussarbeiten oder Ähnliches) vor. Dies geschieht durch einen oder mehrere ca. 20-minütige Vorträge, entsprechenden Diskussionen mit den Teilnehmern sowie einem ca. 5 seitigen Paper, das zum Vortrag vorliegt.

078406 **Aktuelle Trends der Motorikforschung** *Schücker, L.*
Einzeltermin, 14.10.08, Di 18-20, Ho 02 *Hagemann, N.*
Blockveranstaltung, 23.03.09 - 25.03.09

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 3; GHR, GG, BK - EUL 1-2
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

In diesem Seminar werden aktuelle Themen der Sportmotorik besprochen. Es geht u.a. um Aufmerksamkeitsprozesse, implizites Lernen, Instruktion. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.
Das Seminar findet in Kooperation mit der Universität Heidelberg statt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den Austausch zwischen Studierenden und wurde bisher als äußerst anregend wahrgenommen. In diesem Semester wird das Seminar in Heidelberg durchgeführt. Mit einem Unkostenbeitrag von etwa 60-80 € für Anreise, Unterkunft und Verpflegung ist zu rechnen. Anmeldungen für das Seminar bis zum 1.10.08 auf der Homepageseite: http://tises.broens.de

078410 **Entwicklung und Motorik** *Bohn, Chr.*
Do 10-12, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen), Allgemeine Studien
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrungen haben schwerwiegende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt.
Literatur:
Petermann, F.; Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer.

078430 **Projektseminar: Talentsichtung im Handball** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 17.10.08, 16.30-17.30, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2, B2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3, TuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Dieses Seminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt. Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer mitarbeiten. Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst. Die Termine für die Talentsichtung sind:

28.01.-01.02.09	weiblich	Kienbaum
04.02.-08.02.09	männlich	Heidelberg/Warendorf
11.02.-15.02.09	Reservewochenende für männlich	
18.02.-22.02.09	weiblich	Heidelberg/Warendorf
25.02.-01.03.09	männlich	Kienbaum

Der erste Termin des Seminars findet im Dezember 2008 und der dritte Termin im März 2009 statt. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

078444 **Sozialpsychologie des Sports** *Tietjens, M.*
Einzeltermin, 14.10.08, Di 16-18, Ho 02 *Hagemann, N.*
Blockveranstaltung, 23.02.09 - 25.02.09, 09-14 *Strauß, B. G.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-2
BA 2005: M 4

In diesem Seminar versuchen wir Phänomene im Sport sozialpsychologisch zu erklären. Es geht u.a. um die Bedeutung der Zuschauer, der Gruppe, der eigenen Identität, des sozialen Vergleichs für die subjektive Wahrnehmung, die Selbstbeschreibung oder die eigene Leistung.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.
Literatur:
Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.

078459 **Stress in Schule, Sport und Training** *Senske, S.*
Mi 12-14, Ho 01 *Tietjens, M.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1,2, GHR, GG, BK - EuL 1,2
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Stress entsteht, wenn Ressourcen und Stressoren in ein negatives Ungleichgewicht geraten, wenn wir subjektiv das Gefühl haben, die an uns gestellten Aufgaben nicht bewältigen zu können. Bewältigungsstragien helfen uns mit Belastungen zu Recht zu kommen. Lehrer/innen, Schüler/innen und auch Athleten und Athletinnen sind unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt.
In diesem Seminar geht es um die Identifikation möglicher Stressoren, Belastungen und um (dys-)funktionale Bewältigungsstrategien, aber auch um Formen der Überlastungen, z. B. Burnout, Leistungseinbrüche oder Dropout aus dem aktiven Leistungssport.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

078520 **Ausgewählte Forschungsbereiche der Sportpsychologie** *Loffing, F.*
Einzeltermin, 21.10.08, Di 18-20, Leo 22
Blockterm. 18.03.09 - 20.03.09, 09-18, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 2-4; GHR, GG, BK - EuL 1,2
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus dem breiten Spektrum an sportpsychologischen Forschungsbereichen einerseits auf theoretischer Ebene zu bearbeiten, andererseits aber auch in der Praxis in Form kleiner Lehrproben o. ä. zu erproben. Zu den möglichen Themen zählen beispielsweise implizites Lernen, (visuelle) Wahrnehmung, Instruktion und Feedback sowie Transfereffekte im Sport. Die Themen werden von allen Teilnehmern anhand themenspezifischer Aufgaben vor dem Blocktermin einführend vorbereitet und durch Referatsgruppen im Laufe des Seminars vertieft.
Voraussichtlicher Blocktermin: 18.-20. März 2009.
1. Termin zur Vorbesprechung: Dienstag, 21.10.2008, 18-20 Uhr (Leo 22)

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

Sportsoziologie (Modulbeauftragter: NN)

078281 **Bewegung, Spiel, Sport und Tanz im Rahmen interkultureller Erziehung** *Barboza, K.*
Di 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 - C1, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz. 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Kulturelle Vielfalt ist inzwischen auch in Deutschland ein Alltagsphänomen und, insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der letzten PISA-Studie, auch aus pädagogisch-didaktischen Kontexten nicht mehr wegdenkbar. Ziele dieses Seminars werden sein, die gesellschaftliche Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erörtern, unterschiedliche Konzepte der interkulturellen Pädagogik vorzustellen sowie praktische Möglichkeiten, wie Lehrende und Lernende sich dieser Form sozialer Heterogenität nähern können, auszuprobieren und zu reflektieren.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bröskamp, Bernd (1994). Körperliche Fremdheit. Zum Problem der interkulturellen Begegnung im Sport. Sankt Augustin: Academia.
Erdmann, Ralf (Hrsg.). (1999). Interkulturelle Bewegungserziehung. Sankt Augustin: Academia.
Gieß-Stüber, Petra (Hrsg.). (2005). Interkulturelle Erziehung im und durch Sport. Münster: Lit.

078368 **Sport und Erotik** *Krüger, M.*
Mo 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1, 3
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1-3, Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK), Allgemeine Studien
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Was ist erotisch am und im Sport? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Antworten lassen sich sowohl empirisch gewinnen - dazu genügt allein ein Blick in einen Zeitungskiosk - als auch durch theoretische Zugänge erschließen.
Dass sportlich trainierte Körper auch erotisch sind, das war für die alten Griechen selbstverständlich. Sie ließen ihre Athleten nicht nur nackt zu ihren Wettkämpfen antreten, sondern errichteten ihnen auch Statuen, die bis heute als Ausdruck klassischer körperlicher Wohlgeformtheit und Schönheit gelten. Diesem Ideal streben nach wie vor viele Menschen nach. Sport, speziell der Fitness- und Gesundheitssport, wird als ein wichtiges Mittel angesehen, um fit, gesund, schlank, wohlgeformt und schließlich auch sexuell attraktiv zu werden oder zu bleiben. Die Sexualisierung des Körpers im und durch Sport betraf und betrifft sowohl Frauen als auch Männer. Sport gilt als ein Sinnbild für (erotische) Lebenskraft und Vitalität; selbst bis ins hohe Alter. Die Medien tragen wesentlich dazu bei, dieses Bild zu verstärken und in der Werbung kommerziell zu nutzen.
Die erotische Kraft des Sports besteht jedoch nicht nur in der Präsentation sportlich-jugendlicher Körper, sondern kann sich auch in der Spannung eines sportlichen Wettkampfs, der Ästhetik eines Tanzes oder der Inszenierung von sportlichen Massenritualen äußern.
Literatur:
Guttmann, A (1996). The Erotic in Sports. New York: Columbia University Press.

078387 **Sport und Umwelterziehung** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, Mi 18-19, Ho 01
Einzeltermin, 29.11.08, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 10.01.09, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 30.11.08, So 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 11.01.09, So 09-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1-3; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportoziologie, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Die sich seit den 80er Jahren immer deutlicher abzeichnende ökologische Krise ist spätestens seit Tschernobyl verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten. Ölkrise, Waldstreben, vergiftete Böden, Flüsse und Seen, das Schmelzen der Gletscher, das Ozonloch und weitere Naturkatastrophen wie z.B. das Lawinenunglück von Galtür oder verschiedenste Flut- oder Sturmkatastrophen sind alarmierende Anzeichen für eine nachhaltige Veränderung unserer Umwelt. Der Sport als Teilbereich der industriellen Gesellschaft ist zum einen auf eine intakte Umwelt angewiesen und kann, da das Sporttreiben zunehmend durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird, in dieser Hinsicht als Opfer der ökologischen Krise angesehen werden. Auf der anderen Seite kann der Sport aber auch aufgrund seiner stetigen Ausdifferenzierung als “Täter und Mitverursacher” unterschiedlicher Umweltprobleme ausgemacht werden. Im Seminar wird zunächst der Sport-Umwelt-Konflikt von verschiedenen Seiten beleuchtet und nach inner- und außersportlichen Ursachen gesucht. Im weiteren Verlauf sollen diverse Sportarten auf ihre Umweltbelastung hin untersucht werden, indem Ursachen, Lösungsstrategien und Wirkungen aus einer ökologischen, soziologischen und pädagogischen Perspektive betrachtet werden. Darüber hinaus werden, Möglichkeiten und Grenzen der Umwelterziehung im und durch Sport behandelt und im Folgenden aufgezeigt, welchen Beitrag der Schulsport im Bereich der Umwelterziehung und für die Ausprägung eines nachhaltigen Umweltbewusstseins bei Schülern leisten kann. Dabei sollen auch konkrete Unterrichtsvorhaben im Bereich des erziehenden Sportunterrichts vorgestellt und erprobt werden.

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078463 **Soziologische und politische Aspekte des Sports** *N. N.*
Zeiten und Raum siehe HISLSF

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 3
LPO 2003: GG, BK Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportsoziologie)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

078478 **Sport und Politik in der europäischen Union** *Müller, U.*
Mo 14-16, Ho 02

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 3
LPO 2003: GG, BK - Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportsoziologie)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Europäische Sportmodell. Es wird zum einen auf die Rolle des Sports in der EU und die sportpolitischen Dokumente der verschiedenen EU-Institutionen eingegangen, zum anderen sollen die Sportsysteme der EU-Mitgliedstaaten näher beleuchtet und zum sog. “Europäischen Sportmodell” in Beziehung gesetzt werden.
Literatur:
Europäische Kommission (1998). Das Europäische Sportmodell. Diskussionspapier der GD X. Brüssel.
Europäische Kommission (2007). Weißbuch Sport. Brüssel.
Heinemann, K. (Hrsg.). (1999). Sport clubs in various European Countries. Schorndorf.
Tokarski, W. & Steinbach, D. (Hrsg.). (2001). Spuren - Sportpolitik und Sportstrukturen in der Europäischen Union. Aachen: Meyer&Meyer.

078956 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Tiedtke, S.
Einzeltermin, 16.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 30.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 13.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 27.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 11.12.08, Do 12-14, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3; SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M11 (Sportdidaktik)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)
Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Vorraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.
Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: http://tises.broens.de. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
Literatur:
Jütting, D. H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung.
Münster: Waxmann.

Weitere Literaturangaben werden über das Seminarbegleitsystem TISES angegeben.

Trainingswissenschaft (Modulbeauftragter: i.V. Wagner, H.)

078243 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Pflanz, B.*
Zeiten und Raum siehe HISLSF *Wulf, A.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3
LPO 2003: GHR - EuL 4, TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4
BA 2005: M 4 (EuL, Training und Leistung, Bewegungswiss., Trainingswiss.)
Master 2008: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078224 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - BWG 1-3, TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

078258 **Introduction to Gait Analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, Ho 02, Labor

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3
BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul)
MA: 2008: M 12 (EuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis - methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.
Literatur:
Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.
Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.
Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.
Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

078482 **Kinder- und Jugendtraining** *Ückert, S.*
Einzeltermin, 21.11.08, 12-14, Ho 03
Einzeltermin, 17.01.09, 08-18, Ho 03
Einzeltermin, 18.01.09, 08-18, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, Training und Leistung)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

Das Seminar soll einen umfassenden Einblick in die 'Welt' des Kinder- und Jugendtrainings geben. Es werden theoretische Grundlagen zum Training mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der Entwicklung erarbeitet: Biologische Voraussetzungen für das Training motorischer Fähigkeiten, Trainingsmethoden
und -steuerung. Auch die unterschiedlichen Anwendungsfelder werden dabei berücksichtigt, wie z.B. der Schul- und Vereinssport. Zudem wird die Thematik des sportlichen Talents und des Kinderleistungssports besprochen.
Literatur:
Martin et al. (1999). Handbuch Kinder - und Jugendtraining. Schorndorf: Hofmann.

078277 **Neue Modelle in der Motorikforschung** *Wulf, A.*
Do 10-12, Ho 01 *Wagner, H.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3 - EuL 1-3; GG, BK - BWG 2, TRG 3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, EuL, TuL)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung werden besprochen:
- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Equillibrium Point Hypothesis.
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

078497 **Optimierungsmaßnahmen der sportlichen Leistungsfähigkeit** *Ückert, S.*
Do 10-12, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Training und Leistung)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

In der Veranstaltung werden optimale Vorbereitungsmaßnahmen im Sport theamtisiert und kritisch hinterfragt.
Zudem wird der Wissensbestand erweitert, der notwendig ist, um die adäquate Vorbereitungsmaßnahmen im Schul-, Freizeit- und Leistungssport auswählen und durchführen zu können. Ist Aufwärmen
wirklich eine effektive und sinnvolle Maßnahme in der Vorbereitung? Was versteht man unter Precooling? In diese Thematik fließt der aktuelle Forschungsstand mit ein.

M 4 (M12) Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul

Bildung und Kultur (Modulbeauftragte: Krüger, M., Neuber, N.)

078296 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben eine Qualifikationsarbeit in der Sportdidaktik.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik - Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport - Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

078349 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)** *Krüger, M.*
Do 16-18, Leo 22 *Langenfeld, H.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4; GHR - BuK 4
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

078478 **Sport und Politik in der europäischen Union** *Müller, U.*
Mo 14-16, Ho 02

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 3
LPO 2003: GG, BK - Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportsoziologie)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Europäische Sportmodell. Es wird zum einen auf die Rolle des Sports in der EU und die sportpolitischen Dokumente der verschiedenen EU-Institutionen eingegangen, zum anderen sollen die Sportsysteme der EU-Mitgliedstaaten näher beleuchtet und zum sog. “Europäischen Sportmodell” in Beziehung gesetzt werden.
Literatur:
Europäische Kommission (1998). Das Europäische Sportmodell. Diskussionspapier der GD X. Brüssel.
Europäische Kommission (2007). Weißbuch Sport. Brüssel.
Heinemann, K. (Hrsg.). (1999). Sport clubs in various European Countries. Schorndorf.
Tokarski, W. & Steinbach, D. (Hrsg.). (2001). Spuren - Sportpolitik und Sportstrukturen in der Europäischen Union. Aachen: Meyer&Meyer.

078387 **Sport und Umwelterziehung** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, Mi 18-19, Ho 01
Einzeltermin, 29.11.08, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 10.01.09, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 30.11.08, So 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 11.01.09, So 09-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1-3; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportoziologie, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Die sich seit den 80er Jahren immer deutlicher abzeichnende ökologische Krise ist spätestens seit Tschernobyl verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten. Ölkrise, Waldstreben, vergiftete Böden, Flüsse und Seen, das Schmelzen der Gletscher, das Ozonloch und weitere Naturkatastrophen wie z.B. das Lawinenunglück von Galtür oder verschiedenste Flut- oder Sturmkatastrophen sind alarmierende Anzeichen für eine nachhaltige Veränderung unserer Umwelt. Der Sport als Teilbereich der industriellen Gesellschaft ist zum einen auf eine intakte Umwelt angewiesen und kann, da das Sporttreiben zunehmend durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird, in dieser Hinsicht als Opfer der ökologischen Krise angesehen werden. Auf der anderen Seite kann der Sport aber auch aufgrund seiner stetigen Ausdifferenzierung als “Täter und Mitverursacher” unterschiedlicher Umweltprobleme ausgemacht werden. Im Seminar wird zunächst der Sport-Umwelt-Konflikt von verschiedenen Seiten beleuchtet und nach inner- und außersportlichen Ursachen gesucht. Im weiteren Verlauf sollen diverse Sportarten auf ihre Umweltbelastung hin untersucht werden, indem Ursachen, Lösungsstrategien und Wirkungen aus einer ökologischen, soziologischen und pädagogischen Perspektive betrachtet werden. Darüber hinaus werden, Möglichkeiten und Grenzen der Umwelterziehung im und durch Sport behandelt und im Folgenden aufgezeigt, welchen Beitrag der Schulsport im Bereich der Umwelterziehung und für die Ausprägung eines nachhaltigen Umweltbewusstseins bei Schülern leisten kann. Dabei sollen auch konkrete Unterrichtsvorhaben im Bereich des erziehenden Sportunterrichts vorgestellt und erprobt werden.

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078463 **Soziologische und politische Aspekte des Sports** *N. N.*
Zeiten und Raum siehe HISLSF

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 3
LPO 2003: GG, BK Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportsoziologie)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

078368 **Sport und Erotik** *Krüger, M.*
Mo 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1, 3
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1-3, Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK), Allgemeine Studien
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Was ist erotisch am und im Sport? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Antworten lassen sich sowohl empirisch gewinnen - dazu genügt allein ein Blick in einen Zeitungskiosk - als auch durch theoretische Zugänge erschließen.
Dass sportlich trainierte Körper auch erotisch sind, das war für die alten Griechen selbstverständlich. Sie ließen ihre Athleten nicht nur nackt zu ihren Wettkämpfen antreten, sondern errichteten ihnen auch Statuen, die bis heute als Ausdruck klassischer körperlicher Wohlgeformtheit und Schönheit gelten. Diesem Ideal streben nach wie vor viele Menschen nach. Sport, speziell der Fitness- und Gesundheitssport, wird als ein wichtiges Mittel angesehen, um fit, gesund, schlank, wohlgeformt und schließlich auch sexuell attraktiv zu werden oder zu bleiben. Die Sexualisierung des Körpers im und durch Sport betraf und betrifft sowohl Frauen als auch Männer. Sport gilt als ein Sinnbild für (erotische) Lebenskraft und Vitalität; selbst bis ins hohe Alter. Die Medien tragen wesentlich dazu bei, dieses Bild zu verstärken und in der Werbung kommerziell zu nutzen.
Die erotische Kraft des Sports besteht jedoch nicht nur in der Präsentation sportlich-jugendlicher Körper, sondern kann sich auch in der Spannung eines sportlichen Wettkampfs, der Ästhetik eines Tanzes oder der Inszenierung von sportlichen Massenritualen äußern.
Literatur:
Guttmann, A (1996). The Erotic in Sports. New York: Columbia University Press.

078372 **Sport und Medienkompetenz** *Eden, N.*
Mi 10-12, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Der Erwerb von Medienkompetenz wird heute als zentral angesehen. Nach der Thematisierung der Risiken aber auch Chancen der Allgegenwärtigkeit der Medien für den Erziehungs- und Bildungsprozess, wird im Seminar theoretisch und praktisch erarbeitet, wie diese Kompetenz in der Schule und/oder Jugendarbeit im Feld von Bewegung, Spiel und Sport erworben werden kann.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078281 **Bewegung, Spiel, Sport und Tanz im Rahmen interkultureller Erziehung** *Barboza, K.*
Di 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 - C1, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz. 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Kulturelle Vielfalt ist inzwischen auch in Deutschland ein Alltagsphänomen und, insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der letzten PISA-Studie, auch aus pädagogisch-didaktischen Kontexten nicht mehr wegdenkbar. Ziele dieses Seminars werden sein, die gesellschaftliche Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erörtern, unterschiedliche Konzepte der interkulturellen Pädagogik vorzustellen sowie praktische Möglichkeiten, wie Lehrende und Lernende sich dieser Form sozialer Heterogenität nähern können, auszuprobieren und zu reflektieren.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bröskamp, Bernd (1994). Körperliche Fremdheit. Zum Problem der interkulturellen Begegnung im Sport. Sankt Augustin: Academia.
Erdmann, Ralf (Hrsg.). (1999). Interkulturelle Bewegungserziehung. Sankt Augustin: Academia.
Gieß-Stüber, Petra (Hrsg.). (2005). Interkulturelle Erziehung im und durch Sport. Münster: Lit.

078315 **Frühkindliche Bewegungserziehung** *Schulze, B.*
Blockveranstaltung, 18.10.08 - 19.10.08, 13-18, Leo 33
Blockveranstaltung, 18.10.08 - 19.10.08, 13-18, HH 1

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Auf Initiative diverser Kooperationspartner (Institut für Sportwissenschaft, Stadt Münster, Bertelsmann Stiftung, Kindertagesstätten und Grundschulen) wurde das Konzept einer integrativen Bewegungslandschaft entwickelt und durchgeführt. Kinder aus der Grundschule und den jeweils umgebenden Kindertagesstätten sollen im Rahmen einer Bewegungswoche gemeinsam an einer Bewegungslandschaft teilnehmen. Dieses Konzept soll nun nach einer ersten Realisierung zu einer Bewegungs- und Gesundheitslandschaft weiterentwickelt und in Münsteraner Grundschulen erprobt werden. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden insbesondere die Konzepte der Gesundheitserziehung, der Bewegungslandschaft und der Bewegungsbaustelle thematisiert sowie auf die jeweilige Entwicklungsstufe der Kita- bzw. Grundschulkinder bezogen. Die gemeinsam entwickelte Bewegungs- und Gesundheitslandschaft wird dann von den Teilnehmern an mehreren Münsteraner Grundschulen durchgeführt, beobachtet und evaluiert.
Obligatorische Teilnahme an den Projektwochen (Termine werden in der Veranstaltung bekanntgegeben)

078320 **Jugendbildung im Sport** *Breuer, M.*
Do 10-12, Leo 33, Leo TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Seit Pisa ist das Thema Bildung vor allem im Kinder- und Jugendbereich in aller Munde. Was steckt hinter dem Begriff Bildung und welche Bedeutung hat er für das Jugendalter? Auf der Grundlage eines differenzierten Bildungsbegriffs werden im Seminar Möglichkeiten erarbeitet, wie Bildungsanreize geschaffen werden können, um einen gelungenen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Berücksichtigt werden verschiedene Settings, in denen Jugendliche Sport treiben.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078334 **Partizipation im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Pädagogisches Handeln ist prinzipiell von ambivalenten Voraussetzungen geprägt. So sollen Kinder und Jugendliche möglichst selbstbestimmt aufwachsen, unterliegen zugleich aber sozialen Normen, die sie übernehmen müssen. Die Möglichkeiten von Selbst- und Mitbestimmung im Rahmen institutioneller Erziehungsprozesse sind also begrenzt. Im Seminar sollen die Partizipationsmöglichkeiten Heranwachsender in unterschiedlichen Settings des Sporttreibens, z.B. in Schule und Sportverein, untersucht werden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078353 **Sport / Wintersport in der Rehabilitation chronisch kranker / krebskranker Kinder und Jugendlicher mit Schwerpunkt onkologische Erkrankungen** *Bohn, Chr.* *Hofmann, A.*
Einzeltermin 07.11.08, Fr 15-17, Leo 22
Blockterm. 12.12.08 - 14.12.08, 09-17, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach langer Krankheit stößt die Integration in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins- und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinandersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll in diesem Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welcher Rolle spielt Bewegung und Sport in der Rehabilitation, wie gehen Schule und Verein mit chronisch kranken Schülern um, wie reagieren Trainer, Lehrer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch Eltern.
Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte der Krebserkrankung und der Rolle des Sports bei dieser Krankheit eingeführt. Möglichkeiten und Konzepte zu Rehabilitation von krebskranken Kindern und Jugendlichen werden diskutiert.
Diese Veranstaltung stellt in Zusammenarbeit der onkologischen Abteilung der Universitäts-Kinderklinik Münster ein Projekt dar, das schon seit 1994 durchgeführt wird. Es werden u.a. auch verschiedene externe Referenten/innen eingeladen.
Die in der Veranstaltungen erworbenen theoretischen Kenntnisse können auf den Familienfreizeiten für Familien mit krebskranken Kindern auf der Zaferna-Hütte umgesetzt werden. Evtl. wird auch ein Zusatztermin für methodisch-didaktische Inhalte in der Skihalle durchgeführt.

Die verbindliche Anmeldung für Studierende erfolgt über Tises bis zum 30.10. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises müssen die üblichen Leistungen erbracht werden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Hofmann, A.(2000). Skifahren mit krebskranken Kindern. In: fgs snow, 8 - 10.
Kurpiers, W. (1994). Skilauf in der Rehabilitation krebskranker Kinder. In: Schoder, G. (Red.). Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung 11 (221-230). Hamburg: Czwalina.

078956 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Einzeltermin, 16.10.08, Do 12-14, Leo 33 *Tiedtke, S.*
Einzeltermin, 30.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 13.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 27.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 11.12.08, Do 12-14, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3; SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M11 (Sportdidaktik)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)
Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Vorraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.
Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: http://tises.broens.de. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
Literatur:
Jütting, D. H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung.
Münster: Waxmann.

Weitere Literaturangaben werden über das Seminarbegleitsystem TISES angegeben.

Entwicklung und Lernen (Modulbeauftragte: Strauß, B. G., Wagner, H.)

078239 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK - BWG 1,2
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078243 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Pflanz, B.*
Zeiten und Raum siehe HISLSF *Wulf, A.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3
LPO 2003: GHR - EuL 4, TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4
BA 2005: M 4 (EuL, Training und Leistung, Bewegungswiss., Trainingswiss.)
Master 2008: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078258 **Introduction to Gait Analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, Ho 02, Labor

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3
BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul)
MA: 2008: M 12 (EuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis - methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.
Literatur:
Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.
Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.
Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.
Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

078277 **Neue Modelle in der Motorikforschung** *Wulf, A.*
Do 10-12, Ho 01 *Wagner, H.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3 - EuL 1-3; GG, BK - BWG 2, TRG 3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, EuL, TuL)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung werden besprochen:
- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Equillibrium Point Hypothesis.
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

078300 **Entwicklungsförderung im Sportunterricht - Fiktion oder Fakt?** *Bohn, Chr.*
Einzeltermin, 14.11.08, Fr 15-17, Ho 01
Blockveranstaltung, 23.02.09 - 25.02.09, 09-17, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - SD 1,2; GG, BK - EuL 1-3
BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen), M11 (Sportdidaktik)

Als eine der vielfältigen Aufgaben des Sportunterrichts wird die Entwicklungsförderung von Kinder und Jugendlichen hervorgehoben. Eine Folge sich wandelnder Kindheit oder sich mehrender Auffälligkeiten? Unter kritischer Diskussion dieser Thesen wird zunächst der Begriff der “normalen” Entwicklung in Abgrenzung zu “Störungen der Entwicklung” dargestellt. Daraus leiten sich Konsequenzen für die Förderung ab.
Anhand von exemplarischen Beispielen aus der Therapie werden bewusst Fördermöglichkeiten im pädagogischen Setting dargestellt und abgegrenzt, wobei bereits bestehende Konzepte untersucht werden. Diese werden anhand von ausgesuchten Praxisbeispielen für den Sportunterricht abschließend kritisch reflektiert.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Blockveranstaltung vom 23.02-25.02.2009
Literatur:
Petermann, F.; Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer.

078406 **Aktuelle Trends der Motorikforschung** *Schücker, L.*
Einzeltermin, 14.10.08, Di 18-20, Ho 02 *Hagemann, N.*
Blockveranstaltung, 23.03.09 - 25.03.09

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 3; GHR, GG, BK - EUL 1-2
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

In diesem Seminar werden aktuelle Themen der Sportmotorik besprochen. Es geht u.a. um Aufmerksamkeitsprozesse, implizites Lernen, Instruktion. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.
Das Seminar findet in Kooperation mit der Universität Heidelberg statt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den Austausch zwischen Studierenden und wurde bisher als äußerst anregend wahrgenommen. In diesem Semester wird das Seminar in Heidelberg durchgeführt. Mit einem Unkostenbeitrag von etwa 60-80 € für Anreise, Unterkunft und Verpflegung ist zu rechnen. Anmeldungen für das Seminar bis zum 1.10.08 auf der Homepageseite: http://tises.broens.de

078410 **Entwicklung und Motorik** *Bohn, Chr.*
Do 10-12, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen), Allgemeine Studien
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrungen haben schwerwiegende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt.
Literatur:
Petermann, F.; Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer.

078430 **Projektseminar: Talentsichtung im Handball** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 17.10.08, 16.30-17.30, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2, B2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3, TuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Dieses Seminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt. Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer mitarbeiten. Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst.
Die Termine für die Talentsichtung sind:

28.01.-01.02.09	weiblich	Kienbaum
04.02.-08.02.09	männlich	Heidelberg/Warendorf
11.02.-15.02.09	Reservewochenende für männlich	
18.02.-22.02.09	weiblich	Heidelberg/Warendorf
25.02.-01.03.09	männlich	Kienbaum

Der erste Termin des Seminars findet im Dezember 2008 und der dritte Termin im März 2009 statt. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

078501 **Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten: Grundlagen der Motorik und Entwicklung, Diagnostik und Intervention** — *Liebetrau, A.; Wagner, H.; Wulf, A.*
Mo 14-16, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 1-3
BA 2005: M 4 (Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Lisa Müller kann nicht still sitzen. Ist sie hyperaktiv oder nur bewegungsfreudig? Welche typischen Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten lassen sich an Klein- und Schulkindern beobachten? Anhand welcher Symptome kann man diese diagnostizieren? Es werden mögliche Ursachen für diese Störungsbilder aufgezeigt. Aktuelle Konzeptionen und Modelle zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung sollen dargestellt und diskutiert werden.

078516 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen** — *Eils, E.*
Mo 16-18, Fl 2K 18, Fl TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 2,3
BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

078520 **Ausgewählte Forschungsbereiche der Sportpsychologie** — *Loffing, F.*
Einzeltermin, 21.10.08, Di 18-20, Leo 22
Blockterm. 18.03.09 - 20.03.09, 09-18, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 2-4; GHR, GG, BK - EuL 1,2
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus dem breiten Spektrum an sportpsychologischen Forschungsbereichen einerseits auf theoretischer Ebene zu bearbeiten, andererseits aber auch in der Praxis in Form kleiner Lehrproben o. ä. zu erproben. Zu den möglichen Themen zählen beispielsweise implizites Lernen, (visuelle) Wahrnehmung, Instruktion und Feedback sowie Transfereffekte im Sport. Die Themen werden von allen Teilnehmern anhand themenspezifischer Aufgaben vor dem Blocktermin einführend vorbereitet und durch Referatsgruppen im Laufe des Seminars vertieft.
Voraussichtlicher Blocktermin: 18.-20. März 2009.
1. Termin zur Vorbesprechung: Dienstag, 21.10.2008, 18-20 Uhr (Leo 22)

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

Gesundheit (Modulbeauftragter: Völker, K.)

078239 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK - BWG 1,2
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078535 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** *Völker, K.*
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium
LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4
BA 2005: -
MA 2008: -

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078812 **Sportsicherheitstraining: Sportverletzungen, Sortschaden - Traumamechanismen und Erstversorgung in Theorie und Praxis** *Schomaker, R.* *Borgmann, B. G.*
Do 20-21.30, Ho 01

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - B 2
STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed
Ba 2005: M 4
MA 2008: M 12

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrilation.Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag
Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

078827 **Ernährung im Leistungssport** *Groneuer, K.*
Di 08-10, C 318 Fachbereich Oecotrophologie

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - B 2
STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed
Ba 2005: M 4
MA 2008: M 12

Seminar im Fachbereich Oecotrophologie der Fachhochschule Münster
Corrensstraße 25 Raum C 318(Fachhochschulzentrum)

Begrenzte Teilnehmerzahl (25)!
Anmeldung bitte telefonisch im Fachbereich Oecotrophologie ab 25.09.08
Tel. 83-65442
Tel. 83-65401
E-mail: oecotrophologie@fh-muenster.de

Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates

057811 **Sportbezogene Diagnostik und Training des Stütz- und Bewegungsapparates** *Thorwesten, L.*
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B 3.1
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Diagnostische Verfahren zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Medizinische Grundlagen zur Kraft- und Leistungsdiagnostik, Belastung- und Beanspruchungsanalyse, Belastbarkeit und Trainierbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Physiotherapeutische Behandlungskonzepte, Konzepte der ambulanten Rehabilitation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078793 **Sensomotorik in der medizinische Rehabilitation** *Thorwesten, L.*
Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B 2.1 / B2.2 / B3.1
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Neben den neurophysiologischen Grundlagen der Sensomotorik und Propriozeption sollen insbesondere Möglichkeiten der Beeinflussung durch Training bzw. Hilfsmittelversorgung erarbeitet werden. Darüber hinaus soll die Bedeutung der Sensomotorik bei vielfältigen Krankheitsbildern und deren therapeutischer Intervention erarbeitet werden.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Bizzini, M. (2000): Sensomotorische Rehabilitation nach Beinverletzungen" , Thieme Verlag, Stuttgart - New York
FELDER, H.; DEUBEL, G.; MERKEL, M.: Ambulante Rehabilitation. Physiotherapie, Physikalische Therapie und medizinische Trainingstherapie. Stuttgart 1998
FREIWALD, J. (1996): Propriozeptives Training. PMT - Seminarbuch. Frankfurt.
Froböse, I.; Nellessen, G. (1998)"Training in der Therapie - Grundlagen und Praxis", Ullstein-Medical, Wiesbaden
HÄFELINGER, U.; SCHUBA, V. (2002): Koordinationstherapie - Propriozeptives Training. Aachen.
LEPHART, SCOTT M.; FU, F.H.: Proprioception and neuromuscular control in joint stability. Human kinetics, 2000
MOMMERT-JAUCH, P. (2001): Propriozeption. Ü-Magazin für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, 2.
RADLINGER, L.; BACHMANN, W.; HOMBURG, J.; LEUENBERGER, U.; THADDEY, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998
VAN DEN BERG, F.: Angewandte Physiologie Band 1-3. Stuttgart 1999-2001

Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen

057792 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe I** *Völker, K. Fromme, A. Völker-Honsch., G.*
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
STO 1998: P, S I, S II - B1.2 / B1.3 / B2.2
STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Es wird die Bewegung als konstituierendes Element der Gesundheit vorgestellt und ihr Stellenwert anhand epidemiologischer und experimenteller Daten erörtert. Es werden die Möglichkeiten und Mechanismen diskutiert, durch die Bewegung und Sport Einfluss nehmen auf interne und externe Risikofaktoren. Die Sporttherapie wird mit ihren Dosierungsmerkmalen für die koronare Herzkrankheit und andere internistische Krankheitsbilder vorgestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

057773 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Literatur:
Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin
Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport
Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

057788 **Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus** *Thorwesten, L.*
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Völker, K.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1.3, B2.1, B2.2
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C
Ba/Ma 2005: M 4, M 12

Aktuelle Fitnesssportarten und Konzeptionen werden hinsichtlich ihres sportmedizinischen Anforderungsprofils geprüft und bewertet. Hierbei soll vor allem der Vergleich der “populären Fitnessliteratur” im Vergleich zu aktuellen wissenschaftlich gesicherten Daten herausgearbeitet werden. Im Vordergrund steht dabei eine präzise Analyse des Anforderungsprofils der jeweiligen Sportart anhand der Hauptbeanspruchungsformen sowie eine Einordnung unter gesundheitssportlichen bzw. präventiven oder rehabilitativen Gesichtspunkten.

Teilweise als Kompaktveranstaltung (Siehe Aushang oder Online-Ankündigung)

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

Submodul Kindergesundheit

057850 **Sport mit gesunden und kranken Kindern** *Fromme, A.*
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3.1, B 3.3
LPO 2003: GG, BK - Spomed B-C; GG, BK - Ges
BA 2005: M 4
MA 2008: M12

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Motorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

078736 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3.1, B 3.3
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1; GG, BK - SPOMED B-C
BA 2005: M 4
MA 2008: M12
Pflichtveranstaltung im Sportförderunterricht

Inhalt und Qualifikationsziele:
•Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
•Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung, Spiel und Sport
•Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
•Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
•Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen. Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
•Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung
Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar “Diagnostik und Förderung im Sportunterricht” durchgeführt

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008

Voraussetzungen: Zwischenprüfung, BA KiJu, MA 2-fach BA, sowie Klausurergebnis für SFU-Bewerber; (20 Plätze)

Organisation und Management im Sport (Modulbeauftragter: i.V. Krüger, M)

Im Wintersemester 2008/09 werden im Modul Management keine Veranstaltungen angeboten. Studierende, die das Modul bereits begonnen haben, bitte bei Prof. Krüger melden.

Training und Leistung (Modulbeauftragter: i.V. Wagner, H.)

078224 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - BWG 1-3, TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

078243 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Pflanz, B.*
Zeiten und Raum siehe HISLSF *Wulf, A.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3
LPO 2003: GHR - EuL 4, TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4
BA 2005: M 4 (EuL, Training und Leistung, Bewegungswiss., Trainingswiss.)
Master 2008: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078277 **Neue Modelle in der Motorikforschung** *Wulf, A.*
Do 10-12, Ho 01 *Wagner, H.*
Liebetrau, A.

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B1,3, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3 - EuL 1-3; GG, BK - BWG 2, TRG 3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, EuL, TuL)
MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung werden besprochen:
- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Equillibrium Point Hypothesis.
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

078430 **Projektseminar: Talentsichtung im Handball** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 17.10.08, 16.30-17.30, Leo 21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2, B2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3, TuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Training und Leistung)

Dieses Seminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt. Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer mitarbeiten. Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst. Die Termine für die Talentsichtung sind:

28.01.-01.02.09	weiblich	Kienbaum
04.02.-08.02.09	männlich	Heidelberg/Warendorf
11.02.-15.02.09	Reservewochenende für männlich	
18.02.-22.02.09	weiblich	Heidelberg/Warendorf
25.02.-01.03.09	männlich	Kienbaum

Der erste Termin des Seminars findet im Dezember 2008 und der dritte Termin im März 2009 statt. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2008 unter http://tises.broens.de.

078482 **Kinder- und Jugendtraining** *Ückert, S.*
Einzeltermin, 21.11.08, 12-14, Ho 03
Einzeltermin, 17.01.09, 08-18, Ho 03
Einzeltermin, 18.01.09, 08-18, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, Training und Leistung)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

Das Seminar soll einen umfassenden Einblick in die ‘Welt’ des Kinder- und Jugendtrainings geben. Es werden theoretische Grundlagen zum Training mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der Entwicklung erarbeitet: Biologische Voraussetzungen für das Training motorischer Fähigkeiten, Trainingsmethoden
und -steuerung. Auch die unterschiedlichen Anwendungsfelder werden dabei berücksichtigt, wie z.B. der Schul- und Vereinssport. Zudem wird die Thematik des sportlichen Talents und des Kinderleistungssports besprochen.
Literatur:
Martin et al. (1999). Handbuch Kinder - und Jugendtraining. Schorndorf: Hofmann.

078497 **Optimierungsmaßnahmen der sportlichen Leistungsfähigkeit** *Ückert, S.*
Do 10-12, Ho 03

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK - TRG 1-3
BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Training und Leistung)
MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

In der Veranstaltung werden optimale Vorbereitungsmaßnahmen im Sport thematisiert und kritisch hinterfragt.
Zudem wird der Wissensbestand erweitert, der notwendig ist, um die adäquate Vorbereitungsmaßnahmen im Schul-, Freizeit- und Leistungssport auswählen und durchführen zu können. Ist Aufwärmen wirklich eine effektive und sinnvolle Maßnahme in der Vorbereitung? Was versteht man unter Precooling? In diese Thematik fließt der aktuelle Forschungsstand mit ein.

M 5 Individualsportarten I

(Modulbeauftragter: van Bentem, N.)

Turnen

074908 **Turnen Gruppe 1** *Becker, W.*
Mo 11-12, HH 1-2
Do 12-13, HH 1-2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI - A 2; SII - A 2 Teil 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 5

Die Ausbildung im Bereich Turnen I soll anhand verschiedener didaktischer Ansätze zur Handlungsfähigkeit im Sportunterricht an der Schule anleiten. Dabei soll die Vielfalt turnerischer Bewegungen erfahrbar gemacht und eine turnfachliche und pädagogische Kompetenz erworben werden. In der Veranstaltung Turnen I sollen vor allem Grundlagen/ Grundfertigkeiten an den einzelnen Geräten ausgebildet (Erwerben eines Grundrepertoires), sowie Grundlagen in der Theorie des Turnens und des Vermittelns erworben werden. Darüber hinaus wird insbesondere das Bodenturnen vertiefend behandelt.
In den Veranstaltungskonzepten Turnen I/ Turnen Grundstudium wird davon ausgegangen, dass grundlegende turnspezifische Bewegungserfahrungen bereits vorliegen. Dazu gehören insbesondere: Schwungverstärkung an den einzelnen Geräten; am Parallelbarren: Kehre, Wende; am Stufenbarren: Aufstemmen mit beiden Beinen, Aufschwung vorl. rückw.; am Reck: Hüftaufschwung vorl. rückw., Umschwung vl. rw., Unterschwung; am Boden: Aufschwingen in den Handstand, Rad, Rolle vw. und rw.; an den schwingenden Ringen: Einlegen in den Beugesturzhang am Ende des Vorschwunges, halbe Drehung; Sprunghocke mit Absprung vom Reutherbrett über ein Quer- oder Längsgerät.

Vom 29.09 bis 07.10 findet von Mo. -Fr. jeweils eine vorbereitende AG statt. Informationen finden Sie auf der Homepage der Sportwissenschaft.

Bitte bei Interesse zur ersten Stunde € 10,- für Sammelbestellung Reckriemchen mitbringen!

074912 **Turnen Gruppe 2** *Becker, W.*
Mo 12-13, HH 1-2
Do 13-14, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

074927 **Turnen Gruppe 3** *Becker, W.*
Mo 13-14, HH 1-2
Do 14-15, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

074931 **Turnen Gruppe 4** *Becker, W.*
Mo 14-15, HH 1-2
Do 15-16, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

074946 **Turnen Gruppe 5** *van Bentem, N.*
Mo 08-09, HH 1-2
Fr 09-10, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

074950 **Turnen Gruppe 6** *van Bentem, N.*
Mo 09-10, HH 1-2
Fr 08-09, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Gymnastik/Tanz

075100 **Gymnastik / Tanz Gruppe 1** *Bohn, Chr.*
Mo 10-12, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI - A 3; SII - A 3 Teil 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 5

075115 **Gymnastik / Tanz Gruppe 2** *Traber, I.*
Mo 10-12, Fl GR
Mo 10-12, Fl TH

siehe Kommentierung Gruppe 1

075134 **Gymnastik / Tanz Gruppe 3** *Friese, G.*
Do 10-12, HH GR

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075149 **Gymnastik / Tanz Gruppe 4** *Friese, G.*
Do 12-14, HH GR

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075153 **Gymnastik/ Tanz Gruppe 5** *Tietjens, M.*
Mi 10-12, HH GR

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075168 **Gymnastik/ Tanz Gruppe 6** *Traber, I.*
Mi 08-10, HH GR

siehe Kommentierung Gruppe 1

M 6 Individualsportarten II

(Modulbeauftragte: Schlechter, J.)

Leichtathletik

074707 **Leichtathletik Gruppe 1** *Grzybowski, C.*
Di 08-10, LAH, Pl 1 /B, Ho 51

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI - A 1; SII - A 1 Teil 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 6

074711 **Leichtathletik Gruppe 2** *Brach, M.*
Do 12-14, LAH, Pl 1 /B, Ho 51
Do 12-14, Ho 51
Do 12-14, Pl 1 /B

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1;

074726 **Leichtathletik Gruppe 3** *Brach, M.*
Do 14-16, LAH, Pl 1 /B, Ho 51

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

074730 **Leichtathletik Gruppe 4** *Weigel, U.*
Mo 08.30-10, LAH, Pl 1 /B, Ho 51

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1 Bitte nach Platzvergabe unter TISES anmelden

074745 **Leichtathletik Gruppe 5** *Weigel, U.*
Mo 10-12, LAH, Pl 1 /B, Ho 51

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1
Bitte nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

074750 **Leichtathletik Gruppe 6** *Klose, A.*
Do 10-12, LAH, Pl 1 /B, Ho 51

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Schwimmen

075301 **Schwimmen Gruppe 1** *Schlechter, J.*
Di 07-08, Ostbad
Mi 08-09, Fl 2K 18, Fl LSB

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI - A 4; SII - A 4 Teil 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium
BA 2005: M 6

075316 **Schwimmen Gruppe 2** *Schlechter, J.*
Di 08-09, Ostbad
Mi 09-10, Fl 2K 18, Fl LSB

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075320 **Schwimmen Gruppe 3** *Schlechter, J.*
Di 10-11, Fl 2K 18, Fl LSB
Fr 07-08, Ostbad

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075335 **Schwimmen Gruppe 4** *Schlechter, J.*
Di 11-12, Fl 2K 18, Fl LSB
Fr 08-09, Ostbad

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075340 **Schwimmen Gruppe 5** *Elbracht, M.*
Di 07-08, Ostbad
Mi 10-11, Fl 2K 18, Fl LSB

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075354 **Schwimmen Gruppe 6** *Elbracht, M.*
Di 08-09, Ostbad
Mi 11-12, Fl 2K 18, Fl LSB

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

M 7/8 Spiele I und II

(Modulbeauftragte: Lichtenauer, P.)

Rückschlagspiele

075502 **Badminton Gruppe 1** *Becker, W.*
Fr 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Sportmotorische Voraussetzung für die Belegung des Fachpraktischen Seminars Badminton ist die Beherrschung des Clears.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075517 **Badminton Gruppe 2** *Wienke, G.*
Fr 14-16, LBH, Ho 41

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075521 **Squash** *Brandt, R.*
Mi 12-14 Borkstr.

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - A5
STO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
Ba/Ma 2005: M 7/8

Schläger und Bälle sind nach der ersten Veranstaltung von den Teilnehmern zu stellen. Eine Beratung erfolgt in der ersten Stunde. Für jede Seminareinheit ist ein Selbstkostenbeitrag von 2,- Euro zu entrichten. Eine entsprechende Monatsvergünstigung kann angeboten werden. Hinweis: Weiterhin wird den Teilnehmern nach Abschluss des Seminars die Möglichkeit angeboten, durch eine zusätzliche Prüfung und ein Seminar über zwei Tage die Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Weitere Informationen unter: www.squash-lehrwesen.de, www.squashnet.de, www.squash.de, www.squashsite.co.uk, www.dsqv.de

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075809 **Volleyball Gruppe 1** *Knoch, R.*
Di 12-14, HH 1-2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Volleyball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel Volleyball 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt, Grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten (Pritschen, Baggern) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.
Literatur:
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

075813 **Volleyball Gruppe 2** *Knoch, R.*
Mi 10-12, HH 1-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1
Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075703 **Volleyball Gruppe 3** *Keil, C.*
Do 10-12, HH 1-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Torschussspiele

076107 **Fußball Gruppe 1** *Egbringhoff, D.*
Mi 08-10, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Fußball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dies geschieht im Hinblick auf den Fußballsport im Allgemeinen, Amateur und Profi)aber auch mit direktem Bezug zum Bewegungsfeld Spiele im Schul- und Vereinssport (Kinder- und Jugendfußball).
Es werden für den Schulsport relevante fußballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Eine hinreichende Spielfähigkeit wird vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.
Literatur:
Schreiner, P. (2001) Kinder- und Jugendtraining: Die besten Trainingseinheiten. Rowohlt
Brüggemann, D. (1999) Fußball-Handbuch Bd.2, Kinder- und Jugendtraining: Das ausführliche Lehrbuch zum Grundlagen- und Aufbautraining für Trainer, Übungsleiter und Betreuer im Verein und in der Schule. Schorndorf, Hofmann,
Jütting, D.H. (2004) Die lokal-globale Fußballkultur - wissenschaftlich beobachtet. Münster, Waxmann
Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

076111 **Fußball Gruppe 2** *Egbringhoff, D.*
Mi 10-12, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076126 **Fußball Gruppe 3** *Pfitzner, M.*
Ort und Zeit werden ab Mitte August per Aushang mitgeteilt, siehe HISLSF

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076130 **Fußball Gruppe 4** *Knoch, R.*
Mi 12-14, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076145 **Fußball Gruppe 5** *Kellermann, G.*
Mo 10-12, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076202 **Hockey Gruppe 1** *Binnenbruck, A.*
Mi 08-10, Ho 41, LBH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Nach Seminarplatzvergabe bitte unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076217 **Hockey Gruppe 2** *Winkel, C.*
Do. 16-18 Ho 41, LBH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Wurfspiele

075904 **Basketball Gruppe 1** *Lichtenauer, F.-P.*
Di 10-12, Fl TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 6
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075919 **Basketball Gruppe 2** *Lichtenauer, F.-P.*
Do 10-12, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075923 **Basketball Gruppe 3** *Lichtenauer, F.-P.*
Do 12-14, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075938 **Basketball Gruppe 4** *Schulte, P.*
Fr 14-16, HH 1-3

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Zeiten können sich ggf. noch ändern. Bitte Hinweise regelmäßig beachten.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076001 **Handball Gruppe 1** *Becker, W.*
Mi 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 6
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076016 **Handball Gruppe 2** *Binnenbruck, A.*
Do 10-12, LBH, Ho 41

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076020 **Handball Gruppe 3** *Lichtenauer, F.-P.*
Mi 10-12, LBH, Ho 41

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung

077008 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 1** *Binnenbruck, A.*
Do 08-10, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I - zus. Sek. I
LPO 2003: -
BA 2005: M 7/8

Neben den etablierten großen Spielen bieten ‚Kleine Spiele' einen umfangreichen Fundus vielfältigen Spielguts. Anhand einer exemplarischen Themenpalette werden Funktion und Vermittlung Kleiner Spiele am praktischen Beispiel erarbeitet und reflektiert. Für das Bewegungsfeld der Spiele im Schulsport werden übergreifende Strukturen und Fragestellungen ebenso thematisiert wie der sich ständig erweiternde Kanon von kleinen und großen Sportspielen für Sportunterricht, jeweils im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflektion. Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!
Literatur:
Adolph, H. & Hönl, M. (1998). Integrative Sportspielvermittlung. Kassel: Agon
Kröger, C & Roth, K. (2002). Ballschule - Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann
Rammler, H. & Zöller, H. (2000). Kleine Spiele - Wozu? Wiebelsheim: Limper

077012 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 2** *Binnenbruck, A.*
Fr 10-12, LBH, Ho 41

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

077027 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 3** *Binnenbruck, A.*
Fr 08-10, LBH, Ho 41

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

077031 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 4** *Knoch, R.*
Mi 08-10, HH 3, Ho 03

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

077046 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 5** *Weigel, U.*
Mo 14-16, LBH, Ho 41

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Bitte nach Platzzuteilung unter TISES anmelden!

M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder

(Modulbeauftragter: van Bentem, N.)

Fitness und Gesundheitssport

076327 **Aerobic** *Joaquim, C.*
Fr 08.30-10, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Aerobic ist eine Form der Ausdauergymnastik mit Musik. Inhaltlich besteht die Stunde aus fortlaufenden Geh-, Lauf-, Dehn- und Kräftigungsübungen, die auch mit Unterstützung von Heavy Hands ausgeführt werden können.
Durch die fortwährende Bewegung im Lauf und Gehtempo unterbrochen von Dehn- und Kräftigungsübungen findet das Aerobictraining wie ein extensives Ausdauertraining (mit geplanten lohnenden Pausen) im “Stady state” (Sauerstoffaufnahme und -verbrauch halten sich die Waage) statt.
Das Training dient der:
- Verbesserung der aeroben dynamischen Ausdauer
- Verbesserung der aeroben Kapazität
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Verbesserung der Kraft und Kraftausdauer
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten.

076403 **Bewegungshits für runde Kids: Bewegungsförderung für übergewichtige und adipöse Kinder und Jugendliche** *Schlechter, J.*
Fr 10-12, Fl 2K 18, Fl TH, PI 2 / A

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter tragen ein deutlich erhöhtes Risiko für Begleit- und Folgeerkrankungen sowie für psychosoziale Komplikationen. Deshalb haben sie große gesundheitspolitische Bedeutung. Die Ursachen sind multifaktoriell; eine wichtige Rolle spielt hier der Bewegungsmangel.
In diesem Seminar sollen die Studierenden Einblick in die Problematik bekommen und Anregungen erhalten, wie sie mit Hilfe von altersadäquaten und erlebnisorientierten Angeboten übergewichtige/ adipöse Kinder und Jugendliche aus dem Teufelskreis von Misserfolgserlebnissen und Vermeidungsstrategien herausführen und in ihrer Entwicklung fördern können.

076422 **Ansatzpunkte einer bewegungs- und körperorientierten Gesundheitsförderung** *Späker, Th.*
Einzeltermin, 22.10.08, 10.30-12, Leo 22
Einzeltermin, 20.12.08, 09-16, HH GR, Ho 01
Einzeltermin, 21.12.08, 09-13, HH GR, HH 1
Einzeltermin, 17.01.09, 09-16, HH GR, Ho 01
Einzeltermin, 18.01.09, 09-13, HH GR, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Gesundheit ist und bleibt in den nächsten Jahren ein gesellschaftlicher “Mega-Trend”. In diesem Seminar wird deshalb darum gehen, Möglichkeiten der körper- und bewegungsorientierten Arbeit im Bereich der Gesundheitsförderung kennen zu lernen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der salutogenetischen Sichtweise der Gesundheitsförderung, also nicht nur darauf zu schauen, was mich krank macht, sondern besonders darauf zu achten, was mich gesund erhält. Das eigene Gesundheitsverständnis wird reflektiert, Grundlagen der Gesundheitsförderung vermittelt und verschiedene Bereiche der Gesundheit, wie z.B. Gesundheitspsychologie, psychosoziale Ressourcen, Gesundheitskonzepte etc. beleuchtet. Praxisnah werden gesundheitsrelevante Themen wie z.B. Gesundheitsbildung und individuelle Gestaltungsfähigkeit, Wahrnehmung, Ernährung, Haltung, Stress, Genuss etc. erfahren und vermittelt. Im Hinblick auf eine gesundheitsorientierte Balance können der Körper als Gesundheitsberater und die Bewegung uns behilflich sein, unser Wohlbefinden zu steigern, was sich auch in der Seminargestaltung wieder finden soll.

076418 **Didaktik und Methodik des Anfängerschwimmens** *Elbracht, M.*
Mi 12-14, Fl 2K 18, Fl LSB

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, SPF A1-4
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Neben der Erarbeitung von Konzepten aus dem Anfängerschwimmen, werden wir uns schwerpunktmäßig mit der praxisorientierten Umsetzung von Wassergewöhnung und Wasserbewältigung in Schule und Verein beschäftigen. Ebenso wird Thema die “erste” Schwimmart, Einsatz von Materialien, Kleine Spiele und Umgang mit Ängsten im Schwimmen sein.

Neben dem Seminar erfolgt eine ca. 6 wöchige Hospitationsphase (voraussichtlich 3.11. -12.12.08) in einer Schule.
Literatur:
BECK, C. u.a. (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen Praxisbausteine. Bayerische Landesstelle für den Schulsport. Donauwörth.
CSEREPY, S. (Hrsg.) (2004). Schwimmwelt. Schwimmen lernen - Schwimmtechnik optimieren, 1. Auflage. Bern.
REISCHLE, K. (2005). Bewegung und Spaß im Nass. Schwimmunterricht der Klassen 1-4. Bewegung, Spiel und Sport in der Schule. Ergänzt durch DVD.

076509 **Entspannung** *Friese, G.*
Mo 14-16, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Entspannungsmöglichkeiten eingeführt und auf deren Wirksamkeit für die Schule überprüft. Weiterhin werden Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen vorgestellt, die zum Entspannen führen. Es wird auf spielerische und kindgemäße Entspannung mit und ohne Materialien näher eingegangen und Fantasiereisen werden erarbeitet.

076331 **Gesundheitssport in der Praxis** *Bohn, Chr.*
Fr 10-12

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

In diesem Praxisseminar werden ausgewählte Inhalte des Gesundheitssports (Wirbelsäulengymnastik, präventive Rückenschule, Wassergymnastik, Entspannungsverfahren etc.) vorgestellt und überprüft, inwiefern sich Elemente daraus im Schulsport realisieren lassen.

076308 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 1** *Joaquim, C.*
Di 10-11.30, LAH KR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Bei der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) ist das Therapiemittel die Bewegung, beziehungsweise der Einsatz von Bewegungsabläufen. Damit kann vor allem die eingeschränkte Leistungsfähigkeit des Bewegungssystems wiederhergestellt werden. Parallel dazu werden auch Funktionsverbesserungen von Kreislauf, Atmung, Nervensystem und Stoffwechsel ausgelöst. In diesem Seminar werden die Grundlagen für gesundheitsorientiertes Gerätetraining behandelt. Neben der funktionsspezifischen Einführung der einzelnen Geräte werden folgende Themen behandelt: verschiedene Übungen für die Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, Erstellen eines Körperstatus, Muskelfunktionstest, Trainingsmethoden, Anamnese, Kraft- dehnungs- Beweglichkeitstests etc.

076312 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 2** *Klose, A.*
Do 08-10, Ho 51, LAH KR

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

076657 **Rückenschule** *Grzybowski, C.*
Einzeltermin, 21.10.08, Di 18-20, Leo 33
Blockveranstaltung, 06.12.08 - 07.12.08, 08-17, Leo 303
Blockveranstaltung, 17.01.09 - 18.01.09, 08-17, Leo 303

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Untersuchungen zeigen, dass bereits viele Schulkinder unter Haltungsschwächen und Rückenproblemen leiden. Um diesem Problem vorzubeugen, ist eine früh einsetzende, kindgerechte Bewegungsförderung und Haltungsschulung sinnvoll. In der Veranstaltung werden unterschiedliche Aspekte der Rückenschule sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet und speziell auf Kinder und Jugendliche übertragen. Die Studierenden sollen für die
Problematik sensibilisiert werden und Anregungen für präventive Maßnahmen in (außer-) schulischer Umgebung erhalten.

Die Veranstaltung findet als Block statt, die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist verpflichtend (21.10.08, 18 Uhr s.t.).

076346 **Stepaerobic** *Joaquim, C.*
Fr 10-11.30, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1

Aus Aerobic als einer Form des Konditionstrainings, sind viele neue und interessante Abwandlungen entstanden, so auch Stepaerobic. Es ist eine Trainingsform, bei der ein höhenverstellbares Gerät zum Einsatz kommt - der Step, vergleichbar mit einer Stufe beim Treppensteigen.
Beim Training mit dem Step ist neben Aufsteigen, Übersteigen, Überspringen auch seitliches Bewegen möglich. Im Seminar soll die Zusammenstellung des Ganzen zu bestimmten Schrittfolgen, sowie zu kleinen Choreografien, unterstützt von motivierender Musik, gelehrt und gelernt werden.

076920 **Beachvolleyball (Exkursion)** *Knoch, R.*
Blockveranstaltung 01.09.- 07.09.2008 Ahlbeck (Insel Usedom/Ostsee)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5 und 8, Schwerpunktfach A 5; SII/I: zus. Sek. I, Exkursion
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1-4; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1; M9-2, M10-2 Rückschlag

Die Exkursion kostet ca. € 240,- (Teilnehmer > 26 Jahre 285,-) Die Anreise erfolgt in Eigenregie.
Die Übernachtung erfolgt im Jugendferienpark Ahlbeck in 3- und 4-Bettzimmern.
Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Veranstaltungskonzept geht jedoch davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Schlagen (Grundkursniveau).

Studieninhalte:
In der Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Beachvolleyball unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird das Zielspiel Beachvolleyball 2:2 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen angestrebt. Grundsätzlich sollen didaktisch-methodische Vermittlungsformen, beachsportspezifische Kenntnisse sowie organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt werden.
Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen:
technische Grundfertigkeiten / Individualtechniken
Individualtaktik / Mannschaftstaktik
methodische Vermittlungskonzeptionen
Regelkunde & schulrelevante Regeländerungen
schulrelevante Wettspielformen
Daneben werden Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung im Beachsport, der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation und Durchführung von Beachsportexkursionen im Schulsport erörtert und im Rahmen eigener Seminarpraxis umgesetzt.

Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport

076638 **Bewegungskünste: Zirkus** *Salomon, S.*
Di 14-16, HH 3

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2; Allgemeine Studien

Die Besonderheiten, die ein Zirkusangebot bietet, liegen unter anderem in einer willkommenen Abwechslung zu den traditionellen Sportarten, in der Flexibilität des motorischen Anspruchsniveaus, außergewöhnlichen Möglichkeiten der inneren und äußeren Differenzierung und einer hohen Ausgangsmotivation. Gleichzeitig werden den verschiedenen Zirkusdisziplinen eine Fülle von Förderpotenzialen zugesprochen. Ziele des Seminars sind der Erwerb methodisch-didaktischer Vermittlungskompetenzen sowie die Eigenrealisation unterschiedlicher Zirkusdisziplinen. Dabei werden sowohl gestalterisch-choreographische Aspekte als auch die besonderen Bedingungen zur Umsetzung in der Schule aufgegriffen und reflektiert.

076642 **Bewegungskünste: Jonglage, Akrobatik, Einrad, Äquilibristik** *Gillmann, A.*
Einzeltermin, 13.10.08, Mo 18.30-20, Ho 02
Einzeltermin, 18.10.08, 08-16, HH 1-2
Einzeltermin, 25.10.08, 08-16, HH 1-2
Einzeltermin, Schultermin in der Woche vom 10.-14.11.08, 8-16

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

Der Bewegungsbereich “Bewegungskünste” gewinnt bei Kindern und Jugendlichen immer mehr an Bedeutung und weicht in seinen Aufgabenstellungen, Inhalten, Vermittlungsweisen, Anforderungen und Normen z.T. von den herkömmlichen Vorstellungen über Sport ab. Ein besonderer Anreiz liegt darin, Kunststücke zu finden, zu erproben und zu lernen und diese dann unter Berücksichtigung ästhetisch-künstlerischer Aspekte und Normen darzubieten.
Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in den Inhaltsbereich Gestalten, Tanzen, Darstellen - Bewegungskünste (vgl. Inhaltsbereich 6, Richtlinien Schulsport NRW, 1999), wobei der Teilbereich Tanzen nicht Gegenstand des Seminars ist. Unter Berücksichtigung der Pädagogischen Perspektiven auf den Schulsport werden Aspekte dieses Inhaltsbereichs erarbeitet, sportpraktisch umgesetzt und in Bezug auf die Realisierbarkeit im Sportunterricht methodisch-didaktisch reflektiert. Ein Blocktermin, bei dem das zuvor Erarbeitete in Unterrichtsversuchen umgesetzt werden soll, findet direkt in der Schule (Ibbenbüren) statt (nur an einem Tag). Nähere Informationen dazu werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

077691 **Einführung in das (Florett-)Fechten** *Schmitz, D.*
Blockveranstaltung, 06.10.08 - 11.10.08, 10-17, HH 1

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

Einführung in den Fechtsport
Erlernen der Beinbewegungen
Erlernen der Handpositionen und Ihrer Übergänge
Regelkunde (Turnierreifeprüfung)
Fechten unterrichten
Regelkunde (Kampfrichterwesen)
Arm-/Bein-Koordination
Partnerübung Angriffe (Quart)
Partnerübung Verteidigung (Quart)
Partnerübung (Oktav)
Partnerübung (Sixt)
Partnerübung (Septim)
Wettkampffechten und praktisches Kampfrichten
Videoanalyse
Abschlussbesprechung
Theoretische und praktische Prüfung

076604 **Trampolin Gruppe 1** *Becker, W.*
Mi 10-12, HH 3

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

076619 **Trampolin Gruppe 2** *Schlechter, J.*
Mi 12-13, HH 1
Fr 12-13, HH 3

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

076623 **Trampolin Gruppe 3** *Dörfler, T.*
Mo 16-17, HH 3
Mi 15-16, HH 3

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

076900 **Trendsport / Trendspiele / Spiele in der Sek. I** *Weigel, U.*
Di 14-16, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2
BA 2005: M 9-2

Diese für den Bereich Sportspiele übergreifende Veranstaltung bietet sowohl ausgewählte Vertiefung im Bereich der großen Sportspiele (z.B. Sportspielvarianten wie Korfball, Uni-Hockey oder Beach-Sport) als auch das Studium von Trendspielen im aktuellen Spielekanon für Schulsport (z.B. Frisbee-Sport, Kickball-Spiele, Baseball, Intercrosse), im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflektion.
Bitte nach Veranstaltungszuweisung in TISES anmelden!

076810 **Zweikampf/ Judo** *de Vries, P.*
Do 15-17, Ho BJR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

Erwerb von Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen zur Vermittlung des Bewegungsfeldes Zweikampf am Beispiel Judo. Bemerkungen: Judoanzüge können entliehen werden

076714 **Performance-Tanz** *Traber, I.*
Di 08-10, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, SPF A1-4
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

Inhalt dieser Veranstaltung ist es, Choreographien vielfältiger Tanzstile und -richtungen einzustudieren und bei Veranstaltungen der Universität aufzutreten. Neben dem tänzerischen Grundlagentraining und der Repertoirearbeit werden auch Prinzipien der Choreographielehre sowie Kenntnisse in Organisation, Planung und Durchführung solcher Darbietungen vermittelt. Gute bis sehr gute tänzerische Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

076920 **Beachvolleyball (Exkursion)** *Knoch, R.*
Blockveranstaltung 01.09.- 07.09.2008 Ahlbeck (Insel Usedom/Ostsee)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5 und 8, Schwerpunktfach A 5; SII/I: zus. Sek. I, Exkursion
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1-4; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1; M9-2, M10-2 Rückschlag

Die Exkursion kostet ca. € 240,- (Teilnehmer > 26 Jahre 285,-) Die Anreise erfolgt in Eigenregie.
Die Übernachtung erfolgt im Jugendferienpark Ahlbeck in 3- und 4-Bettzimmern.
Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Veranstaltungskonzept geht jedoch davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Schlagen (Grundkursniveau).

Studieninhalte:
In der Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Beachvolleyball unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird das Zielspiel Beachvolleyball 2:2 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen angestrebt. Grundsätzlich sollen didaktisch-methodische Vermittlungsformen, beachsportspezifische Kenntnisse sowie organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt werden.
Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen:
technische Grundfertigkeiten / Individualtechniken
Individualtaktik / Mannschaftstaktik
methodische Vermittlungskonzeptionen
Regelkunde & schulrelevante Regeländerungen
schulrelevante Wettspielformen
Daneben werden Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung im Beachsport, der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation und Durchführung von Beachsportexkursionen im Schulsport erörtert und im Rahmen eigener Seminarpraxis umgesetzt.

Natursport

077577 **Skilaufen Alpin Champèry Anfänger** *Elbracht, M.*
van Bentem, N.
Einzeltermin, 15.10.08, 19-21, Ho 01
Einzeltermin, 03.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 17.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 28.01.09, 18-21, Ho 01
Blockveranstaltung, 21.02.09 - 28.02.09, -

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-2

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:
1. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
2. Erlernen, Erprobung und Anwendung der elementaren Fahrtechniken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
4. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die noch nie auf Ski gestanden haben (absolute Anfänger!). Studierende, die das sichere Fahren auf einfachen blauen Pisten bereits beherrschen können sich in der Parallelveranstaltung 077524 “Skilaufen Champery” bewerben. Dort werden insg. 4 unterschiedliche Könnensstufen (vom fortgeschrittenen Anfänger bis hin zum guten Skifahrer) angeboten. In beiden Veranstaltungen kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in beiden Veranstaltungen eine Prüfung im Bereich Schneesportexkursion ablegen. Studierende, die eine Prüfung im Bereich Ski ablegen und ggf. die DLSV-Grundstufe erwerben wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung 077562 “Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung Trois Vallees”.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für Anreise, VP und Skipass. Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

077524 **Skilaufen Alpin Champèry (keine Anfänger)** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, 19-20.30, Ho 01 *N. N.*
Einzeltermin, 03.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 17.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 28.01.09, 18-21, Ho 01
Blockveranstaltung, 21.02.09 - 28.02.09, 18-21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-2; Allgemeine Studien

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:
1. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
2. Erprobung und Anwendung verschiedener Fahrtechniken in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
4. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.

Es werden insg. 4 unterschiedliche Könnensstufen (vom fortgeschrittenen Anfänger bis hin zum guten Skifahrer) angeboten. In der Veranstaltung können keine absoluten Anfänger aufgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist mind. das sichere Fahren auf einfachen blauen Pisten. Anfänger (noch nie auf Ski gestanden) bewerben sich bitte in der Veranstaltung 077577 “Skilaufen Alpin Champery Anfänger”.
In beiden Veranstaltungen kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in beiden Veranstaltungen eine Prüfung im Bereich Schneesportexkursion ablegen. Studierende, die eine Prüfung im Bereich Ski ablegen und ggf. die DLSV-Grundstufe erwerben wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung 077562 “Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung Trois Vallees”.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für Anreise, VP und Skipass.
Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

077562 **Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung Trois Vallees** *van Bentem, N.*
14-täglich, Do 14-16, Ho 01 *Eden, N.*
Blockveranstaltung, 14.02.09 - 21.02.09 in Trois-Vallees/ Frankreich *Keimer, B.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4, Vert 4; GHR - Weit 3
BA 2005: M 9-2; Allgemeine Studien
Pflichtveranstaltung für die Zusatzqualifikation DLSV-Grundstufe

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.

Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten bis schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.
Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus eine Qualifikation zur Durchführung von Skifreizeiten in Schule und Verein und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für VP und Skipass (Eigenanreise oder Bustransfer ca. € 50-70 zus.).

Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

077539 **Skilaufen Pinzolo** *Becker, W.*
Blockveranstaltung, 08.03.09 - 18.03.09

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8(Keine Prüfung möglich!), Exkursion
LPO 2003: GG, BK - Weit 3,4; GHR - Weit 3 (Keine Prüfung möglich!)
BA 2005: M 9-2

Technik-Methodenvergleich. “Die Piste dreht die Ski”
Skiexkursion nach Pinzolo/Madonna di Campiglio vom 08.03. - 18.03.09
Preis für die 10-Tage-Exkursion ca. € 700.- für Unterbringung, Verpflegung, Skipass, Anreise.

077596 **Snowboard Davos** *Bührer, D.*
Sieben, Chr.
Einzeltermin, 21.10.08, Di 18-20, Ho 01
Einzeltermin, 10.02.09, Di 18-20, Ho 01
Einzeltermin, 17.02.09, Di 18-20, Ho 01
Einzeltermin, 07.03.09, Sa 18-20, Ho 01
Blockveranstaltung, 27.03.09 - 05.04.09

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-2

Ziel der Exkursion ist es Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln die zur Durchführung entsprechender schulischer Veranstaltungen unverzichtbar sind: Einführung in die Methodik und Didaktik des Snowboardens. Anwendung und Vertiefung verschiedener Fahrtechniken in verschiedenen Geländeformen. Nach Möglichkeit Einführung im Bereich des Freestyle Snowboarding und Halfpipe Fahren. Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule. Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung. Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Es werden Freeride/Freestyle Snowboards mit Softboots benötigt. Ein Verleih kann organisiert werden. Die Teilnahme an allen Terminen ist zum erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung verpflichtend. Ebenso die Anmeldung bei Tises nach erfolgreicher Zuteilung. Die Kosten belaufen sich auf 570 € für Anreise, Unterkunft, Vollverpflegung und Skipass

077247 **Rennrad-Exkursion Mallorca** *Hasken, A.*
Einzeltermin, 22.10.08, 18-20, Ho 01
Einzeltermin, 22.11.08, 10-13
Einzeltermin, 13.12.08, 10-13
Einzeltermin, 24.03.09, 10-13
Blockveranstaltung, 15.03.09 - 22.03.09

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 3; GG, BK - Weit 4
BA 2005: M 9-2

Innerhalb dieser Veranstaltung werden Themenbereiche des sportlichen Rennradfahrens erarbeitet und mit ökologischen, bzw. schul(sport-)spezifischen Aspekten des Radfahrens in Gruppen / des Radfahrens als Natursportart verbunden.
Themenbereiche und Lernziele des sportlichen Radfahrens:
Materialkunde und die “richtige” Materialwahl nach Einsatz und Verwendung, Fahren in der Gruppe: Techniken zum Führungswechsel (”Windkante” / “Belgischer Kreisel”, Fahren in der Reihe / Kette, etc), Biomechanische Grundkenntnisse: Optimierung leistungsorientierten Radfahrens, Grundkenntnisse der Trainingslehre im Radrennsport, etc. Themenbereiche und Lernziele des Radfahrens in und mit Gruppen /schulspezifische Aspekte: Natursport als unverwechselbarer Beitrag zum allgemeinen und sportspezifischen Erziehungs- und Bildungsauftrag, Vorbereitung und Durchführung von Rad(wander)touren, sicherheitsorganisatorische und -methodische Aspekte: Aufsichtspflicht, Radcheck, Reparaturen, Fahrweise, Streckenlänge und Streckenwahl nach Schwierigkeitsgrad (konditionelle und fahrtechnische Ansprüche...), Orientierung/ Fahren nach Karte in den Bergen/ Pausen, Aufgabenstellungen, etc.

Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 450,- Euro. (Eine definitive Kostenkalkulation richtet sich nach der Teilnehmerzahl (max. 25). Hinzu kommen 80,- Euro für ein Leihrad, bzw. die evtl. Kosten für den Rad-Transfer (ca. 60,- Euro), sofern ein eigenes Rennrad vorhanden sein sollte.

077558 **Mountainbiken / Eislaufen - Themen für Schulsporttage im Winterhalbjahr** *Weigel, U.*
Do 12-16 Uhr, 1. Semesterhälfte 16.10.-4.12.2008, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, Vert 4; GHR - Weit 3
BA 2005: M 9-2

Außerunterrichtlicher Schulsport zeigt Profil u.a. in einer attraktiven Angebotspalette von Schulsporttagen. Mountainbiken und Eislaufen als Beispiele für Angebotsthemen im Winterhalbjahr werden unter verschiedenen fachwissenschaftlichen Fragestellungen aufgearbeitet und in der Eissporthalle, n. Wetterlage auf Natureis und auf Touren im Gelände der näheren Umgebung sowie im Teutoburger Wald sportpraktisch erprobt und vertieft. Besondere Voraussetzungen sind nicht verlangt, die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation in diesen Sportbereichen kann erworben und testiert werden.

Ein funktionstüchtiges Mountainbike wird benötigt!
Für die Nutzung der Eissporthalle entstehen Kosten im Umfang von ca. 15 €!
Aufgrund der besonderen Thematik wird die Bereitschaft zur Teilnahme an Sonderterminen vorausgesetzt!

Bitte nach Veranstaltungszuweisung unter TISES anmelden

076920 **Beachvolleyball (Exkursion)** *Knoch, R.*
Blockveranstaltung 01.09.- 07.09.2008 Ahlbeck (Insel Usedom/Ostsee)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5 und 8, Schwerpunktfach A 5; SII/I: zus. Sek. I, Exkursion
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1-4; GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-1; M9-2, M10-2 Rückschlag

Die Exkursion kostet ca. € 240,- (Teilnehmer > 26 Jahre 285,-) Die Anreise erfolgt in Eigenregie.
Die Übernachtung erfolgt im Jugendferienpark Ahlbeck in 3- und 4-Bettzimmern.
Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Veranstaltungskonzept geht jedoch davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Schlagen (Grundkursniveau).

Studieninhalte:
In der Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Beachvolleyball unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird das Zielspiel Beachvolleyball 2:2 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen angestrebt. Grundsätzlich sollen didaktisch-methodische Vermittlungsformen, beachsportspezifische Kenntnisse sowie organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt werden.
Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen:
technische Grundfertigkeiten / Individualtechniken
Individualtaktik / Mannschaftstaktik
methodische Vermittlungskonzeptionen
Regelkunde & schulrelevante Regeländerungen
schulrelevante Wettspielformen
Daneben werden Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung im Beachsport, der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation und Durchführung von Beachsportexkursionen im Schulsport erörtert und im Rahmen eigener Seminarpraxis umgesetzt.

077213 **Klettern Gruppe 1** *Grzybowski, C.*
Do 08-10, HH 3
Einzeltermin, 29.11.08, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 10.01.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 3, GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-2

Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung das Klettern im Toprope und Vorstieg, verschiedene Sicherungsmethoden sowie Sturztechniken und Abseilen. Weiterhin wird die Sportart unter Gesichtspunkten wie Natursport/ökologische Aspekte, Wettkampfsport, Klettern in der Prävention und Klettern im Rahmen schulischer Veranstaltungen betrachtet.
Der Erwerb eines Zertifikats zum Klettern in der Schule ist möglich.
Für die Veranstaltung ist die Teilnahme an zwei Blockterminen in einer öffentlichen Kletterhalle verpflichtend.
Für Hallennutzung und Material wird ein Eigenbeitrag von 25 € erforderlich.

077228 **Klettern Gruppe 2** *Grzybowski, C.*
Do 10-12, HH 3
Einzeltermin, 29.11.08, 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 10.01.09, 08-11, Bigwall Senden Bösensell

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

077232 **Klettern Gruppe 3** *Wechner, J. J.*
Di 08-10, HH 3
Einzeltermin, 03.11.08, 08-12, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 24.11.08, 08-12, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 15.12.08, 08-12, Bigwall Senden Bösensell

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

077247 **Klettern Gruppe 4** *Wechner, J. J.*
Einzeltermin, 03.11.08, Mo 12-16, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 24.11.08, Mo 12-16, Bigwall Senden Bösensell
Einzeltermin, 15.12.08, Mo 12-16, Bigwall Senden Bösensell
Di 10-12, HH 3

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

M 10 Sportarten-Vertiefungen

(Modulbeauftragter: Weigel, U.)

M 10-1 Sportarten-Vertiefungen M 5/6

075005 **Turnen Vertiefung Gruppe 1** *Becker, W.*
Mo 15-16, HH 1-2
Fr 11-12, HH 1-2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 2 Teil II
LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2
BA 2005: M 10-1

In der Veranstaltungskonzeption wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Themen und Inhalte aus Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

075024 **Turnen Vertiefung Gruppe 2** *van Bentem, N.*
Mo 10-11, HH 1-2
Fr 10-11, HH 1-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075206 **Gymnastik/ Tanz Vertiefung Gruppe 1** *Traber, I.*
Di 10-12, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 3 Teil II
LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2
BA 2005: M 10-1

075210 **Gymnastik/ Tanz Vertiefung Gruppe 2** *Tietjens, M.*
Mo 08-10, HH GR

Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung wird durch die Internetplattform www.tises.broens.de unterstützt. Alle Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden.
Literatur: Modulapparat Gymnastik/Tanz in der Sportbibliothek

074802 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 1** *Weigel, U.*
Mi 10-12, Ho 51, LAH, PI 1 /B

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 1 Teil II
LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2
BA 2005: M 10-1

Diese Leichtathletik-Vertiefungsveranstaltung orientiert sich an den Möglichkeiten leichtathletischer Aktivitäten im Freien und in der Halle. Sie thematisiert neben ausgewählter Disziplin-Vertiefung u.a. die Aufarbeitung und Erprobung von Themen einer vielseitigen und motivierenden Schul-Leichtathletik, exemplarisch auch in schulpraktischer Kooperation mit Münsteraner Schulen. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden von den Seminarteilnehmern zum Semesterbeginn selbst festgelegt.
Achtung: Nach Platzvergabe umgehend im Seminarbegleitprogramm TISES anmelden!

074817 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 2** *Klose, A.*
Di 10-12, Ho 51, LAH, PI 1 /B

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075407 **Schwimmen Vertiefung Gruppe 1** *Hasken, A.*
Fr 07-09, Fl 2K 18, Ostbad

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 4 Teil II
LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2
BA 2005: M 10-1

Die TeilnehmerInnen dieser Lehrveranstaltung sollten die 4 Schwimmlagen beherrschen und über grundlegende Techniken in den Teilbereichen Wasserball, Wasserspringen und Tauchen (mit der ABC-Ausrüstung) verfügen.

075411 **Schwimmen Vertiefung Gruppe 2** *Hasken, A.*
Fr 15-16.30, Fl 2K 18, Ostbad

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

M 10-2 Sportarten-Vertiefungen M 7/8

Bitte unbedingt bei den Geltungsbereichen beachten:

Hier muss nicht die Sport*art (vgl. 1.)*, sondern lediglich der Bereich *Rückschlag*, *Wurf* oder *Torschuss (vgl. 2.) belegt werden* durch eine weitere Sportart aus dem jeweiligen Bereich **oder** eine Vertiefung der Sportart, die in dem jeweiligen Bereich im Grundstudium oder dem Modul M7/8 absolviert wurde. Wenn bspw. die Sportart Badminton als Rückschlagsportart bereits im Grundstudium bzw. im Modul M7/8 belegt wurde, dann kann sie hier nicht noch einmal belegt werden, da es sich um dieselbe Veranstaltung handelt. Um den Bereich Rückschlag zu vertiefen, müsste hier entweder eine andere Rückschlagsportart (Tennis, Volleyball, Squash, Tischtennis etc.) oder aber die Veranstaltung *Badminton Vertiefung* belegt werden. Gleiches gilt für die Bereiche *Wurf* oder *Torschuss.* Diese Veranstaltungen sind immer als *Vertiefung* gekennzeichnet, wobei besondere Voraussetzungen gelten. Wenn im Grundstudium bzw. in M7/8 eine andere Rückschlagsportart belegt wurde (bspw. Volleyball), dann kann die Vertiefung in einer anderen Sportart desselben *Bereichs* nur belegt werden, wenn besondere sportmotorische Voraussetzungen erfüllt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Wahl an die Studienfachberater.

1.) M 10-2 Sportarten-Vertiefungen *Sportarten*

076164 **Fußball Vertiefung (Schwerpunktfach)** *Egbringhoff, D.*
Di 08-10, Leo 33, Leo TH, PI 2 / A

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7 SPF
LPO 2003: GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 10-2

In der Veranstaltung wird vertiefend auf moderne Spielsysteme und Taktik im Allgemeinen (z.B. die Vor- und Nachteile von 4er-Kette, Umgehung der Abseitsfalle, etc.) eingegangen. Dies geschieht vor dem Hintergrund der aktuellen Erfolge der deutschen Nationalmannschaft und dem Vereinsbeispiel Arsenal London.
Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die abgeschlossene Teilnahme an der Veranstaltung Fußball aus dem Modul M7/8 oder der Erwerb entsprechender Qualifikationen aus dem Vereinstraining.

076035 **Handball Vertiefung (Schwerpunktfach)** *Lichtenauer, F.-P.*
Di 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 6 SPF
LPO 2003: GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 10-2

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die abgeschlossene Teilnahme an der Veranstaltung Fußball aus dem Modul M7/8 oder der Erwerb entsprechender Qualifikationen aus dem Vereinstraining.

075536 **Racketsport Vertiefung (Schwerpunktfach)** *Brandt, R.*
Do 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5 SPF
LPO 2003: GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 10-2

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ausreichende Spielfähigkeit in einer der Sportarten: Badminton, Squash oder Tennis. Das heißt, es muss ein Grundkurs in einer der gelisteten Sportarten absolviert worden sein. Ziel dieser Vertiefung ist, die vergleichende und unterstützende Aufarbeitung der jeweiligen Techniken in den genannten Rückschlagspielen. Fragen zum Basisgriff, Basisschwung, Volley als Spielgrundlage, athletische Grundlage und taktische Handlungsfähigkeit finden hier ihre Antwort im Transferlernen und nicht im Umlernen. Darauf bezogen, sollen neue Konzepte für die Schule erarbeitet werden, die sich praxisnah umsetzen lassen. Schläger und Bälle müssen von den Teilnehmern selbst gestellt werden. Eine Gebühr für die Benutzung der Squashcourts wird erhoben. Weitere Hinweise beim Veranstalter: r.brandt@gmx.de

075828 **Volleyball Vertiefung** *Knoch, R.*
Di 14-16, HH 1-2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5 SPF
LPO 2003: GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 10-2

In der Veranstaltung wird vertiefend auf moderne Spielsysteme und Taktiken im Hallenvolleyball eingegangen und die hierfür relevanten volleyballspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten werden erweitert.
Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die abgeschlossene Teilnahme an der Veranstaltung Volleyball aus dem Modul M7/8 oder der Erwerb entsprechender Qualifikationen aus dem Vereinstraining.
Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

2.) M 10-2 Sportarten-Vertiefungen *Sportbereiche*

Rückschlagspiele

075502 **Badminton Gruppe 1** *Becker, W.*
Fr 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Sportmotorische Voraussetzung für die Belegung des Fachpraktischen Seminars Badminton ist die Beherrschung des Clears.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075517 **Badminton Gruppe 2** *Wienke, G.*
Fr 14-16, LBH, Ho 41

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075521 **Squash** *Brandt, R.*
Mi 12-14 Borkstr.

Geltungsbereich:
STO 1998: P, SI, SII - A5
STO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
Ba/Ma 2005: M 7/8

Schläger und Bälle sind nach der ersten Veranstaltung von den Teilnehmern zu stellen. Eine Beratung erfolgt in der ersten Stunde. Für jede Seminareinheit ist ein Selbstkostenbeitrag von 2,- Euro zu entrichten. Eine entsprechende Monatsvergünstigung kann angeboten werden. Hinweis: Weiterhin wird den Teilnehmern nach Abschluss des Seminars die Möglichkeit angeboten, durch eine zusätzliche Prüfung und ein Seminar über zwei Tage die Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Weitere Informationen unter: www.squash-lehrwesen.de, www.squashnet.de, www.squash.de, www.squashsite.co.uk, www.dsqv.de

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075809 **Volleyball Gruppe 1** *Knoch, R.*
Di 12-14, HH 1-2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 5
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Volleyball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel Volleyball 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt, Grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten (Pritschen, Baggern) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.
Literatur:
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

075813 **Volleyball Gruppe 2** *Knoch, R.*
Mi 10-12, HH 1-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1
Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075703 **Volleyball Gruppe 3** *Keil, C.*
Do 10-12, HH 1-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Torschussspiele

076107 **Fußball Gruppe 1** *Egbringhoff, D.*
Mi 08-10, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Fußball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dies geschieht im Hinblick auf den Fußballsport im Allgemeinen, Amateur und Profi)aber auch mit direktem Bezug zum Bewegungsfeld Spiele im Schul- und Vereinssport (Kinder- und Jugendfußball).
Es werden für den Schulsport relevante fußballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Eine hinreichende Spielfähigkeit wird vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.
Literatur:
Schreiner, P. (2001) Kinder- und Jugendtraining: Die besten Trainingseinheiten. Rowohlt
Brüggemann, D. (1999) Fußball-Handbuch Bd.2, Kinder- und Jugendtraining: Das ausführliche Lehrbuch zum Grundlagen- und Aufbautraining für Trainer, Übungsleiter und Betreuer im Verein und in der Schule. Schorndorf, Hofmann,
Jütting, D.H. (2004) Die lokal-globale Fußballkultur - wissenschaftlich beobachtet. Münster, Waxmann
Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

076111 **Fußball Gruppe 2** *Egbringhoff, D.*
Mi 10-12, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076126 **Fußball Gruppe 3** *Pfitzner, M.*
Ort und Zeit werden ab Mitte August per Aushang mitgeteilt, siehe HISLSF

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076130 **Fußball Gruppe 4** *Knoch, R.*
Mi 12-14, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076145 **Fußball Gruppe 5** *Kellermann, G.*
Mo 10-12, PI 2 / A, Leo TH, Leo 33

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076202 **Hockey Gruppe 1** *Binnenbruck, A.*
Mi 08-10, Ho 41, LBH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Nach Seminarplatzvergabe bitte unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076217 **Hockey Gruppe 2** *Winkel, C.*
Do. 16-18 Ho 41, LBH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Wurfspiele

075904 **Basketball Gruppe 1** *Lichtenauer, F.-P.*
Di 10-12, Fl TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 6
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075919 **Basketball Gruppe 2** *Lichtenauer, F.-P.*
Do 10-12, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075923 **Basketball Gruppe 3** *Lichtenauer, F.-P.*
Do 12-14, Fl TH

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075938 **Basketball Gruppe 4** *Schulte, P.*
Fr 14-16, HH 1-3

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.
Die Zeiten können sich ggf. noch ändern. Bitte Hinweise regelmäßig beachten.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076001 **Handball Gruppe 1** *Becker, W.*
Mi 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 6
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076016 **Handball Gruppe 2** *Binnenbruck, A.*
Do 10-12, LBH, Ho 41

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076020 **Handball Gruppe 3** *Lichtenauer, F.-P.*
Mi 10-12, LBH, Ho 41

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

M 11 Modul Sportdidaktik

(Modulbeauftragter: Neuber, N.)

Didaktikseminare

078281 **Bewegung, Spiel, Sport und Tanz im Rahmen interkultureller Erziehung** *Barboza, K.*
Di 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 - C1, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz. 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Kulturelle Vielfalt ist inzwischen auch in Deutschland ein Alltagsphänomen und, insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der letzten PISA-Studie, auch aus pädagogisch-didaktischen Kontexten nicht mehr wegdenkbar. Ziele dieses Seminars werden sein, die gesellschaftliche Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erörtern, unterschiedliche Konzepte der interkulturellen Pädagogik vorzustellen sowie praktische Möglichkeiten, wie Lehrende und Lernende sich dieser Form sozialer Heterogenität nähern können, auszuprobieren und zu reflektieren.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bröskamp, Bernd (1994). Körperliche Fremdheit. Zum Problem der interkulturellen Begegnung im Sport. Sankt Augustin: Academia.
Erdmann, Ralf (Hrsg.). (1999). Interkulturelle Bewegungserziehung. Sankt Augustin: Academia.
Gieß-Stüber, Petra (Hrsg.). (2005). Interkulturelle Erziehung im und durch Sport. Münster: Lit.

078296 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben eine Qualifikationsarbeit in der Sportdidaktik.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik - Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport - Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

078300 **Entwicklungsförderung im Sportunterricht - Fiktion oder Fakt?** *Bohn, Chr.*
Einzeltermin, 14.11.08, Fr 15-17, Ho 01
Blockveranstaltung, 23.02.09 - 25.02.09, 09-17, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - SD 1,2; GG, BK - EuL 1-3
BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)
MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen), M11 (Sportdidaktik)

Als eine der vielfältigen Aufgaben des Sportunterrichts wird die Entwicklungsförderung von Kinder und Jugendlichen hervorgehoben. Eine Folge sich wandelnder Kindheit oder sich mehrender Auffälligkeiten? Unter kritischer Diskussion dieser Thesen wird zunächst der Begriff der “normalen” Entwicklung in Abgrenzung zu “Störungen der Entwicklung” dargestellt. Daraus leiten sich Konsequenzen für die Förderung ab.
Anhand von exemplarischen Beispielen aus der Therapie werden bewusst Fördermöglichkeiten im pädagogischen Setting dargestellt und abgegrenzt, wobei bereits bestehende Konzepte untersucht werden. Diese werden anhand von ausgesuchten Praxisbeispielen für den Sportunterricht abschließend kritisch reflektiert.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Petermann, F.; Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer.

078320 **Jugendbildung im Sport** *Breuer, M.*
Do 10-12, Leo 33, Leo TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Seit Pisa ist das Thema Bildung vor allem im Kinder- und Jugendbereich in aller Munde.
Was steckt hinter dem Begriff Bildung und welche Bedeutung hat er für das Jugendalter? Auf der Grundlage eines differenzierten Bildungsbegriffs werden im Seminar Möglichkeiten erarbeitet, wie Bildungsanreize geschaffen werden können, um einen gelungenen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Berücksichtigt werden verschiedene Settings, in denen Jugendliche Sport treiben.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078334 **Partizipation im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Pädagogisches Handeln ist prinzipiell von ambivalenten Voraussetzungen geprägt. So sollen Kinder und Jugendliche möglichst selbstbestimmt aufwachsen, unterliegen zugleich aber sozialen Normen, die sie übernehmen müssen. Die Möglichkeiten von Selbst- und Mitbestimmung im Rahmen institutioneller Erziehungsprozesse sind also begrenzt. Im Seminar sollen die Partizipationsmöglichkeiten Heranwachsender in unterschiedlichen Settings des Sporttreibens, z.B. in Schule und Sportverein, untersucht werden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078353 **Sport / Wintersport in der Rehabilitation chronisch kranker / krebskranker Kinder und Jugendlicher mit Schwerpunkt onkologische Erkrankungen** *Bohn, Chr.* *Hofmann, A.*
Einzeltermin, 07.11.08, Fr 15-17, Leo 22
Blockterm.12.12.08 - 14.12.08, 09-17, Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Nach langer Krankheit stößt die Integration in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins- und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinandersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll in diesem Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welcher Rolle spielt Bewegung und Sport in der Rehabilitation, wie gehen Schule und Verein mit chronisch kranken Schülern um, wie reagieren Trainer, Lehrer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch Eltern.
Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte der Krebserkrankung und der Rolle des Sports bei dieser Krankheit eingeführt. Möglichkeiten und Konzepte zu Rehabilitation von krebskranken Kindern und Jugendlichen werden diskutiert.
Diese Veranstaltung stellt in Zusammenarbeit der onkologischen Abteilung der Universitäts-Kinderklinik Münster ein Projekt dar, das schon seit 1994 durchgeführt wird. Es werden u.a. auch verschiedene externe Referenten/innen eingeladen.
Die in der Veranstaltungen erworbenen theoretischen Kenntnisse können auf den Familienfreizeiten für Familien mit krebskranken Kindern auf der Zaferna-Hütte umgesetzt werden. Evtl. wird auch ein Zusatztermin für methodisch-didaktische Inhalte in der Skihalle durchgeführt.

Die verbindliche Anmeldung für Studierende erfolgt über Tises bis zum 30.10. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises müssen die üblichen Leistungen erbracht werden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Hofmann, A.(2000). Skifahren mit krebskranken Kindern. In: fgs snow, 8 - 10.
Kurpiers, W. (1994). Skilauf in der Rehabilitation krebskranker Kinder. In: Schoder, G. (Red.). Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung 11 (221-230). Hamburg: Czwalina.

078372 **Sport und Medienkompetenz** *Eden, N.*
Mi 10-12, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, BuK)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Der Erwerb von Medienkompetenz wird heute als zentral angesehen. Nach der Thematisierung der Risiken aber auch Chancen der Allgegenwärtigkeit der Medien für den Erziehungs- und Bildungsprozess, wird im Seminar theoretisch und praktisch erarbeitet, wie diese Kompetenz in der Schule und/oder Jugendarbeit im Feld von Bewegung, Spiel und Sport erworben werden kann.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078387 **Sport und Umwelterziehung** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, Mi 18-19, Ho 01
Einzeltermin, 29.11.08, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 10.01.09, Sa 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 30.11.08, So 09-14, Ho 01
Einzeltermin, 11.01.09, So 09-14, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1-3; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte, Sportoziologie, BuK)
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11 (Sportdidaktik)

Die sich seit den 80er Jahren immer deutlicher abzeichnende ökologische Krise ist spätestens seit Tschernobyl verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten. Ölkrise, Waldstreben, vergiftete Böden, Flüsse und Seen, das Schmelzen der Gletscher, das Ozonloch und weitere Naturkatastrophen wie z.B. das Lawinenunglück von Galtür oder verschiedenste Flut- oder Sturmkatastrophen sind alarmierende Anzeichen für eine nachhaltige Veränderung unserer Umwelt. Der Sport als Teilbereich der industriellen Gesellschaft ist zum einen auf eine intakte Umwelt angewiesen und kann, da das Sporttreiben zunehmend durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird, in dieser Hinsicht als Opfer der ökologischen Krise angesehen werden. Auf der anderen Seite kann der Sport aber auch aufgrund seiner stetigen Ausdifferenzierung als “Täter und Mitverursacher” unterschiedlicher Umweltprobleme ausgemacht werden. Im Seminar wird zunächst der Sport-Umwelt-Konflikt von verschiedenen Seiten beleuchtet und nach inner- und außersportlichen Ursachen gesucht. Im weiteren Verlauf sollen diverse Sportarten auf ihre Umweltbelastung hin untersucht werden, indem Ursachen, Lösungsstrategien und Wirkungen aus einer ökologischen, soziologischen und pädagogischen Perspektive betrachtet werden. Darüber hinaus werden, Möglichkeiten und Grenzen der Umwelterziehung im und durch Sport behandelt und im Folgenden aufgezeigt, welchen Beitrag der Schulsport im Bereich der Umwelterziehung und für die Ausprägung eines nachhaltigen Umweltbewusstseins bei Schülern leisten kann. Dabei sollen auch konkrete Unterrichtsvorhaben im Bereich des erziehenden Sportunterrichts vorgestellt und erprobt werden.

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078540 **Berufsfeld Schulsport: Lehrplankompetenz von Sportlehrkräften** *Pack, R. P.*
Di 10-12, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: -
MA 2008: M11

Sportlehrerinnen und Sportlehrer in den Schulen sind dazu verpflichtet, ihre Arbeit nach den amtlichen Richtlinien und Lehrplänen auszurichten. Der kompetente Umgang mit diesen Vorgaben ist ein wesentlicher Bestandteil der fachdidaktischen und fachpolitischen Kompetenz von Sportlehrkräften. In diesem Seminar wird interessierten Studentinnen und Studenten Gelegenheit gegeben, Einblicke in die unterschiedlichen Funktionen der Richtlinien und Lehrpläne für das Fach Sport zu gewinnen. Auf der Grundlage der aktuellen Richtlinien und Lehrpläne für den Schulsport in NRW sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Orientierungshilfen für die eigene Standortbestimmung erhalten und in wechselnden Arbeitsformen ihre individuelle Lehrplankompetenz sowie ihre fachpolitische Kompetenz überprüfen und verbessern.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). (2001). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe I - Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Sport. Frechen: Ritterbach.
Stibbe, G. & Aschebrock, H. (2001). Lehrpläne Sport. (Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts, 3). Hohengehren: Schneider.
Geßmann, R. (2007). Vom amtlichen Sportlehrplan zum guten Sportunterricht an unserer Schule - zur Lehrplankompetenz von Sportlehrkräften. In W.-D. Miethling & P. Gieß-Stüber (Hrsg.). Beruf: Sportlehrer/in. (Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts, 6). (S. 187-212) Hohengehren: Schneider.

078554 **Erlebnispädagogische Klassenfahrten** *Neuber, N.*
Einzelt. 15.10.08, 18-19.30, Leo 21 *Eden, N.*
5-6 vorbereitende Sitzungen und Blockveranstaltung, 30.03.09 - 04.04.09 *Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: -
MA 2008 M11

In erlebnispädagogischen Situationen können Grundmuster einer Gesellschaft ebenso wie eigene Verhaltensmuster erfahren und variiert werden. Diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis in Bewegungs-, Spiel- und Sportsituationen ist für angehende Sportlehrkräfte grundlegend. Durch die Reflexion ist es möglich, das pädagogische Potenzial von Wagnissituationen zu erkennen und sie dementsprechend zu gestalten. Hierzu eignen sich Klassenfahrten in besonderem Maße. Sie sind nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, sondern beinhalten auch zahlreiche Lern- und Entwicklungsgelegenheiten nicht zuletzt für die Klassengemeinschaft. Im Vorfeld der Exkursion befassen sich die Studierenden in Kleingruppen mit ausgewählten theoretischen Aspekten der Erlebnispädagogik. Vor Ort sollen diese Aspekte praktisch erfahren und reflektiert werden. Die Exkursionskosten betragen ca. 140 €.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Allmer; H. & Schulz, N. (Hrsg.). (1998). Erlebnissport - Erlebnis Sport (Brennpunkte der Sportwissenschaft, 9. St. Augustin: Academia.
Böhnke, J. (2000). Abenteuer- und Erlebnissport - Ein Handbuch für Schule, Verein und Jugendsozialarbeit.

Münster, Hamburg, London: Litt.

078573 **Kommunikation im Sportunterricht** *Golenia, M.*
Di 14-16, Ho 01

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD
BA 2005: -
MA 2008: M11

Unterrichten heißt mit Schülern zu interagieren und zu kommunizieren, z.B. wenn es darum geht, den Schülern ein Thema schmackhaft zu machen, eine Technik oder Regeln zu erklären, ein hilfreiches Feedback beim Bewegungslernen zu geben, ängstlichen Schülern Mut zu machen, Konflikte zu klären oder dem Klassenclown Grenzen zu setzen. Vor dem Hintergrund von Modellen zur zwischenmenschlichen Kommunikation wird in diesem Seminar theoretisch und anhand praktischer Beispiele erarbeitet, was gelungene Kommunikation ausmacht.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078611 **Neue Tendenzen der Qualitätsentwicklung im Schulsport** *Melching, H.*
Mo 14-16, Ho 51

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3
BA 2005: -
MA 2008: M11

Vor dem Hintergrund der neuen, kompetenzorientierten Lehrpläne (in NRW für die Grundschulen bereits im Netz einsehbar und für die SEK I und II in Bearbeitung, in anderen Bundesländern bereits in Kraft) kommt es zu veränderten Anforderungsprofilen an Sportunterricht und Sportlehrkräfte. Den Lehrplänen werden Kompetenzen aber keine Aufgaben oder inhaltliche Beschreibungen zu entnehmen sein. In Fächern wie Sport, in denen nicht entsprechende “Schulbücher” verwandt werden, stehen Lehrkräfte vor dem Problem keine Aufgaben und Beispiele an der Hand zu haben.
Hier spielt eine Plattform wie das Internet sie bietet eine immer größere Rolle.
Im Seminar sollen Planungshilfen für die praktische Umsetzung der Kompetenzanforderungen für den Sportunterricht erarbeitet werden. Diese Planungshilfen werden in der Praxis in der Schule auf ihre Umsetzbarkeit überprüft, um dann ggf. im Internetportal “Schulsport.NRW.de” veröffentlicht zu werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078956 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Tiedtke, S.
Einzeltermin, 16.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 30.10.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 13.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 27.11.08, Do 12-14, Leo 33
Einzeltermin, 11.12.08, Do 12-14, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3
LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3; SD 1-2; GG, BK - SPSG 1-3, Sposoz 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK)
MA 2008: M11 (Sportdidaktik)
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)
Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Vorraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.
Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: http://tises.broens.de. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
Literatur:
Jütting, D. H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung.
Münster: Waxmann.

Weitere Literaturangaben werden über das Seminarbegleitsystem TISES angegeben.

Begleitseminare zum Kernpraktikum

078588 **Leisten und Leistung im Schulsport** *Kaundinya, U.*
Mo 14-16, Fl TH, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
MA 2008: M11
Pflichtseminar für Sportförderunterricht

Ausgehend von der Frage nach dem eigenen Selbstverständnis “was ist für mich eine Leistung im Sport?”, schauen wir zunächst in andere Zeiten und Kulturen, um einen mehrperspektivischen Leistungsbegriff zu erarbeiten (wie er auch in den Richtlinien und Lehrplänen vorausgesetzt wird). Die Chancen und Probleme des Umgangs mit heterogenen Zielgruppen und die Anerkennung von Schülerleistungen im Schulsport stehen dabei im Mittelpunkt. Wir werden im Seminar gemeinsam Unterricht planen, durchführen und reflektieren.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Eichberg, H. (1990). Zur historisch kulturellen Relativität des Leistens in Spiel und Sport. In H. Eichberg & W. Hopf (Hrsg.), Die Veränderung des Sports ist gesellschaftlich. Die historische Verhaltensforschung in der Diskussion (2. Aufl., S. 9-34). Münster: Lit-Verlag.
Erdmann, R. (2000). Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen. In E. Beckers, J. Hercher & N. Neuber (Hrsg.), Schulsport auf neuen Wegen - Herausforderungen für die Sportlehrerausbildung (S. 186-199). Butzbach-Griedel: Afra.

078607 **Methoden im Sportunterricht** *Pfitzner, M.*
Termine und Raum siehe HISLSF ab Mitte August

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
MA 2008: M11

Der unterrichtliche Alltag erfordert von Sport unterrichtenden Lehrkräften mehrperspektivischen Unterricht, der den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichts unterliegt. Dabei müssen weiterhin auch sportbereichsbezogene Kompetenzen vermittelt werden, die an mancher Stelle hinter den pädagogischen Zielsetzungen zurück zu bleiben drohen. Schülerinnen und Schüler wollen und müssen aber weiterhin auch einen Flick-Flack turnen, den Ball in Körbe werfen und taktische Verhaltensweisen ausführen können.
In dieser Veranstaltung soll bearbeitet werden, wie aus einem vermeintlichen Gegeneinander der im Doppelauftrag des Schulsports zu findenden Aufgabenstellung für Sportlehrkräfte ein Miteinander wird, wenn die geeigneten Methoden vorhanden und zutreffende didaktische Entscheidungen getroffen werden.

Für Veranstaltungsort und -zeit bitte Aushänge am Arbeitsbereich Sportdidaktik beachten!
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Bielefelder Spotpädagogen (2007). Methoden im Sportunterricht - ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Schorndorf: Hofmann.
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) (Hg.) (2000). Erziehender Sportunterricht - Pädagogische Grundlagen der Curriculumrevision in Nordrhein - Westfalen. Bönen: DruckVerlag Kettler GmbH.
Richtlinien- und Lehrplantexte der verschiedenen Schulformen und -stufen

078626 **Pädagogische Grundlagen des Erziehenden Sportunterrichts in NRW** *Kleinschmidt, A.*
Do 16-18, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
MA 2008: M11

Im Seminar sollen unterschiedliche Aspekte des Erziehenden Sportunterrichts in den Blick genommen werden. Zunächst gilt es dabei, die Entwicklung vom Sportartenkanon zum offenen Bewegungskonzept zu verfolgen, bevor in einem weiteren Schritt der Erziehende Sportunterricht vor dem Hintergrund des Doppelauftrags von Schule vorgestellt werden soll. Daran schließt sich die Erarbeitung der Prinzipien des modernen Sportunterrichts an, aus der sich die Thematisierung der mehrperspektivischen Unterrichtsplanung ergibt. Sich aus den Anforderungen eines solchen Sportunterrichts ergebende Alltagsprobleme in der Umsetzung werden im Rahmen des Seminars ebenfalls Berücksichtigung finden. Schwerpunkt der Veranstaltung soll die mehrperspektivische Unterrichtsplanung sein, die den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, sich eingehend mit den Pädagogischen Perspektiven des Sportunterrichts auseinanderzusetzen und auf deren Basis Unterrichtsideen und -entwürfe zu entwickeln, die im Praktikum Eingang in die eigene Unterrichtspraxis finden können.

Achtung: Die oben angegebene Zeit (Do, 16-18 Uhr) kann sich gegebenenfalls noch ändern.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.) (2000). Erziehender Schulsport. Pädagogische Grundlagen der Curriculumsrevision in Nordrhein-Westfalen. Soest.
Mertens, M. & H. Zumbült (2001). Was ist erziehender Sportunterricht? Mülheim an der Ruhr.
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium und Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport. Frechen.
Neumann, P. (2004). Erziehender Sportunterricht. Grundlagen und Perspektiven. Baltmannsweiler.

078630 **Sportunterricht in der Gesamtschule** *Hatkämper, U.*
Mo 16-18, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Dieses Seminar umfasst die Planung, Durchführung und Reflexion konkreter Unterrichtssituationen in theoretischer Form.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Heymen, N. Leue, W. (2003). Planung von Sportunterricht (5. Auflage) Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (Sportwissenschaft studieren, Bd. 3). Aachen: Meyer & Meyer Verlag.
Größing, S. (2001). Einführung in die Sportdidaktik (8. Auflage) Wiebelsheim: Limpert Verlag.

078645 **Sportunterricht nach den “neuen” Richtlinien und Lehrplänen** *Schulte, P.*
Mi 14-16, Fl 2K 18, Fl TH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

In diesem Seminar soll die Planung, Organisation und Gestaltung einer Sportstunde in den Blick genommen werden. Schwerpunktmäßig geht es um die Umsetzung der Richtlinien und Lehrpläne bei der Planung und Gestaltung einer Sportstunde und eines Unterrichtsvorhabens. Die dabei entwickelten Unterrichtsideen und -entwürfe sollen praktisch erprobt werden und eine Hilfestellung für die eigene Praxis in den Praktika bieten. Die dabei auftretenden Alltagsprobleme bei der Organisation und Durchführung sollen jedoch ebenfalls Raum finden können.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078650 **Was macht guten Sportunterricht aus?** *Weigel, U.*
Di 08.30-10, Ho 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11

Zur Einführung in das Seminarthema werden grundlegende Kriterien von Unterrichtqualität erarbeitet und auf Sportunterricht übertragen. Beispielhaft werden Unterrichtsplanung, Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbesprechung am Modell reflektiert. Nach Hospitationen an Praktikumsschulen in Münster werden eigene kleine Unterrichtsvorhaben entwickelt, in Planung, Durchführung und Evaluation schulpraktisch umgesetzt und anhand erarbeiteter Qualitätskriterien reflektiert.
Die Veranstaltung ist als vorbereitendes Seminar zum Kernpraktikum ausgewiesen, eine direkte Anbindung an Praxisphasen, semesterbegleitend sowie vor- und / oder nachbereitend, ist vorgesehen.
Seminarplatzvergabe zentral über den Arbeitsbereich Fachdidaktik, danach Anmeldung für diese Veranstaltung im Seminarbegleitsystem TISES!

Seminarsitzungen 8.30-10.00 Uhr Ho 41
Während der schulpraktischen Phase ca. 8-11 Uhr
1. Sitzung Dienstag 14.10.2008

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Vermittlungsbezogene Praxisvertiefungen

078569 **Hin und Her - Rückschlagspiele im Schulsport** *Breuer, M.*
Do 14-16, Ho 41, LBH *Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:
MA 2008: M11 (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Der Erwerb einer vielfältigen und flexiblen Vermittlungskompetenz ist für angehende Lehrkräfte grundlegend. Demzufolge liegt der Schwerpunkt dieser Veranstaltung auf der sportartübergreifenden Vermittlung von Rückschlagspielen in der Schule. Durch Unterrichtsversuche werden Praxiserfahrungen gesammelt und reflektiert, wobei ausgewählte Pädagogische Perspektiven sowie unterschiedliche Zielgruppen Berücksichtigung finden.
Für das Seminar sind Tennisschläger, Badmintonschläger und Tischtennisschläger von den Studierenden mitzubringen.

Die Seminarplätze werden über das Wahlverfahren der fachpraktischen Seminare in HISLSF vergeben. Die Wahl ist dort bis zum 11.08 möglich.

078831 **Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln – Planung und Umsetzung von Unterrichtsvorhaben aus verschiedenen Bewegungsfeldern** *Hasken, A.* *Elbracht, M.*
Einzeltermin, 21.01.09, 16-21, FL 2K 18, Fl TH
Einzeltermin, 25.03.09, 09-16, Fl 2K 18, Fl LSB
Einzeltermin, 26.03.09, 09-16, Fl 2K 18, Fl TH
Einzeltermin, 27.03.09, 09-16, Leo 33, Leo TH

Geltungsbereich:
MA 2008: M11 (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Der Drang nach Bewegung und Bewegungserfahrungen ist allen Menschen phylogenetisch vorprogrammiert, die jetzige Generation - so die öffentliche Diskussion - wird den biologischen Gesetzen jedoch nicht mehr ausreichend gerecht: Eine veränderte Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, geprägt durch Einengung des Bewegungs- und Erfahrungsraumes (Sitzzwang in der Schule, vermehrter Medienkonsum etc.) sowie vielfältige Angebote, die der Bequemlichkeit dienen, begünstigen zusätzlich körperliche Inaktivität bzw. Bewegungsabstinenz und sind damit zu Faktoren geworden die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen maßgeblich beeinträchtigen.
Daher wird in der Schule - im Sinne einer Richtlinien konformen Gesundheitsförderung - die Verbesserung der psycho-physischen Belastbarkeit, Aufbau emotionaler Stabilität und Erleben sozialer Integration gefordert, um den Heranwachsenden zu einem kompetenten und selbständigen Umgang mit seiner Gesundheit zu befähigen: “Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.” (Schopenhauer)

Im Rahmen dieses Seminars werden Unterrichtsvorhaben aus den verschiedenen Bewegungsfeldern (Aquasport, Akrobatik, Fitness, Outdoor Aktivitäten) unter der Pädagogischen Perspektive “Gesundheit fördern - Gesundheitsbewusstsein entwickeln” geplant, durchgeführt und reflektiert.

Eine verbindliche Vorbesprechung, sowie die erste Praxiseinheit findet am Mittwoch 21.01.2009 um 16 Uhr im Seminarraum (Fl 2K18) statt.

Die Seminarplätze werden über das Wahlverfahren der fachpraktischen Seminare in HISLSF vergeben. Die Wahl ist dort bis zum 11.08 möglich.

078592 **Leisten, wettkämpfen und trainieren in Ballspiel** *Binnenbruck, A.*
Mi 12-14, Fl TH, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
MA 2008: M11 (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen vielfältige Wettkampfsituationen aus der Gruppe der Ballspiele. Aufbauend auf eine allgemeine Spielfähigkeit werden Elemente v.a. der speziellen Spielfähigkeit der Torschuss- und Torwurfspiele ausgebaut. Die Prozesse dienen sowohl der Eigenrealisation von Leistungs- und Trainingsprozessen als auch zur Reflexion von konkreten Unterrichtsvorhaben unter dieser Perspektive.
Nach Seminarplatzvergabe bitte unter TISES anmelden!
Die Seminarplätze werden über das Wahlverfahren der fachpraktischen Seminare in HISLSF vergeben. Die Wahl ist dort bis zum 11.08 möglich.

M 4 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul

Lehrveranstaltungen Siehe M4, S. 38-77.

Allgemeine Studien

(Modulbeauftragte: van Bentem, N.)

078368 **Sport und Erotik** *Krüger, M.*
Mo 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1, 3
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1-3, Sposoz 1-3; GHR - BuK 1-3
BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschickte; Sportsoziologie, BuK), Allgemeine Studien
MA 2008: M12 (Bildung und Kultur)

Was ist erotisch am und im Sport? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Antworten lassen sich sowohl empirisch gewinnen - dazu genügt allein ein Blick in einen Zeitungskiosk - als auch durch theoretische Zugänge erschließen.
Dass sportlich trainierte Körper auch erotisch sind, das war für die alten Griechen selbstverständlich. Sie ließen ihre Athleten nicht nur nackt zu ihren Wettkämpfen antreten, sondern errichteten ihnen auch Statuen, die bis heute als Ausdruck klassischer körperlicher Wohlgeformtheit und Schönheit gelten. Diesem Ideal streben nach wie vor viele Menschen nach. Sport, speziell der Fitness- und Gesundheitssport, wird als ein wichtiges Mittel angesehen, um fit, gesund, schlank, wohlgeformt und schließlich auch sexuell attraktiv zu werden oder zu bleiben. Die Sexualisierung des Körpers im und durch Sport betraf und betrifft sowohl Frauen als auch Männer. Sport gilt als ein Sinnbild für (erotische) Lebenskraft und Vitalität; selbst bis ins hohe Alter. Die Medien tragen wesentlich dazu bei, dieses Bild zu verstärken und in der Werbung kommerziell zu nutzen.
Die erotische Kraft des Sports besteht jedoch nicht nur in der Präsentation sportlich-jugendlicher Körper, sondern kann sich auch in der Spannung eines sportlichen Wettkampfs, der Ästhetik eines Tanzes oder der Inszenierung von sportlichen Massenritualen äußern.
Literatur:
Guttmann, A (1996). The Erotic in Sports. New York: Columbia University Press.

078410 **Entwicklung und Motorik** *Bohn, Chr.*
Do 10-12, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C2
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3; GHR - EuL 1-3
BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen), Allgemeine Studien
MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrungen haben schwerwiegende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt.
Literatur:
Petermann, F.; Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer.

076638 **Bewegungskünste: Zirkus** *Salomon, S.*
Di 14-16, HH 3

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK - Vert 4, Allgemeine Studien
BA 2005: M 9-2

Die Besonderheiten, die ein Zirkusangebot bietet, liegen unter anderem in einer willkommenen Abwechslung zu den traditionellen Sportarten, in der Flexibilität des motorischen Anspruchsniveaus, außergewöhnlichen Möglichkeiten der inneren und äußeren Differenzierung und einer hohen Ausgangsmotivation. Gleichzeitig werden den verschiedenen Zirkusdisziplinen eine Fülle von Förderpotenzialen zugesprochen. Ziele des Seminars sind der Erwerb methodisch-didaktischer Vermittlungskompetenzen sowie die Eigenrealisation unterschiedlicher Zirkusdisziplinen. Dabei werden sowohl gestalterisch-choreographische Aspekte als auch die besonderen Bedingungen zur Umsetzung in der Schule aufgegriffen und reflektiert.

077524 **Skilaufen Alpin Champèry (keine Anfänger)** *van Bentem, N.*
Einzeltermin, 15.10.08, 19-20.30, Ho 01 *N. N.*
Einzeltermin, 03.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 17.12.08, 18-21, Ho 01
Einzeltermin, 28.01.09, 18-21, Ho 01
Blockveranstaltung, 21.02.09 - 28.02.09, 18-21

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4; GRH - Weit 3, Allgemeine Studien
BA 2005: M 9-2

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:
1. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
2. Erprobung und Anwendung verschiedener Fahrtechniken in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
4. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.

Es werden insg. 4 unterschiedliche Könnensstufen (vom fortgeschrittenen Anfänger bis hin zum guten Skifahrer) angeboten. In der Veranstaltung können keine absoluten Anfänger aufgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist mind. das sichere Fahren auf einfachen blauen Pisten. Anfänger (noch nie auf Ski gestanden) bewerben sich bitte in der Veranstaltung 077577 “Skilaufen Alpin Champery Anfänger”.
In beiden Veranstaltungen kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in beiden Veranstaltungen eine Prüfung im Bereich Schneesportexkursion ablegen. Studierende, die eine Prüfung im Bereich Ski ablegen und ggf. die DLSV-Grundstufe erwerben wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung 077562 “Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung Trois Vallees”.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für Anreise, VP und Skipass.
Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

077562 **Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung Trois Vallees** *van Bentem, N.*
14-täglich, Do 14-16, Ho 01 *Eden, N.*
Blockveranstaltung, 14.02.09 - 21.02.09 in Trois-Vallees/ Frankreich *Keimer, B.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4, Vert 4; GHR - Weit 3, Allgemeine Studien
BA 2005: M 9-2
Pflichtveranstaltung für die Zusatzqualifikation DLSV-Grundstufe

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.

Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten bis schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.
Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus eine Qualifikation zur Durchführung von Skifreizeiten in Schule und Verein und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für VP und Skipass (Eigenanreise oder Bustransfer ca. € 50-70 zus.).

Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Tises anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

Sportförderunterricht

078588 **Leisten und Leistung im Schulsport** *Kaundinya, U.*
Mo 14-16, Fl TH, Fl 2K 18

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK - SD 3
BA 2005: - (nur als Begleitseminar zum Kernpraktikum)
MA 2008: M11
Pflichtseminar für Sportförderunterricht

Ausgehend von der Frage nach dem eigenen Selbstverständnis “was ist für mich eine Leistung im Sport?”, schauen wir zunächst in andere Zeiten und Kulturen, um einen mehrperspektivischen Leistungsbegriff zu erarbeiten (wie er auch in den Richtlinien und Lehrplänen vorausgesetzt wird). Die Chancen und Probleme des Umgangs mit heterogenen Zielgruppen und die Anerkennung von Schülerleistungen im Schulsport stehen dabei im Mittelpunkt. Wir werden im Seminar gemeinsam Unterricht planen, durchführen und reflektieren.
Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 15. bis 26.09.08 (bitte Internet und Aushänge beachten!).
Literatur:
Eichberg, H. (1990). Zur historisch kulturellen Relativität des Leistens in Spiel und Sport. In H. Eichberg & W. Hopf (Hrsg.), Die Veränderung des Sports ist gesellschaftlich. Die historische Verhaltensforschung in der Diskussion (2. Aufl., S. 9-34). Münster: Lit-Verlag.
Erdmann, R. (2000). Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen. In E. Beckers, J. Hercher & N. Neuber (Hrsg.), Schulsport auf neuen Wegen - Herausforderungen für die Sportlehrerausbildung (S. 186-199). Butzbach-Griedel: Afra.

078736 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - B3.1, B 3.3
LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1; GG, BK - SPOMED B-C
BA 2005: M 4
MA 2008: M12
Pflichtveranstaltung im Sportförderunterricht

Inhalt und Qualifikationsziele:
•Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
•Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung, Spiel und Sport
•Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
•Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
•Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen. Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
•Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung
Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar “Diagnostik und Förderung im Sportunterricht” durchgeführt
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/
vom 01.09.2008 bis zum 01.10.2008
Voraussetzungen: Zwischenprüfung, BA KiJu, MA 2-fach BA, sowie Klausurergebnis für SFU-Bewerber; (20 Plätze).

Weitere Veranstaltungen

057826 **Sportmassage für Anfänger** *Völker, K.*
Kompaktphase, Sa 09-15
Kompaktphase, Sa 09-15

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2008 - 30.03.2008 bis 12.00 Uhr unter
http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/lehre/anmeldung/massage.html

Dieser Kurs findet als Kompaktveranstaltung statt (Raum 302 Leonardokampus 11). Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Einführung in die klassische Massage in Theorie und Praxis
Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- € erheben.
Literatur:
Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

057830 **Sportmassage für Fortgeschrittene** *Völker, K.*
Kompaktphase, Sa 09-15

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2008 - 30.03.2008 bis 12.00 Uhr unter
http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/lehre/anmeldung/massage.html

Dieser Kurs findet als Kompaktveranstaltung statt (31.5.2008 Raum 302 Leonardokampus 11). Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Sollten sich für den Fortgeschrittenen-Kurs nicht genügend Teilnehmer anmelden kann dieser auch optional als Anfängerkurs angeboten werden.
Vertiefung der klassischen Massage in Theorie und Praxis; Behandlungen nach Sportverletzungen
Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- € erheben.
Literatur:
Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

075225 **Tanz und Tanzmotive in Schule und Verein (Blockveranstaltung)** *Traber, I.*
Tietjens, M.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Weiterbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzkultur (cert.) Stufe 1 im Ausbildungskonzept des Deutschen Bundesverbandes für Tanz an der Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft statt.
Ziel der Ausbildung ist der Erwerb grundlegender theoretischer und praktischer Kenntnisse zum Aufbau der Lehrkompetenz in der pädagogischen Breitenarbeit im Tanz für alle Altersgruppen und Tanzrichtungen, mit dem Schwerpunkt “Tanz mit Kindern und Jugendlichen”
Das Angebot ist offen für alle Tanzinteressierten Studierenden

Ort: Gymnastikhalle Horstmarer Landweg
Datum: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird auf der Homepage bekanntgegeben
Zeit: Freitag 17 - 20 Uhr, Samstag 9 - 16 Uhr + Sonntag 9 - 13Uhr
Referent: Dieter Knodel, Lehrer an der Lola Rogge Schule in Hamburg
Umfang: 16 UStd.
Anmeldung bis zum: 1. Oktober 2008
Kosten: 90€
Mindestteilnehmerzahl: 12Personen

Anmeldung und nähere Informationen zur Ausbildung (Voraussetzungen, Inhalte, Prüfungsbedingungen etc): tietjens@uni muenster de

Ausführliche Informationen zum Weiterbildungsprogramm des Instituts finden Sie auch unter www.sport-lernen.de

077562 **Ski DSLV Grundstufe** *Eden, N.*
14-täglich, Do 14-16, Ho 01 *Keimer, B.*
Blockveranstaltung, 14.02.09 - 21.02.09, - *van Bentem, N.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK - Weit 3, 4, Vert 4; GHR - Weit 3
BA 2005: M 9-2
Pflichtveranstaltung für die Zusatzqualifikation DLSV-Grundstufe

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.

Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten bis schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.
Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus eine Qualifikation zur Durchführung von Skifreizeiten in Schule und Verein und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.

Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 550,- für VP und Skipass (Eigenanreise oder Bustransfer ca. € 50-70 zus.).

Interessierte werden gebeten, sich per Mail (benten@uni-muenster.de) anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.